

Blick vom Tennisgelände ins Gebirge
(Allgäuer Alpen)



(1. und 2. Buch)

Chronik der Tennisabteilung im SSV Wildpoldsried von 1971 - 1981

CHRONIK

der Tennisabteilung
im
SSV Wildpoldsried e.V.



1971 - 1981

1. - 2. Buch



Chronik der Tennis-Abteilung im SSV Wildpoldsried

1. - 2. Buch / Inhaltsverzeichnis

Jahr	Titel	Seite
	Inhaltsverzeichnis mit Hinweis.....	1
	Vorwort des Chronisten Walter Seitz	2
1971	Beginn 1. Buch, Gründung der Tennisabteilung	3-6
1972	Erster Spatenstich, Bau von 2 Tennisplätzen, Einweihung.....	7-16
1972-1974	Spieljahr 1972 / 1973 / 1974.....	17-35
1975	Bau Tennisheim, Bau 3. Tennisplatz, Einweihung	36-47
1975	Spieljahr 1975 - 1978	48-86
1978	Bau 4. Tennisplatz	87-88
1978	Beginn 2. Buch	89
1978	Spieljahr 1978 / 1979	90-124
1979	Sommernachtsparty mit Helen Ros, Radtour, Bergtour	125-131
1979	1. Internationales Tennis-Herbstturnier	132-137
1980	Spieljahr 1980.....	138-148
1980	60 Jahre SSV, Italienausflug	149-150
1980	2. Internationales Tennis-Herbstturnier	151-152
1981	Spieljahr 1981	153-164
1981	3. Internationales Tennis-Herbstturnier	165-166
1981	Einbau automatische Spritzanlage	168
1981	10 Jahre Tennis in Wildpoldsried (Jubiläum).....	169-177

Hinweis:

Die existierenden 7 handschriftlichen Bücher der Tennis-Chronik wurden mit viel Liebe von unserem Vereinsmitglied Walter Seitz niedergeschrieben. Im Oktober 2005 hat Walter seine Tätigkeiten als Chronist der Tennisabteilung beendet.
Die 7 Bücher hat er mir als Abteilungsleiter übergeben.

Folgende handschriftliche Bücher lagen zur Digitalisierung vor:

1. Buch	1971 - 1978
2. Buch	1978 - 1981
3. Buch	1982 - 1984
4. Buch	1985 - 1989
5. Buch	1989 - 1992
6. Buch	1992 - 1998
7. Buch	1999 - 2002

Nach längerer Überlegung habe ich die Chronik in Form von CEWE-Fotobüchern weitergeführt und auf mehrfachen Wunsch ab Oktober/November 2022 Seite für Seite mittels Scanner eingescannt und digitalisiert.

8. Buch	2003 - 2015
9. Buch	2016 - 2025

Wildpoldsried, im Mai 2025
Harald Kretschmer

Den Vorschlag von Johannes Vetter von den Fotobüchern PDF-Dateien zu erstellen, so dass sie für jedermann zugänglich werden, habe ich gerne entsprochen.
Johannes hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt diese Aufgabe zu übernehmen.

*Wer sich gern erinnert
lebt zweimal.*

Franca Magnani

Hallo Liebe Tennisfreunde,

*Ein paar sportbegeisterte junge Männer hatten eine tolle Vision:
Tennis in Wildpoldsried!*

*Am 13. August 1971 luden sie zur Interessenten-Versammlung in den
„Hirsch.“ Hier begann eine wunderschöne Sportgeschichte, die für ein
Dorf in der Größenordnung Wildpoldsrieds wohl einmalig sein dürfte.*

*Am 8. September 1971 wurde die Abteilung Tennis im SSV Wildpoldsried
gegründet.*

*Als Gründungsmitglied von Anfang an dabei, empfand ich es als meine
ehrenvolle Aufgabe, die kaum zu ahnenden sportlichen wie gesellschaft-
lichen Ereignisse einfach aufzuschreiben.*



Walter Lenz

Chronik

der Abteilung Tennis im
Ski- und Sportverein
Wildpoldsried e.V.

1971-1978

1. Buch

Tennis in Wildpoldsried

Väter dieser Idee waren:

Harald Kretschmer
Manfred Schweikart
Adolf Grillinger
Fritz Filser

Am 13. August 1971 riefen sie die Bürger von Wildpoldsried zu einer Interessenten-Versammlung in's Vereinslokal des SSV, in's Gasthaus „Hirsch.“

41 potentielle Mitglieder kamen und informierten sich über das doch recht anspruchsvolle Vorhaben. Man einigte sich schnell auf einen Termin zur Gründungs-Versammlung im Gasthof „Adler.“

8. September 1971

Von 42 Teilnehmern an der Gründungs-Versammlung haben letztlich 27 Vollmitglieder und 3 Ehegatten die Aufnahme in die Tennisabteilung unterschrieben.

Sie verpflichteten sich dadurch auch zur Übernahme der Kosten zur Erstellung einer Tennisanlage - vorgesehen waren vorerst 2 Spielplätze.

Noch 1971 mußten Vollmitglieder DM 300,- Aufnahmegebühr, Ehegatten die Hälfte zahlen. 1972 waren DM 200,- bzw. DM 100,- als Beitrag vorgesehen.

Für die vereinbarte Barfinanzierung mußten zudem 15, später 20 unbezahlte Arbeitsstunden auf dem „Bau“ geleistet werden.

Die Gründungs-Mitglieder

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| 1. Harald Kretschmer | 16. Rudolf Frey |
| 2. Fritz Filser | 17. Herbert Springer |
| 3. Manfred Schweikart | 18. Stefan Prestel |
| 4. Adolf Grillinger | 19. Alfred Maucher |
| 5. Fritz Weber | 20. Fritz Köhler jun. |
| 6. Rudolf Kapfhammer | 21. Peter Stopfer |
| 7. Hans Freudling | 22. Fritz Pfingstl |
| 8. Herbert Möckel | 23. Walter Stauffer |
| 9. Willi Hornung | 24. Peter Thoma |
| 10. Dieter Paries | 25. Alfons Kuscha |
| 11. Anton Fühner | 26. Otto Seefried |
| 12. Hans Reichinger | 27. Alfons Neher |
| 13. Dr. Gerhard Bauer | 13a. Gudrun Bauer |
| 14. Adolf Dorn | 15a. Ulla Seitz |
| 15. Walter Seitz | 22a. Karola Pfingstl |

Die Gründungs-Mitglieder wählten ihre erste
Abteilungsleitung:

Abteilungsleiter	Harald Kretschmer
Stellvertr. Abteilungsleiter	Dr. Gerhard Bauer
Sportwart	Manfred Schweikart
Schriftführer	Adolf Grillinger
Kassier	Fritz Filser
1. Beisitzer	Stefan Prestel
2. Beisitzer	Ulla Seitz

Nach den guten Vorbereitungen konnte nunmehr mit den offiziellen Planungsarbeiten begonnen werden. Viel Entgegenkommen zeigten dabei die Besitzerin des Geländes, das Kathol. Ordinariat Augsburg, vertreten durch Pfarrer Atzinger und die Mieterin, die Gemeinde Wildpoldsried unter Bürgermeister Fritz Freudling. Inzwischen war, nach viel Für und Wider, auch die Entscheidung zu Gunsten von Sandplätzen gegen Hartplätze gefallen.

Der Erste Spatenstich: 21. Januar 1972

Abteilungsleiter und Bauleiter Harald Kretschmer sowie milde Witterung waren Garanten für gutes und schnelles Gelingen.

Es ist kaum zu glauben, was unter der schönen roten Sanddecke eines Tennisplatzes alles geschehen muß.



Die Bilder sind für die Eingeweihten zur Erinnerung - für die übrigen zur Information.





Eine der wichtigsten Arbeiten am Unterbau und ausschlaggebend für die Qualität des Platzes ist die Verlegung der Drainageröhren für die Entwässerung.



Harald Kretschmer's fachmännische Anleitung ist Gewähr für die Durchführung dieser Arbeiten mit großer Sorgfalt.



Grober Kies wird mit einem großen Gräter eingeebnet.

In die Mitte zwischen den beiden Plätzen kommt die Wasserstation - hierzu wird ein großes Loch ausgegraben.



Die Fundamentlöcher für die Zaunpfosten werden maschinell gebohrt, exakt in Form und Tiefe. Die Abstände zueinander stimmen nicht ganz, das hat man aber erst später gemerkt.



Halt, so weit sind wir noch nicht - es wartet noch viel Arbeit, bis der erste Schlag gemacht werden kann.





Die Zaunstangen, unter der Regie von Max Müller aus Abfallstücken (des Preises wegen) zusammengeschweißt und verzinkt, werden eingesetzt. Bauleiter Harald Kretschmer weist ein, Hans Freudling richtet sie gerade, Adolf Grillinger und Walter Seitz (re) befestigen sie durch Eingießen mit Beton.



Viel Wasser wurde benötigt zur Säuberung des Unterbaus - es zeigte sich dabei, daß die Drainage in Ordnung ist. Fritz Filser (Mitte)



Schlacke, ein wichtiger Baustoff, wurde am Tennisplatz aus Eisenbahnwaggons entladen. Das Entladen der Waggons und das Verteilen per Karren war eine Arbeit, die heute noch Alpträume weckt. Dr. Gerhard Bower.



Das Einebnen, vor allem wieder dieser widerstehenden Schlacke, von Hand, war eine der anstrengendsten und schwierigsten Arbeiten überhaupt.

Harald Kretschmer, Rudi Frey, Adolf Dorn und Siegfried Besserer (von links) sind Garanten für gutes Gelingen schwieriger Sonderaufgaben.



Die fertiggestellte Tennis-Anlage, geschaffen mit Idealismus, Schweiß und Geld - daß hier auch etwas für das Ortsbild getan wurde, zeigt dieses Foto. Leider nicht im tatsächlichen Umfang.

Außerordentliche Versammlung am 19. Mai 1972
Wichtigster Beschluß war die Festlegung des Spiel-
beginns auf Pfingstsonntag und die Regelung des
Spielbetriebes.

Die 1. Tennissaison begann bei strahlendem Sonnen-
schein und der Kampf - vor allem mit sich selber - begann.



Offizielle Einweihung am 25. Juni 1972

mit Felamesse und Blasmusik unter Teilnahme
der Dorfbevölkerung.





v.li.:
Hermann Schafer, Dietmar Rottenkolber,
Karl Dirr, Gunter Kretschmer
re.: (SSV - Vorstand Alois Zengerle)



Alois Zengerle (SSV_Vorstand)

Harald Kretschmer (Abt. Leiter Tennis)

- 1 Die Fahnenabordnung unseres Patenvereins TSV Dietmannsried.
- 2 Der 1. Abteilungsleiter Tennis, Harald Kretschmer
- 3 SSV - Vorstand Alois Zengerle dankt und gratuliert der Tennisabteilung



Der Kirchliche Segen, gesendet durch Pfarrer Atzinger, war auch symbolisch für das Wohlwollen der Kirche bei der Lösung der Platzfrage.



Bürgermeister Fritz Freuding macht den 1. Schlag - einen Lob - Hohe Schule des Tennisspiels.

Tennis nun auch in Wildpoldsried

Spieleanlage feierlich eingeweiht — Neue Unterabteilung im SSV

WILDPOLDSRIED kre - Vor kurzen wurde die neuerrichtete Tennisanlage des SSV Wildpoldsried feierlich eingeweiht. Durch eine Feldmesse, zelebriert von Hochw. Herrn Pfarrer Atzinger, wurde der Einweihung ein würdiger Rahmen verliehen. Ein Standkonzert der Blasmusikkapelle Wildpoldsried sowie Tennis Schaukämpfe von Spielern des Patenvereins TSV Dietmannsried rundeten die Veranstaltung ab. Außer den zahlreich erschienenen Zuschauern konnte Abteilungsleiter Harald Kretschmer den Bürgermeister der Gemeinde Wildpoldsried Fritz Freudling, mit Gemeinderäten und den Kreisvorsitzenden des Bayerischen Tennisverbandes, Andreas Schwärzler, begrüßen.

Der Erste Vorsitzende des SSV Wildpoldsried, Alois Zengerle, bedankte sich im Namen des Hauptvereins bei der neugegründeten Tennisabteilung und all ihren Helfern für die vollbrachte Leistung beim Bau der Plätze und stellte fest, daß durch die Gründung dieser Abteilung die Mitgliederzahl des SSV Wildpoldsried auf weit über 600 angestiegen ist.

Den Grundstein zum Bau der Tennisplätze in Wildpoldsried legte vor einem Jahr eine Gruppe von Interessenten des weißen Sports. Nachdem die benötigten 50 Vollmittglieder gewonnen waren und von der Kirche das benötigte Grundstück gesichert werden konnte, stand der Gründung einer Tennisabteilung nichts mehr im Wege. Dank des milden Wetters konnte der erste Spatenstich bereits im Ja-

nuar erfolgen. Die beiden Plätze wurden völlig mit Eigenleistungen und Eigenmitteln der Mitglieder erstellt. Hierfür sind insgesamt 1420 freiwillige Arbeitsstunden benötigt worden. Die Bauzeit betrug ca. fünf Monate.

Bürgermeister Freudling gab seiner Freude zu dieser neuen Anlage Ausdruck und stellte gleichzeitig fest, daß die Tennisplätze eine Bereicherung für die Gemeinde darstellen und das Verhältnis zwischen Gemeinde und Sportverein weiter gefestigt wurde.

Der Kreisvorsitzende des Bayerischen Tennisverbandes, Andreas Schwärzler, sprach über den großen Aufschwung, den der Tennissport überall erfährt und beglückwünschte den SSV Wildpoldsried zu seiner herrlichen Anlage.

Anschließend eröffnete Herr Bürgermeister Freudling mit dem ersten Aufschlag die Schaukämpfe der Tennisspieler des Patenvereins TSV Dietmannsried. Die zahlreichen Zuschauer konnten hierbei guten Tennissport miterleben.



Musikkapelle Wildpoldsried



Die ersten Vereinsmeister 1972

am 23. und 24. 9.



Harald Kretschmer



Helga Springer

Die Favoriten setzen sich durch

Harald Kretschmer und Helga Springer erste Wildpoldsrieder Tennismeister

WILDPOLDSRIED kre - Die neugegründete Tennis-Abteilung des SSV Wildpoldsried absolvierte erstmals ihre Vereinsmeisterschaften. Bei dem mit sechs Damen und 18 Herren gut besetzten Turnier, wurde von den Aktiven an beiden Tagen recht guter Tennissport geboten. Setzte sich bei den Herren Harald Kretschmer durch, so war bei den Damen Helga Springer tonangebend.

Die Damen spielten in zwei Gruppen jede gegen jede, wobei sich die Gruppensiegerinnen für das Endspiel qualifizierten. Die Gruppenzweiten und -dritten spielten um Platz drei bzw. fünf. Den fünften Platz belegte Gertrud Besserer vor Elfriede Möckel. Im Spiel um Platz drei besiegte Sofie Kretschmer ihre Gegnerin Marlene Grillinger. Im Endspiel standen sich dann die beiden Gruppenersten Helga Springer und Ursula Seitz gegenüber. Hier konnte sich nach anfänglichen Schwierigkeiten die Favoritin Helga Springer mit 6:4, 6:3 durchsetzen und sich somit erstmals den Wanderpokal sichern.

Das Herren-Turnier rollte im einfachen K.o.-System ab. Die Runde der letzten vier erreichten die Favoriten, Schweikart mit 6:1, 6:1 gegen Dorn, Filser mit 6:1, 6:2 über Prestel, Besserer mit 6:2, 6:2 gegen Grillinger und Kretschmer mit 6:1, 6:1 über Seefried. Im Halbfinale sicherte sich Schweikart mit 6:2, 6:3 den Sieg gegen Filser verhältnismäßig sicher, während H. Kretschmer mit seinem Gegner Besserer wesentlich mehr Mühe hatte, um mit 7:5, 6:4 das Finale zu erreichen.

Somit trafen im Spiel um den Turniersieg Manfred Schweikart und Harald Kretschmer aufeinander. Hier konnte sich der sehr sicher wirkende Kretschmer im ersten Satz nach gutem Spiel mit 6:1 durchsetzen. Im zweiten Satz kam Schweikart noch einmal stark auf und führte bereits mit 3:1, mußte dann aber nach hartem Kampf mit 8:6 doch Satz und Sieg seinem Gegner überlassen. Platz drei erkämpfte sich Fritz Filser mit 4:8, 6:0, 6:3 über Siegfried Besserer. Die weitere Platzierung: 5. Adolf Dorn, 6. Adolf Grillinger, 7. Otto Seefried, 8. Stefan Prestel.

Jetzt hatte man schon mal „um Punkte“ Tennis gespielt. Natürlich war man noch unsicher und konnte das erlernte Können noch nicht einschätzen. Es war aber keine Frage: Sportliches - nicht Kaffee-Tennis war das erklärte Ziel der jungen Abteilung. Die Teilnahme an der Verbandsrunde 1973 war beschlossene Sache.

Noch in diesem Jahr wurden zur Vorbereitung Freundschaftsbegegnungen durchgeführt:

Die erste Herren-Mannschaft überhaupt, mit

Harald Kretschmer
Manfred Schweikart
Fritz Filser
Siegfried Besserer
Herbert Springer
Hans Spiegel

spielte

am 12. August 1972 gegen den Patenverein in Dietmannsried. Die knappe Niederlage mit 3:6 gegen die „Alten Hasen“ kann als Erfolg gewertet werden.

Die erste Damen-Mannschaft mit Helga Springer
Sofie Kretschmer
Ulla Seitz
Gertrud Besserer
spielte und gewann am 8. Oktober '72
3:1 in Weitnau

Die Herren-Mannschaft spielte am 30. September in Weitnau

König	- Kretschmer	5:7/6:1/3:6
Scharl	- Schweikart	3:6/2:6
Krausen	- Filser	2:6/0:6
Rengstl	- Dorn	6:2/6:3
Ertl	- Grillinger	6:0/6:4
Rosner	- Seitz	6:4/4:6/6:3
Scharl/Strauß	- Kretschmer/Schweikart	4:6/3:6
König/Rengstl	- Filser/Grillinger	6:3/1:6/6:2
Ertl/Rosner	- Dorn/Seitz	6:3/7:5

Weitnau gewinnt 5:4

Am 7. Oktober spielten und gewannen die Herren in Durach 6:3

Harald Kretschmer
Manfred Schweikart
Fritz Filser
Siegfried Besserer
Herbert Springer
Walter Seitz

Das Rückspiel der Herren in Wildpoldsried gegen Dietmannsried wurde ebenfalls mit 3:6 verloren - noch im Oktober spielten:

1 Harald Kretschmer	2 Manfred Schweikart	3 Siegfried Besserer
4 Alois Zengerle	5 Herbert Springer	6 Walter Seitz

Spieljahr 1973

Das 2. Spieljahr begann mit ersten Wiederversuchen Ende April. Nach anfänglichen Schwierigkeiten hatte man sich schnell wieder auf das im Vorjahr Erlernte besonnen.

Das sogar gegenüber dem 1. Spieljahr gestiegene Interesse drückte sich durch fast durchgehende Platzbelegungen während der Hauptspielzeiten aus. Durch die Entscheidung, bei der Verbandsrunde mitzumachen, wurde der sportliche Ehrgeiz angefacht und das große Rennen um die Ranglistenplätze ging los. Die Müller Max'sche Ranglistentafel wurde gehörig durcheinandergewirbelt und bot immer wieder ein anderes Bild.

Die wünschenswerte Tendenz zu größerer Geselligkeit war erfreulicherweise ansteigend.

Die Renovierung des „Tennisheimes“ durch die Damen gab durch die erhöhte Gemütlichkeit öfter den Anlaß zum Verweilen - sogar zum Versumpfen. Manche sportliche Wette wurde hier direkt in Naturalien beglichen.

Oft wurde davon gesprochen, das Tennisheim nicht mehr in Anführungszeichen zu schreiben.



Der Bizeps wird zuerst geübt,
Er, der dem Arm die Spannkraft gibt
Ein' man die ersten Schläge macht,
Denn Spielen geht nicht über Nacht.



Die provisorische Unterkunft für die Tennisspieler, die gemütl. Baulütte, soll bald ausgebaut haben.

Öfter wird schon mal empfohlen,
Sich das Bett zum Platz zu holen -
Und im neuen Tennisheim,
„Sollte dies auch möglich sein.



Die Verbandsrunde 1973

Um den sportlichen Wert des Wildpoldsrieder Tennis zu fördern, wurde in der Jahreshauptversammlung 1972 der Tennisabteilung einstimmig die Teilnahme bei der Verbandsrunde beschlossen.

In der Kreisliga Herren D galt es, sich zu behaupten.

Alle 7 Spiele wurden in derselben Aufstellung bestritten.



1. Harald Kretschmer
2. Manfred Schweikart
3. Fritz Filser
4. Siegfried Besserer
5. Walter Seitz
6. Adolf Grillinger

Die erste Herren - Vereins - Mannschaft bei offiziellen Verbandsrunden - spielen

5. Mai	Wildpoldsried - Illertissen III	4 : 5
6. Mai	Neugablonz III - Wildpoldsried	6 : 0
12. Mai	Wildpoldsried - Vöhringen II	7 : 2
13. Mai	Wildpoldsried - Marktoberdorf III	3 : 6
19. Mai	Kaufbeuren a. Kr. - Wildpoldsried	1 : 8
20. Mai	Türkheim II - Wildpoldsried	2 : 7
27. Mai	Schwangau II - Wildpoldsried	0 : 9

Die Abschlusstabelle zeigt, daß wir nicht als Punkte - Lieferant galten - vielmehr ist der 3. Platz ein stol - zer sportlicher Erfolg.

1. Neugablonz III	14 : 0
2. Marktoberdorf III	10 : 2
3. Wildpoldsried	8 : 6
4. Türkheim II	6 : 8
5. Illertissen III	6 : 8
6. Kaufbeuren a. Kr.	4 : 10
7. Vöhringen II	4 : 10
8. Schwangau II	2 : 12

Freundschaftsbegegnungen 1973

Die Förderung guter Beziehungen zu befreundeten und nachbarlichen Vereinen war Anlaß zur Aus-
tragung von Freundschaftsbegegnungen.

Die Ergebnisse der 8 Spiele - 3 mal die Damen und
5 mal die Herren - zeigen, daß der Leistungsvergleich
sehr positiv ausgefallen ist.

28. Juli	Manfred Schweikart Harald Kretschmer Fritz Filser Adolf Grillinger Walter Seitz Alois Zengerle Herbert Springer	28. Juli	Helga Springer Gertrud Besserer Sophie Kretschmer Marlene Grillinger
TSV Dietmannsried II - Wildpoldsried		TSV Dietmannsried - Wildpoldsried	
3 : 6		1 : 3	

4. August	Siegfried Besserer Harald Kretschmer Fritz Filser Adolf Grillinger Alois Zengerle Walter Seitz	4. August	Helga Springer Sophie Kretschmer Gertrud Besserer Ursula Seitz
Wildpoldsried - Weitnau		Wildpoldsried - Weitnau	
6 : 3		3 : 1	

15. August	Manfred Schweikart Harald Kretschmer Siegfried Besserer Fritz Filser Adolf Grillinger Alois Zengerle	6. Oktober	Manfred Schweikart Harald Kretschmer Siegfried Besserer Fritz Filser Alois Zengerle Adolf Grillinger Max Hüller
Sonnenbad Kempten - Wildpoldsried		TSV Kotteln - Wildpoldsried	
6 : 3		5 : 4	

22. September	Manfred Schweikart Harald Kretschmer Siegfried Besserer Fritz Filser Adolf Grillinger Walter Seitz Rudi Frey	22. September	Helga Springer Sophie Kretschmer Gertrud Besserer Marlene Grillinger
Wildpoldsried - Gabler Dietmanns.		Wildpoldsried - Gabler Dietmanns.	
8 : 1		5 : 1	



Die Vereinsmeister 1973



Jonny Schweikart



Helga Springer



Rudi Frey

Leistungssteigerung unverkennbar

Guter Sport und Überraschungen bei Wildpoldsrieder Tennismeisterschaften

WILDPOLDSRIED k - An den Tennis-Vereinsmeisterschaften des SSV Wildpoldsried beteiligten sich insgesamt zehn Damen und 25 Herren. Erstmals wurde bei den Herren neben der A- eine B-Meisterschaft durchgeführt, wobei die ersten acht der B-Gruppe dann in der A-Gruppe spielberechtigt waren. Gespielt wurde im einfachen K.-o.-System. Bei den Damen verteidigte Helga Springer ihren Titel erfolgreich. Als erster B-Meister trug sich Rudolf Frey in die Siegerliste ein. A-Meister wurde der Vize des letzten Jahres, Manfred Schweikart, durch einen Endspiegelsieg über den Vorjahresmeister Harald Kretschmer.

Bei den Damen, die sich gegenüber dem letzten Jahr stark verbessert zeigten, erreichten die Runde der letzten vier, Gertrud Besserer mit 6:1/6:3 gegen Marianne Zengerle, Soße Kretschmer mit 6:1/6:2 über Romane Kuschka, Marlene Grillinger mit 6:1/4/6:6:3 gegen Christl Hafemann und Helga Springer mit 6:4/6:3 über Ursula Seitz. Die Halbfinalbegegnungen endeten mit Siegen von Soße Kretschmer mit 6:0/3/6:7/8 über Gertrud Besserer und Helga Springer mit 6:4/6:1 gegen Marlene Grillinger. Im Endspiel hielt dann Helga Springer ihre Gegnerin Soße Kretschmer mit 6:1/7:5 ganz knapp nieder und sicherte sich somit zum zweitenmal den begehrten Wandpokal. Den dritten Platz erreichte Gertrud Besserer vor Marlene Grillinger. Die Plätze fünf bis acht belegten Ursula Seitz, Romane Kuschka, Marianne Zengerle und Christl Hafemann.

Mit einer Überraschung endete das erstmals durchgeführte B-Turnier. Mit Rudolf Frey setzte sich nämlich ein nicht so stark einge-

schätzter Spieler durch. Um ins Endspiel zu gelangen, schaltete er immerhin so starke Gegner wie Kapfhammer und Springer aus. Im Finale traf er dann auf den Favoriten Max Müller, der seinerseits Fridt und Dispal besiegt hatte. Nach hartem Kampf sicherte sich dann der konditions- und konzentrationstarke Frey mit einem 4/6/6:1/6:2-Sieg den B-Meister-Titel. Platz drei erglückte sich Karl Dispal mit 6:2/6:1 über Herbert Springer.

In der A-Gruppe behaupteten sich wie schon im Vorjahr die Favoriten. Die Vorschulrunde erreichten Schweikart mit 6:1/3/6:6:3 über Zengerle, Filser mit 6:4/7:5 über Grillinger, Kretschmer mit 6:1/6:2 über Seitz und Besserer mit 6:0/6:1 gegen Dorn. Im Halbfinale schaltete Schweikart seinen Gegner Filser mit 6:1/6:0 sicher aus, während sich Besserer seinem Gegner Kretschmer mit 6:3/6:3 beugen mußte. Somit standen sich in einer Neuaufgabe des letztjährigen Finales Manfred Schweikart und Harald Kretschmer im Endspiel gegenüber. Diesmal drehte Schweikart den Spiel um und besiegte seinen Endspiegeler in einem taktischen und guklastigen Spiel, dem auch zahlreiche Zuschauer beiwohnten, mit 6:2/6:4. Im Spiel um Platz drei gab Siegfried Besserer seinem Konkurrenten Fritz Filser mit 5:6/6:3 das Nachsehen. Die weitere Platzierung: 5. Walter Seitz, 6. Alois Zengerle, 7. Adolf Grillinger, 8. Adolf Dorn.

Zum Abschluß dieser gut organisierten Vereinsmeisterschaften kann gesagt werden, daß bereits nach dieser kurzen Zeit (die Tennisabteilung besteht erst das zweite Jahr) eine beachtliche Leistungsbreite und eine gute Leistungsspitze zu erkennen war.

Die Neuwahl der Abteilungsleitung ergab folgendes Ergebnis:

Abteilungsleiter	: Harald Kretschmer
Stellvert. Abtlgsleiter	: Rudolf Frey
Kassier	: Fritz Filser
Schriftführer	: Adolf Grillinger
Sportwart	: Manfred Schweikart
Jugendwart	: Siegfried Besserer
1. Beisitzer	: Ulla Seitz
2. Beisitzer	: Stefan Prestel

Heimes konnte noch nicht gefaßt werden. Vorbesprechungen mit der Platzbesitzerin Kirche, der Gemeinde Wildpoldsried, dem Hauptverein SSV und der Anliegerin Bundesbahn sowie mit Baufachleuten sollen auch die zu erwartenden Kosten für die Mitglieder transparenter machen. Erst dann wollte die Versammlung entscheiden.

Jahreshauptversammlung am 7.12.1973

Der wichtigste Diskussionspunkt war die Frage nach dem Bau eines Tennissportheimes.

Die derzeit als Unterkunft dienende Bauhütte ist nicht mehr lange tragbar.

Ein Mehrheitsbeschluß für den Bau eines zeitgemäßen

Bau eines Tennisheimes diskutiert

SSV Wildpoldsried mit aufstrebender Abteilung — Schöne Erfolge

WILDPOLDSRIED k - Zur Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung des SSV Wildpoldsried konnte Abteilungsleiter Harald Kretschmer auch SSV-Vorsitzenden Alois Zengerle begrüßen. In seinem Jahresbericht stellte Kretschmer ein Anwachsen der Tennisabteilung auf nun 98 Mitglieder fest. Außerdem stehen auf der Warteliste noch zehn Personen. Sehr erfreut zeigte sich der Abteilungsleiter auch darüber, daß der Tennissport in Wildpoldsried in kurzer Zeit - die Tennisabteilung besteht seit 1972 - einen gewaltigen Aufschwung nahm und eine beachtliche Leistungsbreite festzustellen ist.

Anschließend erstattete Fritz Filser seinen Kassenbericht. Er erläuterte größere Ausgabe- und Einnahmeposten. Trotz der finanziell bedingten Belastung der Abteilung berichtete Filser von einem erfreulichen Guthaben. Zwei Kassprüfer bescheinigten ihm eine vorbildliche Führung der Kasse.

Sportwart Manfred Schweikart berichtete über sportliche Erfolge der SSV-Tennisabteilung. So belegte die Herrenteammannschaft im ersten Jahr ihrer Zugehörigkeit in der Kreisklasse D unter acht Mannschaften einen guten

dritten Platz. Von fünf Freundschaftsspielen wurden drei gewonnen und zwei verloren. Besonders hervorzuheben hat sich die Damenmannschaft; sie gewann alle drei Freundschaftsspiele. Eine gute Beteiligung wiesen die Vereinsmeisterschaften auf. In die Siegerliste trugen sich dabei ein: Damen: Helga Springer, A-Meister: Manfred Schweikart, B-Meister: Rudolf Frey.

Nachdem SSV-Vorsitzender Alois Zengerle der gesamten Abteilungsleitung die Entlastung erteilt hatte, gingen die Neuwahlen, vorbildlich geleitet durch den Wahlauusschussvorsitzenden Heribert Rauch, schnell über die Bühne. Auf weitere drei Jahre wurden gewählt: Abteilungsleiter Harald Kretschmer, stellvertretender Abteilungsleiter Rudolf Frey, Kassier Fritz Filser, Schriftführer Adolf Grillinger, Sportwart Manfred Schweikart, Jugendwart Siegfried Besserer, Beisitzer Ursula Seitz, Stefan Prestel.

In einer regen Diskussion wurde der Bau eines Tennisheimes in Erwägung gezogen. Nach häufigem Für und Wider wurde dieses Thema auf einen späteren Zeitpunkt vertagt.

Das Spieljahr 1974

Die Verbandsrundenspiele Kreisklasse C Herren

4.5.74	Wildpoldsried	- Fischen II	9:0
11.5.74	Wildpoldsried	- TV Kempten 56 II	7:2
12.5.74	Dietmannsried II	- Wildpoldsried	3:6
19.5.74	Wildpoldsried	- Schwangau	3:6
23.5.74	Durach II	- Wildpoldsried	2:7
25.5.74	Grönenbach II	- Wildpoldsried	0:9

So spielte die Mannschaft

Manfred Schweikart
Harald Kretschmer
Siegfried Besserer
Fritz Filser
Alois Zengerle
Walter Seitz
Adolf Grillinger

Mit 10:2 Punkten wurde
der 2. Tabellenplatz erreicht.

Dies bedeutete den
1. Aufstieg

Freundschaftsbegegnungen

4mal die Damen, 7mal die 1. H.-Mannschaft und erstmals auch eine 2. H.-Mannschaft 5mal sammelten Turniererfahrung in Freundschaftsbegegnungen.

Damen

		1. H.-Mannschaft
20.7.74	Weitnau - Wildpoldsried	4:2
21.9.74	Wildpoldsried - Weitnau	3:3
22.9.74	Gabler Dried - Wildpoldsried	2:4
5.10.74	Wildpoldsried - SV 29 Kempten	0:6
	28.4.74 Weitnau - Wildpoldsried	1:8
	4.5.74 Wildpoldsried - Kottern	6:3
	7.7.74 Gabler Dried - Wildpoldsried	2:7
	31.8.74 Wildpoldsried - Te. Sonnenbad Ke	5:4
	7.9.74 Wildpoldsried - Gräbelesmühle	7:2
	22.9.74 Dietmannsried - Wildpoldsried	3:6
	29.9.74 TV 1856 Ke I - Wildpoldsried	4:5

2. H.-Mannschaft

9.6.74	Lenzfried - Wildpoldsried	7:2
	Kottern II - Wildpoldsried	9:0
14.9.74	Wildpoldsried - Durach II	4:5
28.9.74	Wildpoldsried - TV 1856 Ke II	3:6
29.9.74	Wildpoldsried - Weitnau II	3:6

Eingesetzte Damen

1. Helga Springer
2. Sofie Kretschmer
3. Gertrud Besserer
4. Marlene Grillinger
5. Ursula Seitz
6. Marianne Zengerle

2. H.-Mannschaft

1. Adolf Grillinger
2. Adolf Dorn
3. Max Müller
4. Rudi Kapfhammer
5. Hans Freudling
6. Heribert Rauch

7. Herbert Springer
8. Stefan Prestel
9. Karl Diapal
10. Rudi Frey
11. Herbert Möckel

Vereinsmeisterschaften 1974

Ein Zeit in der Hölle war die exclusive und stimmungsvolle Umgebung in der der Abschluß der Meisterschaften 1974 würdig der vorangegangenen Kämpfe gefeiert werden konnte. Der Damen-Wanderpokal wurde endgültig eine Beute von Heiga Springer. Sie, der neue B-Meister Adolf Dorn, der neue, alte A-Meister Manfred Schweikart und das 1. Doppel-Meisterpaar

Damen

H. Springer	H. Springer	
U. Seitz	6:2 6:4	
4. Filser	M. Grillinger	H. Springer
1. Grillinger	6:0 6:3	6:2 6:3
5. Besserer	G. Besserer	
R. Kuschka	6:4 6:2	
2. Hofenmair	Ch. Hofenmair	G. Besserer
3. Kretschmer	6:2 6:2	6:0 7:5
		H. Springer
		6:3 6:4

4. Müller	M. Müller	
1. Stauffer	6:0 6:1	
1. Pfefferle	A. Pfefferle	M. Müller
1. Mäkel	6:1 6:1	4:6 6:3 6:0
1. Prestel	St. Prestel	
2. Blum	6:1 6:0	
1. Freudling	H. Freudling	H. Müller
1. Springer	6:1 6:3	6:2 6:1
2. Kapfhammer	R. Kapfhammer	
4. Hornung	6:0 6:2	
1. Dlapal	K. Dlapal	A. Dorn
1. Rauch	6:4 6:4	6:3 6:2
1. Paries	A. Kuschka	
1. Kuschka	6:7 6:3 6:2	
1. Hofenmair	A. Dorn	A. Dorn
1. Dorn	6:10 6:2	6:0 6:3

B - Meister

Harald Kretschmer / Alfred Maucher wurden gebührend mit Grillsteaks und Salat, Bier und Himbeergeist gefeiert und mit Holzschlägel und Reden geehrt.

A - Meist

H. Kretschmer	H. Kretschmer	
St. Prestel	6:2 7:6	
A. Zengerle	A. Zengerle	H. Kretschmer
K. Dlapal	6:3 7:5	6:1 6:4
W. Seitz	W. Seitz	
H. Mäkel	6:0 6:1	F. Filser
H. Hofenmair	F. Filser	6:4 7:5
Fi. Filser	6:0 6:0	
S. Besserer	S. Besserer	
A. Pfefferle	6:1 6:3	S. Besserer
R. Frey	R. Frey	6:1 6:1
A. Dorn	7:5 6:4	
A. Grillinger	A. Grillinger	M. Schweikart
A. Kuschka	6:2 6:1	6:3 6:4
H. Rauch	M. Schweikart	
M. Schweikart	6:2 6:1	

Doppel

Seitz / Prestel	Kretschmer / Maucher	
Kretschmer / Maucher	7:5 5:7 7:6	
Filser / Freudling	Filser / Freudling	Kretschmer / Maucher
Dorn / Pfefferle	6:0 6:2	6:2 6:4
Grillinger / Dlapal	Grillinger / Dlapal	
Zengerle / Hofenmair	4:6 6:1 7:6	Schweikart / Springer
Besserer / Frey	Schweikart / Springer	6:2 6:3
Schweikart / Springer	6:1 6:1	

1974

Titelverteidiger erneut vorn

M. Schweikart und H. Springer Wildpolderder Tennis-Meister

WILDPOLDSRIED k - An den Tennis-Vereinsmeisterschaften des SVV Wildpolder beteiligten sich insgesamt acht Damen und 21 Herren. Geplant wurde im elftägigen K.-o.-System. Bei den Damen wurde Helga Springer nun schon zum dritten Mal hinterlegte Meisterin. Sie setzte sich damit den Wanderpokal endgültig. Die B-Meisterschaft der Herren gewann Adolf Dorn und des A-Meistersitz hatte - - - schon im vergangenen Jahr - Manfred Schweikart. Doppelmeister wurden Kretschmer/Maucher.

Beim Damenturnier erreichten die Runde der letzten vier. Helga Springer mit 6:2, 6:4 gegen Greta Seitz, Marlene Grillinger mit 6:0, 6:3 über Hedrun Filser, Gertrud Bessner mit 6:4, 6:2 gegen Romane Kuschka und Christl Hafenmair mit 6:2, 6:2 über Sella Kretschmer. Das Halbfinale endeten mit Siegen von Helga Springer (6:2, 6:3) gegen Marlene Grillinger und Gertrud Bessner (6:6, 7:5) über Christl Hafenmair. Im Endspiel setzte sich die konzentriert spielende Helga Springer gegen Gertrud Bessner mit 6:3, 6:4 durch. Den dritten Platz belegte Marlene Grillinger vor Christl Hafenmair.

Als neuer B-Meister der Herren schloß sich Adolf Dorn heraus. Im Finale besiegte Dorn den Vorjahresmeister Max Müller mit 6:3, 6:7, 6:3. Den dritten Platz belegten gemeinsam Hans Freudling und Karl Diapal.

In der A-Gruppe spielten sich wieder die vier Ranglisten-Beaten in das Halbfinale vor. Manfred Schweikart über Rauch Grillinger, Harald Kretschmer gegen Prestel sowie Zengerle, Siegfried Bessner über Pfeifferle und Frey sowie Fritz Filser gegen Hafenmair und Seitz. Die Halbfinal-Begegnungen, bei ungenügender Wettersituation, brachten Siege von Schweikart mit 6:3, 6:4 gegen Bessner und Kretschmer mit 6:3, 6:4 über Filser. Somit standen sich einmal mehr Manfred Schweikart und Harald Kretschmer im Endspiel gegenüber. In einem euklassigen Spiel, das besseres Wetter verdient gehabt hätte, besiegte Schweikart seinen Kontrahenten mit 6:2, 6:1 und sicherte sich damit erneut den Titel. Platz drei belegte Fritz Filser mit 6:4, 6:2 gegen Siegfried Bessner. Die Plätze fünf bis acht belegten Adolf Grillinger, Alois Zengerle, Walter Seitz und Rudi Frey.

Bei den erstmals ausgespielten Doppelmeisterschaften (die Kombinationen wurden zusammengefaßt) sicherte sich überraschend Kretschmer/Maucher den Titel. Im Endspiel gewannen sie gegen Schweikart/Spinger mit 6:4, 6:2, 6:4. Den dritten Platz belegten Filser/Freudling nach einem 6:4, 2:6, 6:4 über Grillinger/Diapal.

Bliebs abschließend zu bemerken, daß bei diesen Vereinsmeisterschaften recht gute Leistungen gezeigt wurden, was insbesondere auch auf die Damen zutrifft.



Adolf Dorn - B-Meister

Die ersten Doppelmeister



Harald Kretschmer
Manfred Maucher

Forderungen 1974

Bei 34 Forderungen gewannen 17 mal die Forderer und 17 mal die Geforderten.

Nicht ungefährlich sind Forderungsspiele, die mit viel Einsatz gespielt werden - Hans Freudling brach sich dabei einen Finger und konnte Wochen lang nicht arbeiten - noch schlimmer - auch nicht Tennis spielen.

Warum sich die Damen wohl mit nur 2 Forderungsspielen so abstinert verhielten? An Ehrgeiz mangelt es sicher nicht!

Rangliste

Damen	Herren
1. H. Springer	1. M. Schweikart
2. G. Bessner	2. H. Kretschmer
3. S. Kretschmer	3. F. Filser
4. M. Grillinger	4. S. Bessner
5. U. Seitz	5. A. Zengerle
6. E. Möckel	6. W. Seitz
7. I. Schweikart	7. A. Grillinger
8. Ch. Hafenmair	8. A. Dorn
9. R. Prestel	9. H. Müller
10. E. Schwaier	10. R. Kapfhammer
11. M. Zengerle	11. H. Freudling
12. R. Kuschka	12. H. Rauch
	13. H. Springer
	14. St. Prestel
	15. K. Diapal
	16. R. Frey
	17. H. Möckel
	18. A. Maucher
	19. H. Frick
	20. A. Stauffer
	21. Dr. G. Bauer
	22. R. Blum
	23. H. Hafenmair
	24. A. Pfeifferle
	25. P. Stopfer
	26. A. Kuschka
	27. D. Paries

Die Vorgeschichte unseres Tennis - Sportheimes

Der Beschluß der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 13.10.1974 war eindeutig: Es wurde als notwendig angesehen, etwas zu tun, um den sanitären und hygienischen Notstand der Bauhütte zu beseitigen. Die gemütliche Bauhütte wurde ihrer ursprünglichen Aufgabe zurückgegeben. Der Anlaß war also viel nüchterner, als dies das daraus Gewordene vermuten läßt.

Unser Kassier, Fritz Filser, legte Finanzierungspläne vor. Das Geld war schnell beisammen: 25 Neumitglieder, die sich zugleich auch ihre Spielmöglichkeit in Gestalt eines 3. Spielplatzes unter ähnlichen Bedingungen wie die Gründungsmitglieder schaffen mußten, halfen, durch die Umverteilung im größeren Rahmen, die finanzielle Belastung des Einzelnen in Grenzen zu halten.

Schwierige Verhandlungen mit der Kirche als Grundstücksinhaber, der Gemeinde als erforderlicher Käuferin des zu bebauenden Grundstückes, der Schule als Angrenzerin und evtl. Interessentin für eine Schulsportanlage und der zuständigen Baubehörde, das Kreisbauamt, wurden zielstrebig und geschickt geführt und erfolgreich zu Ende gebracht.

Rainer Blum als Architekt war für die Planung zuständig. Man gab sich Mühe, das Beste zu machen - 4 mal wurde der Plan geändert. Am 20. November 1974 zeigte das Schaurgerüst endlich die Umrisse des Heimes.

Harald Kretschmer und Rudi Frey waren von nun an als Bauleiter die meist beschäftigten Mitglieder der Tennisabteilung. Ihr Organisationstalent ermöglichte den Einsatz gezielt nach Fähigkeit oder zeitlicher Möglichkeit. Insgesamt 3200 freiwillige Arbeitsstunden für das Heim und den 3. Tennisplatz sind sicherlich ein stolzer Erfolg des Zusammenhalts und darf auch symbolisch für die Arbeit der Tennisabteilung gesehen werden. Es gab einfach nichts, was den Tatendrang hätte dämpfen können - Schnee, Regen und andere Sauwetter in jeder Form, wurden einfach nicht zur Kenntnis genommen. Sogar die Nacht war kein Hindernis - es wurde weitergebaut.

Koi Wund'r, daß d'r Kleschpes
moint:

Do brauch't's oim it bang weara
um d' Zukunft von so'ma Verei'.





Der Bau des 3. Spielplatzes



Fritz Filser-Walter Seitz-Siegfried
Besserer



Max Müller
Herbert Möckel

Abteilungsleiter Harald Kretschmer
in seinem Element



Mit Hans Reiter und seinem
Geiger-Wagen geht's voran!



Rudolf Frey weist dem
Baggerführer den richtigen Weg



... eine Baustelle mit Pfiff!



Heinz Loos Walter Seitz

Eine sogenannte

„Trockene Baustelle“



und ein sogenanntes
Saubetter ganz besonderer Art



...wenn Beton Kommt...



Graben für die Stromleitung von der Schule zum Tennisheim



Hauptlehrer Adalbert Schmid^(re.)
mit Sohn Arnold (li.)



es wird einiges bewegt auf
einer Tennis - Baustelle...



Die Bodenplatte des Tennisheims ist betoniert

*Der Bau
unseres Tennis-Sportheims*



*Manfred Schweikart und
Bernhard Vogg (rechts)*



Es ist aufgerichtet



*Links von oben: Rudi Frey - Eugen Klier -
Klaus Hoffmann - Hans Gschwend - Hermann
Fiedelsheimer*



Einweihung am 22. Juni 1975



Ein großer Tag für die Tennisabteilung!

Er wurde gebührend gefeiert. Geladene Gäste des Landkreises Oberallgäu, der Gemeinde Wildpoldsried, des Bayer. Tennisverbandes und des Patenvereins Dietmannsried waren beim Feldgottesdienst, der von der Blasmusikkapelle Wildpoldsried festlich umrahmt wurde.

Beim „Tag der offenen Tür“ hatten auch die Wildpoldsrieder Bürger Gelegenheit, das schmucke neue Heim der Tennisspieler zu begutachten.

Allgemein wurde Lob und Anerkennung laut für das Erreichte – das Tennis-Sportheim und den dritten Spielplatz.

Pfarrer Atzinger spendet Kirchlichen Segen
Abteilungsleiter Harald Kretschmer-Fahnenabordnungen



Fahnenabordnung:
TSV Dietmannsried
v.l.: Hermann Schafroth
Walter Schill
Dietmar Rottenkolber

Am Rednerpult:
Harald Kretschmer
Abteilungsleiter
Tennis

Fahnenabordnung:
SSV Wildpoldsried
v.l.: Michael Eigstler
Fritz Filser
Fritz Pfingstl



„Eine der schönsten Anlagen des Allgäus“

so Hans Schillinger, Kreissportwart im BTV



Lohn für Fleiß und Idealismus

Wildpoldsrieder Tennisheim eingeweiht — Eine der schönsten Anlagen

WILDPOLDSRIED kre - In feierlicher Weise wurde das neuerstellte Tennis-Sporthelm des SSV Wildpoldsried seiner Bestimmung übergeben. Mit einem Wortgottesdienst von Pfarrer Atzinger, den die Blasmusikkapelle Wildpoldsried untermauerte, wurde der Einweihung ein würdiger Rahmen verliehen. In einem „Tag der offenen Tür“ hatte die Bevölkerung außerdem die Möglichkeit, die Anlage zu besichtigen, und mit einem Vergleichskampf gegen den Patenverein TSV Dietmannsried wurde die Veranstaltung sportlich abgerundet.

Neben den zahlreichen Zuschauern konnte Abteilungsleiter Harald Kretschmer außerdem Kreisbaumeister Wolf vom Landratsamt Oberallgäu, Bürgermeister Fritz Freudling mit Gemeinderäten, Schulleiter Walter Amrein, die Vertreter des Patenvereins TSV Dietmannsried, den Sportwart des Bayerischen Tennisverbandes, Hans Schillinger, beglückwünschten. Der Erste Vorsitzende des SSV Wildpoldsried, Alois Zengerle, begrüßte. Kretschmer erläuterte, daß in etwa sechsmonatiger Bauzeit insgesamt 3200 freiwillige Arbeitsstunden nötig waren, um das Tennissporthelm sowie gleichzeitig einen dritten Spielplatz entstehen zu lassen. Diese Sportanlage, ausschließlich durch Eigenleistung der Mitglieder geschaffen, soll ein

Aushängeschild für den SSV Wildpoldsried und für die Gemeinde sein.

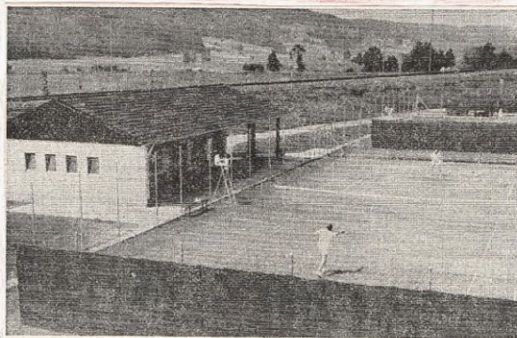
Der Erste Vorsitzende des SSV Wildpoldsried, Alois Zengerle, bedankte sich im Namen des Hauptvereins beim Leiter der Tennisabteilung und all seinen Helfern für das gelungene Werk und stützte seinen Dank auch der Gemeinde sowie der Kirche ab, welche die betreffenden Grundstücke zur Verfügung stellten.

Bürgermeister Freudling brachte ebenfalls seinen Glückwunsch zu der neuen Anlage zum Ausdruck und stellte gleichzeitig fest, daß diese Tennisanlage eine Bereicherung für die Gemeinde sei. Besonders hob der Bürgermeister in diesem Zusammenhang das gute Verhältnis zur Kreisverwaltungsbehörde und Kirche hervor.

Der Kreissportwart des Bayerischen Tennisverbandes, Hans Schillinger, beglückwünschte den SSV Wildpoldsried gleichfalls zu seiner herrlichen Anlage und deklarierte sie als eine der schönsten im Allgäu.

Sportlich abgerundet wurde die Veranstaltung durch ein Tennisturnier gegen den Patenverein TSV Dietmannsried. Die zahlreichen Zuschauer erlebten hier spannende Kämpfe und guten Tennissport mit.

Die Ergebnisse: Schweikart - Schelldorf 4:3, 6:2, 3:6; H. Kretschmer - G. Kretschmer 4:3, 7:5, 4:6; Besserer - Schafroth 7:5, 6:4; Filser gegen Schill 5:7, 6:1, 6:4; Schweikart/H. Kretschmer gegen Schelldorf/G. Kretschmer 5:7, 4:6; Besserer/Filser - Schafroth/Schill 6:7, 6:2, 6:3.



EIN AUSHÄNGESCHILD der Gemeinde und des SSV Wildpoldsried ist die Tennis-Anlage, die nun nicht nur über drei Plätze verfügt, sondern auch über ein neues schickes Heim. Bild: Kretschmer



- 1 Spielunterbrechung wegen „Zugwechsels“
- 2 Pfarrer Atzinger und Fahnenabordnung „Dietmannsried“
- 3 Fritz Filser links und Fritz Pfingstl
- 4 Rudolf Frey bringt Nachschub für die hungrigen Gäste

Das Spieljahr 1975

Die Verbandsrunde

Die 1. Herrenmannschaft ist 1974 in die Kreisliga B aufgestiegen und spielt erstmals nicht mehr in der niedrigsten Klasse.

Die mittlerweile erreichte Leistungsbreite läßt den Einsatz auch einer 2. Herrenmannschaft mit Aussicht auf gutes Abschneiden zu.

1. Herrenmannschaft

10.5.75 Wildpoldsried - TC Marktoberdorf	6:3
11.5.75 Senden II - Wildpoldsried	3:6
24.5.75 Wildpoldsried - SV 29 Kempten II	5:4
31.5.75 TV 1866 Kempten I - Wildpoldsried	3:6
1.6.75 Wildpoldsried - Kottern I	3:6
7.6.75 TC Nesselwang - Wildpoldsried	4:5

Der Aufstieg in die Kreisliga A wurde knapp verfehlt - dieses Mal mußte Kottern noch der Vorrang gelassen werden. Der 2. Tabellenplatz muß aber sicher als großer Erfolg gewertet werden.

1. H. Schweikart
2. H. Krietschmer
3. K. Krausen
4. W. Seitz
5. S. Besserer
6. F. Filser

Kreisliga Herren B			
Gr. 1		Gr. 2	
Senden I	12:0	Schwangau I	12:0
Buchloe I	10:2	Wetter I	10:2
Bubenhausen III	8:6	Lindau IV	8:4
Buchheim	6:6	Schönbühl	6:6
Türkheim II	6:6	Sonthofen III	4:8
Krumbach III	2:10	Disenmannsried II	2:10
	0:12	Nesselwang II	0:12
Gr. 3		Gr. 4	
Kottern I	12:0	Krugzell	12:0
Wildpoldsried I	10:2	Vöhringen II	8:4
Kemnitz I	8:4	TV 1866 Kempten I	8:4
Senden II	4:8	Schwangau II	6:8
TV 1866 Kempten I	4:8	Marktoberdorf IV	4:8
SV 29 Kempten	2:10	Dürach II	4:8
Marktoberdorf III	2:10	Erkheim	0:12
Aufsteiger in die Kreisliga A: Senden I, Kottern I, Schwangau I und Krugzell.			

2. Herrenmannschaft

8.5.75 Wildpoldsried - Buchloe II	6:3
11.5.75 TC Weiler II - Wildpoldsried	6:3
24.5.75 Kaufbeuren a.K. - Wildpoldsried	9:0
29.5.75 Wildpoldsried - Ottobeuren II	3:6
15.6.75 Wildpoldsried - Heimerdingen II	4:5

Mehr war noch nicht zu holen - vor allem wurde Turniererfahrung gesammelt. Aber nächstes Jahr.....

1. A. Zengerle
2. A. Grillinger
3. R. Frey
4. A. Dorn
5. M. Müller
6. R. Kapfhammer
7. K. Dlapal
8. H. Springer
9. H. Rauch

Kreisliga Herren C			
Gr. 1		Gr. 2	
Ay Senden III	10:0	Oberstdorf III	10:0
Ehningen	8:2	Kottern II	8:2
Ammer/Elzenh.	8:1	Wettau	8:1
TC L TV Memm.	4:8	Oberstdorf II	4:8
Bubenhausen III	2:8	Frieden II	2:8
Senden III	6:10	Hindlang II	0:10
Gr. 3		Gr. 4	
Orbelsmühle	10:0	Kaufbeuren a. Kr.	10:0
Leutroth II	8:2	Weiler II	8:2
Leutroth II	8:4	Heimerdingen II	4:8
Trudogau	4:8	Wildpoldsried II	4:8
Gröbenbach II	2:8	Hindlang II	4:8
Buching	8:10	Ottobeuren II	2:8
Aufsteiger in die Kreisliga B: Ay Senden III, Orbelsmühle, Kaufbeuren a. Kr., Senden III, Oberstdorf III.			

Freundschaftsbegegnungen

Insgesamt 10 Begegnungen waren relativ wenig gegenüber der Vorjahre. 24 Spielerinnen und Spieler wurden dabei eingesetzt. 5 Spiele wurden gewonnen, 1 endete unentschieden und 4 wurden verloren.

Damenmannschaft

6.9.75 Dietmannsried - Wildpoldsried	2:2
11.9.75 Wildpoldsried - Dietmannsried	4:2
13.9.75 SV 29 Kempten - Wildpoldsried	6:0

1. G. Besserer
2. H. Springer
3. S. Kretschmer
4. H. Grillinger
5. Ch. Hafenmair

1. Herrenmannschaft

1.5.75 Wildpoldsried - Dietmannsried	6:3
6.9.75 Dietmannsried - Wildpoldsried	7:2
13.9.75 Wildpoldsried - Durach	6:3
20.9.75 Wildpoldsried - ESV Augsburg	10:5
4.10.75 Tc Sonnenbad - Wildpoldsried	4:5

1. M. Schweikart
2. H. Kretschmer
3. S. Besserer
4. F. Filser
5. A. Zengerle
6. N. Seitz
7. K. Krausen

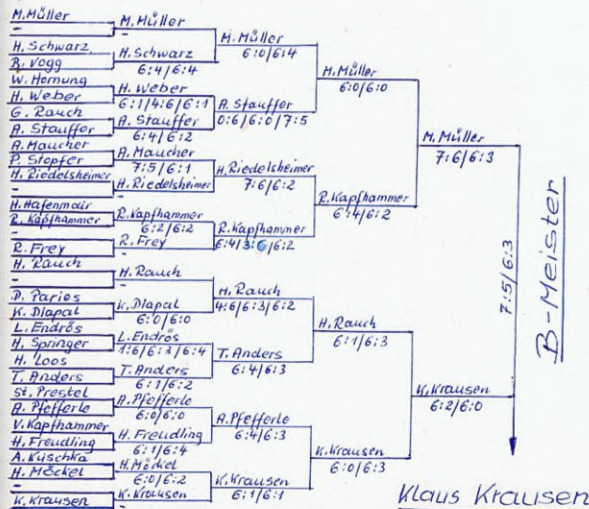
2. Herrenmannschaft

6.9.75 Wildpoldsried - Dietmanns. Ser.	5:4
13.9.75 Durach II - Wildpoldsried	7:2

1. K. Krausen
2. A. Grillinger
3. R. Frey
4. A. Dorr
5. M. Müller
6. H. Rauch
7. S. Prestel
8. A. Pfeifferle
9. A. Anders
10. V. Kapfhammer
11. H. Hafenmair
12. G. Dr. Bauer

Vereinsmeisterschaften 1975

19./20.7.1975



26.12.7.1975

G. Besserer	G. Besserer	
R. Kuschka	R. Kuschka	G. Besserer
H. Filser	H. Filser	6:0 / 4:6 / 6:1
E. Dorn	E. Dorn	6:4 / 7:6
M. Kapfhammer	M. Kapfhammer	4:6 / 6:2 / 6:4
S. Kretschmer	S. Kretschmer	6:2 / 6:2
U. Seitz	U. Seitz	6:0 / 6:1
K. Rauch	K. Rauch	6:0 / 6:0
Ch. Hafenmair	Ch. Hafenmair	6:4 / 4:6 / 7:6
Ch. Wörz	Ch. Wörz	6:3 / 6:1
J. Frey	J. Frey	6:3 / abgebr.
E. Möckel	E. Möckel	6:0 / 6:0
H. Springer	H. Springer	

Helga Springer

Titelverteidiger setzen sich durch

Manfred Schweikart und Helga Springer wieder Wildpoldsrieder Tennis-Meister

WILDPOLDSRIEDER - Die Tennis-Vereinsmeisterschaften des SSV Wildpoldsried fanden die Rekordbeteiligung von 14 Damen und 35 Herren. Auf Grund der hohen Beteiligung wurde im einfachen K.o.-System gespielt. Die Damen-Meisterschaft sicherte sich Helga Springer nun schon zum viertenmal hintereinander. B-Meister wurde der dieses Jahr stark aufspielende Klaus Krausen. Die A-Meisterschaft sollte sich erwartungsgemäß Manfred Schweikart.

Beim Damen-Turnier erreichten Gertrud Besserer, Sofie Kretschmer, Ursula Seitz und Helga Springer die Runde der letzten vier. Doch das allgemein erwartete Revanche-Spiel der Vorjahres-Finalistinnen blieb aus. Gertrud Besserer scheiterte an Sofie Kretschmer in einem packenden Spiel mit 7:5, 4:6, 3:6. Helga Springer kam mit einem klaren 6:1, 6:1 über Ursula Seitz ins Finale. Im Endspiel um den Turniersieg setzte sich Helga Springer mit 6:4, 6:2 klar gegen Sofie Kretschmer durch.

Als neuer B-Meister trug sich Klaus Krausen in die Siegerliste ein. Im Finale besiegte er den ewigen Zweiten Max Müller mit 7:5, 6:3. Den dritten Platz belegte Heribert Rauch, durch einen 6:4, 6:1-Sieg über Rudolf Kapfhammer.

In der A-Gruppe gab es eine Neuauflage des Vorjahres-Finales. Schon das Halbfinale bestritten wie im Vorjahr Manfred Schweikart, Fritz Filser, Siegfried Besserer und Harald Kretschmer. Schweikart kam durch einen 6:1, 6:3-Sieg über Filser und Kretschmer durch 6:3, 5:7, 6:1 über Besserer ins Endspiel. In einem guten, im ersten Satz aber nicht ganz überzeugenden Match sicherte sich schließlich Schweikart mit 6:4, 6:2 erneut die Vereinsmeisterschaft.

Die Siegerehrung fand im Rahmen eines gelungenen Grill-Festes im neuen Vereinsheim statt.

K. Krausen / H. Hafenmair	Krausen / Hafenmair	
R. Dorn / T. Anders	R. Dorn / T. Anders	6:3 / 6:4
W. Seitz / Dr. C. Bauer	Seitz / Dr. Bauer	6:4 / 0:6 / 6:3
A. Grillinger / H. Freudling	Grillinger / Freudling	6:4 / 7:5
N. Mädel / K. Hoffmann	Mädel / Hoffmann	6:3 / 6:4
M. Müller / R. Kuschka	Müller / Kuschka	6:0 / 6:0
R. Zengerle / H. Weber	Zengerle / Weber	6:3 / 6:1
S. Besserer / H. Riedelsheim	Besserer / Riedelsheim	6:0 / 6:0
H. Kretschmer / H. Möckel	Kretschmer / Möckel	6:3 / 7:5
R. Kapfhammer / S. Prestel	Kapfhammer / Prestel	6:3 / 6:2
K. Frey / V. Kapfhammer	Frey / Kapfhammer	6:2 / 6:3
A. Pfeifferle / L. Endrös	Pfeifferle / Endrös	6:3 / 6:2
F. Filser / H. Loos	Filser / Loos	6:4 / 6:3
H. Rauch / A. Maucher	Rauch / Maucher	6:1 / 6:2
M. Schweikart / H. Springer	Schweikart / Springer	

Manfred Schweikart / H. Springer

M. Schweikart	M. Schweikart	
M. Müller	M. Müller	6:2 / 6:1
R. Dorn	R. Dorn	6:2 / 6:1
A. Pfeifferle	A. Pfeifferle	6:3 / 6:7 / 7:6
W. Seitz	W. Seitz	6:4 / 7:5
R. Kapfhammer	R. Kapfhammer	6:0 / 6:1
T. Anders	T. Anders	6:0 / 6:1
F. Filser	F. Filser	6:0 / 6:1
S. Besserer	S. Besserer	6:2 / 2:6 / 7:5
H. Riedelsheim	H. Riedelsheim	6:1 / 6:1
R. Zengerle	R. Zengerle	6:0 / 6:3
H. Rauch	H. Rauch	6:3 / 7:5
A. Grillinger	A. Grillinger	6:1 / 6:3
K. Krausen	K. Krausen	6:0 / 6:0
R. Schaffer	R. Schaffer	6:0 / 6:0
H. Kretschmer	H. Kretschmer	6:0 / 6:0

Manfred Schweikart



Herbert Springer-Manfred Schweikart

Forderungen 1975



Hört ging's schon manchmal
her bei den Forderungen -
aber sie sind nun mal die
sportliche Würze während des
ganzen Spieljahres - auch wenn manch-
mal ein neuer Durchführungsmodus diskutiert wird.

Rangliste

Damen	Herren
1. G. Besserer	M. Schweikart 1.
2. H. Springer	H. Klotzschmer 2.
3. S. Kretschmer	F. Filser 3.
4. M. Grillinger	S. Besserer 4.
5. U. Seitz	A. Zengerle 5.
6. E. Möckel	W. Seitz 6.
7. R. Kischka	K. Krausen 7.
8. Ch. Hafenmaier	R. Frey 8.
9. H. Filser	A. Grillinger 9.
10. H. Zengerle	A. Dorn 10.
11. E. Dorn	H. Rauch 11.
12. J. Frey	K. Diapal 12.
13. Ch. Wörz	M. Müller 13.
14. T. Pfefferle	T. Pfefferle 14.
15. R. Prestel	H. Springer 15.
16. K. Hoffmann	R. Kapphamer 16.
17. K. Rauch	H. Freidling 17.
	St. Prestel 18.
	H. Möckel 19.
	B. Maucher 20.

1976

Zusammen mit der Symbolfigur des Deutschen
Tennis Bundes erhoffen wir uns Erfolg
im neuen Spieljahr:

Die 1. Herrenmannschaft den Aufstieg
in die Kreisliga A -

die 2. Herrenmannschaft ein Mit-
mischen an der Spitze

und die Damenmannschaft
einen guten Aufakt in der
Verbandsrunde



Die Verbandsrunde

1. Herrenmannschaft - Kreisliga B

Wildpoldsried - Senden II	9:0	8.5.76
Gräbelesmühle I - Wildpoldsried	1:8	9.5.76
Kempten SV 29 II - Wildpoldsried	1:8	15.5.76
Wildpoldsried - TC Nesselwang I	6:3	16.5.76
TC Lindau III - Wildpoldsried	3:6	23.5.76
Wildpoldsried - TV Kempten 1856 I	7:2	27.5.76

Abschlußtafel

1. Wildpolder I	12:0
2. Lindau III	10:2
3. Nesselwang I	6:4
4. SV 29 II Kpt.	4:8
5. TV 1856 I Kpt.	4:8
6. Senden II	2:8
7. Gräbelesmühle I	2:10

2. Herrenmannschaft - Kreisliga C

Wildpoldsried - Lenzfried I	6:3	9.5.76
Wildpoldsried - Nesselwang II	5:4	15.5.76
Buching - Wildpoldsried	4:5	16.5.76
Wildpoldsried - Kottern II	3:6	22.5.76
Haldenwang - Wildpoldsried	0:9	27.5.76
Trauchgau - Wildpoldsried	5:4	29.5.76

Abschlußtafel

1. Kottern II	12:0
2. Trauchgau	8:2
3. Wildpolder II	8:4
4. Nesselwang II	4:6
5. Lenzfried	4:8
6. Buching	0:8
7. Haldenwang	0:10

Damenmannschaft - Kreisliga B

Kaufbeuren a. Kr. - Wildpoldsried	3:3	9.5.76
Wildpoldsried - Buching	6:0	16.5.76
Marktloherdorf II - Wildpoldsried	3:3	22.5.76
Wildpoldsried - Neugablenz	1:5	23.5.76
Wildpoldsried - Lenzfried	6:0	29.5.76

Abschlußtafel

1. Neugablenz	6:0
2. Kaufbeuren a. Kr.	6:4
3. Marktloherdorf II	6:4
4. Wildpoldsried	6:4
5. Lenzfried	2:8
6. Buching	0:8

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| 1. Manfred Schweikart | 4. Siegfried Besserer |
| 2. Harald Kretschmer | 5. Reinhart Hamberger |
| 3. Fritz Filser | 6. Alois Zengerle |

DIE AUFSTEIGER



1 2 3 4 5 6

Wildpoldsrieder Tennispieler schaffen den Aufstieg

Mit 12:0 Punkten in die Kreisliga A gestürzt

— Weitere schöne Erfolge

WILDPOLDSRIED ho - Die Tennisabteilung des SSV Wildpoldsried kann auf eine erfolgreiche Verbandsrunde zurückblicken. Den Haupterfolg trägt ohne Zweifel die erste Mannschaft unter Mannschaftsführer Manfred Schweikart. Hat sie doch unter seiner Leitung den Aufstieg in die Kreisliga A geschafft.

Die zweite Herren-Mannschaft muß zwar unter Führung von Rudolf Frey noch in der C-Klasse verbleiben, wertete aber dennoch mit einer Leistungssteigerung gegenüber dem Vorjahr auf und belegte einen vorderen Platz in der Tabelle.

Für die Damen-Mannschaft fiel der Start in der Verbandsrunde über Erwarten gut aus. So wurden nur gegen die Damen des TC Neugablonz beide Zähler abgegeben. Von 30 maximal möglichen Punkten erkämpften die Damen Besserer, Springer, Grillinger und Kretschmer ein Verhältnis von 19:11, was bei zwei Unentschieden zu einem Punktestand von 6:4 reichte. Das Ziel der Damen-Mannschaft ist im nächsten Jahr den Aufstieg in die A-Klasse der Kreisliga zu schaffen.

Eine sichere und in der ganzen Verbandsrunde nie gefährdete Rolle spielte die erste Herren-Mannschaft. Dank des fleißigen Trainings unter Leitung von Manfred Schweikart, steuerten die Herren den Aufstieg in die A-Klasse an. Es wurden alle sechs Begegnungen deutlich gewonnen, so daß die Abschlussta-
belle 12:0 Punkte ausweist.

Das schönste Spiel war zweifellos zwischen M. Schweikart und E. Keller vom TC Nesselwang. Die Partie entschied Keller 6:2, 4:6, 7:5 für sich. An diesem Tag war auch bei schönem Wetter reger Zuschauerbetrieb. Nach der letzten Begegnung gegen TV 1856 Kempten wurde der Aufstieg in die A-Klasse gebührend gefeiert.

In 22 Freundschaftsbegegnungen

wurden Beziehungen gepflegt und neue geknüpft - in spannenden Wettkämpfen Kräfte gemessen und Turniererfahrung gewonnen. Schöne Stunden wurden mit alten und neuen Freunden verbracht.

1. Herrenmannschaft

Heimertingen	- Wildpoldsried	3:6	2.5.76
Wildpoldsried	- Dietmannsried	4:5	12.9.76
Krugzell	- Wildpoldsried	3:6	19.9.76
Wildpoldsried	- Kotteln I/II	2:7	10.10.76
Wildpoldsried	- TC Kaufbeuren	4:4	17.10.76
Dutack	- Wildpoldsried	1:8	24.10.76

2. Herrenmannschaft

Wiggensbach I	- Wildpoldsried	4:5	2.5.76
Wildpoldsried	- Wiggensbach I	7:2	29.8.76
Heising	- Wildpoldsried	6:3	12.9.76
Befirgau	- Wildpoldsried	1:8	18.9.76
TC Immenstadt II	- Wildpoldsried	2:7	10.10.76
Wildpoldsried	- Dutack II	6:3	24.10.76
Wildpoldsried	- Gräbelsmühle I	4:5	30.10.76

Damenmannschaft

Wildpoldsried	- Wiggensbach	6:0	2.5.76
Wiggensbach	- Wildpoldsried	5:3	28.8.76
Wildpoldsried	- Weithau	5:1	8.9.76
Wildpoldsried	- Dietmannsried	5:4	22.9.76
Wildpoldsried	- Kempten SV 29	1:7	2.10.76
Kotteln	- Wildpoldsried	1:6	6.10.76
Haldenwang	- Wildpoldsried II	4:5	28.8.76

Alle waren wir eingeladen zur Hochzeitsfeier in der „unteren Stiftskalle“. Klaus und Marlene waren Anlaß zum 1. Hochzeitsturnier in Wildpoldsried. Alte Bekannte, Klaus' Vereinskameraden aus Weitnau, waren Partner des am 26.9.76 ausgetragenen „Alkoholverdampfungs-turniers“.



Wildpoldsried gemischt - Weitnau gemischt 9:3
(Herausragendes Einzel: Jonny - Hochzeit 6:1/6:3)



Unser Gegenbesuch in Augsburg beim Eisenbahner-Sportverein am 25.9.76 war ebenfalls eine angenehme Abwechslung. ESV Augsburg - Wildpoldsried 8:7

Bei den Verbands- und Freundschaftsspielen wurden insgesamt 11 Frauen und 18 Herren eingesetzt:

1. Gertrud Besserer
2. Helga Springer
3. Sofie Kretschmer
4. Marlene Grillinger
5. Ulla Seitz
6. Elfriede Höckel
7. Marianne Zengerle
8. Heidrun Filser
9. Ingrid Frey
10. Christa Wörz
11. Erika Dorn

1. Manfred Schweikart
2. Harald Kretschmer
3. Fritz Filser
4. Siegfried Besserer
5. Reinhard Hamberger
6. Alois Zengerle
7. Walter Seitz
8. Klaus Krausen
9. Rudi Frey
10. Adolf Grillinger
11. Adolf Dorn
12. Herbert Rauch
13. Toni Anders
14. Anton Pfefferle
15. Hermann Riedelsheimer
16. Herbert Springer
17. Stefan Prestel
18. Volker Kapfhammer

Immer wieder ein Höhepunkt des
Tennisjahres:

DIE VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Spiele der B-Klasse

17./18.7.1976

A. Grillinger	Grillinger	Grillinger	
-	-	6:1/6:0	
B. Vogg	Vogg	Grillinger	
-	-	6:1/7:5	
K. Hoffmann	Möckel	Pfeffele	
H. Möckel	6:1/7:6	6:4/6:0	
A. Pfeffele	Pfeffele	6:1/6:1	
R. Kapfhammer	6:1/6:1	Anders	
S. Prestel	Prestel	6:0/6:2	
-	-		
H. Freuding	Freuding	Anders	
-	-	6:0/6:2	
K. Diapal	Springer	Anders	
H. Springer	7:6/3/6/6:2	6:0/6:1	
T. Anders	Anders		
A. Dorn	Dorn	Dorn	
-	-	2:6/6:1/6:0	
F. Pfingstl	Pfingstl	Kapfhammer	
-	-	7:5/6:3	
A. Haucher	Haucher	Endrös	
-	-	6:1/6:3	
V. Kapfhammer	Kapfhammer	Rauch	
G. Endrös	6:1/6:3	6:2/7:6	
B. Pfingstl	Pfingstl	Seitz	
-	-	6:1/6:2	
H. Rauch	Rauch	Seitz	
H. Schwarz	Kiedelheimer	4:6/6:1/6:3	
H. Kiedelheimer	6:0/6:4		
H. Seitz	Seitz		

Toni Anders
B-Meister

A-Meisterschaft 24./25.7.1976

H. Kretschmer	Kretschmer	H. Kretschmer	
V. Kapfhammer	6:1/6:0	6:2/6:2	
A. Zengerle	Zengerle	Kretschmer	
-	-	6:1/6:3	
W. Seitz	4:8/6:2/6:4	Filser	
K. Krausen	Krausen	6:1/4/6/6:1	
A. Dorn	6:7/6:2/7:5	Bessier	
A. Pfeffele	Filser	3:6/6:1/6:3	
F. Filser	6:1/2/6/6:1	Schweikart	
S. Bessier	Bessier	6:2/6:3	
L. Endrös	Kamplios		
T. Anders	Anders		
S. Prestel	6:1/6:1		
R. Frey	Grillinger		
A. Grillinger	6:2/6:3		
-	-		
Schweikart	M. Schweikart		

Harald
Kretschmer
4:6/6:4/6:4



Der schönste B-Meister
des Jahres 1976
von Wilapolasried
bis Betzigau



H. Springer

H. Raue	H. Springer	Springer	34/25.7.1976
H. Hoffmann	Rau	6:8/6:1	
E. Dorn	7:6/7:6	Springer	
R. Kuscha	Kuscha	6:2/6:1	
T. Hoffe	2:6/7:5/6:4		
H. Grillinger	Grillinger	6:2/6:3	
U. Seitz	6:2/6:1		
H. Filzer	Seitz		
J. Frey	6:2/6:4	Seitz	
E. Möchel	Möchel	7:5/6:2	
H. Zengerle	Wörz	Bessner	
Ch. Wörz	6:4/6:4	6:3/6:1	
G. Bessner	Bessner	6:7/6:0	

Gertrud Bessner

Damen-Meisterschaft

24. / 25. 7. 1976

Doppel-Meisterschaften 4./5.9.1976

Herren - Doppel

Herren - Doppel

```
graph LR
    A[A. Zengerle / H. Loos] --- B[Zengerle / Loos]
    C[R. Frey / H. Schwarz] --- D[Frey / Schwarz]
    E[F. Filser / H. Riedelsh. ] --- F[Filser / Riedelsh. ]
    G[W. Seitz / H. Springer] --- H[Seitz / Springer]
    I[A. Grillinger / G. Rauch] --- J[Grillinger / Rauch]
    K[A. Dorn / B. Vogt] --- L[Dorn / Vogt]
    M[R. Harnberger / R. Speiser] --- N[Harnberger / Speiser]
    O[H. Kretschmer / S. Preustel] --- P[Kretschmer / Preustel]

    B --- D
    D --- F
    F --- H
    H --- J
    J --- L
    L --- N
    N --- P

    D --- G6476["6:4/7:6"]
    F --- G7661["7:6/6:1"]
    H --- G6260["6:2/6:0"]
    J --- G6246["6:2/4:6/6:2"]
    L --- G6363["6:3/6:3"]
    P --- G6446["6:4/4:6/6:1"]

    P --- Q["H. Kretschmer / S. Preustel"]
    Q --- R["6:3/0:6/6:4"]
```

Neue Tennismeister beim SSV

Harald Kretschmer und Gertrud Bessorer setzen sich in Wildpoldsried durch

WILDPOLDSRIED ho - Die Tennisabteilung im SSV Wildpoldsried führte verteilt auf zwei Wochenenden die Vereinsmeisterschaft durch. Der Jugendliche Toni Anders wurde B-Meister, Harald Kretschmer wurde A-Meister, und bei den Damen siegte diesmal Gertrud Bouserer.

Die B-Meisterschaft wurde in diesem Jahr unter 21 Spielern ausgetragen. Die mit Spannung erwartete Begegnung im Halbfinales Gröllinger gegen Anders konnte der erst 17-jährige Toni Anders klar mit 6:0/2 für sich entscheiden. Einen ebenso sicheren 6:0/4-Erfolg konnte Seitz gegen Dorn verbuchen. Im Finale stellte Toni Anders seine ständig steigende Form unter Beweis, so daß er mit einem 6:0/6-Erfolg neuer B-Meister wurde.

In den Halbfinalbegegnungen der Damen besiegte Helga Springer mit 6:2/6:1 Marlene Gröllinger und Gertrud Bessner mit 6:3/6:1 Ursula Seitz. Somit standen sich die Ranglisten-Erste G. Bessner, und die Zweite, H. Springer, im Finale gegenüber. In einem durch lange Ballwechsel geprägten Spiel setzte sich Gertrud Bessner gegen Helga Springer, die viermal Vereinsmeisterin war, mit 6:3/7:3 durch.

In der A-Gruppe der Herren standen Manfred Schweickert, Harald Kretschmer, Siegfried Bessner und Fritz Filser im Halbfinale. Durch jeweils einen Sieg kamen Harald Kretschmer und Fritz Filser mit 6:1/6:3 und Manfred Schweickert über S. Bessner mit 6:2/6:3 in die Finalie. In einem vor viel Publikum ausgetragenen Match konnte sich diesmal Harald Kretschmer mit einem 4:6/4:6-Erfolg die Vereinsmeisterschaft erkämpfen. Die Zuschauer konnten in dieser Begegnung hervorragende Tennisspiele beobachten, wobei der Kampfgeist von H. Kretschmer mit dem Sieg belohnt wurde.

Die Siegerehrung erfolgte am Abend im Tennisheim. Hierbei konnte Abteilungsleiter Harald Kretschmer, Bürgermeister Freudenreich und SSV-Verstand Alois Zengerle begrüßen. Die Siegerehrung wurde von Alois Zengerle durchgeführt, wobei der von Sport-Magdon gestiftete Pokal an Toni Anders ging. Der Damenpokal, gestiftet von B. Hennig, ging an Gertrud Besserer. Bürgermeister Freudenreich konnte den von ihm gestifteten Pokal an den neuen Vereinsmeister Harald Kretschmer überreichen.



Damen - Doppel

Damen - Doppel

U. Seitz / Ch. Wörz
Seitz / Wörz
B. Röck / R. Röck
Röck / Röck 7:5 / 6:3
H. Springer / M. Zengerle
Springer / Zengerle 6:1 / 6:3
S. Kretschmer / T. Hoffmeier
Kretschmer / Hoffmeier
G. Besserer / F. Möckel
Besserer / Möckel 6:1 / 6:2
H. Grillinger / K. Bauck
Grillinger / Bauck 6:3 / 6:3
H. Springer / M. Zengerle
6:4 / 6:0

1976

MIXED

F. Speiser / T. Pfefferle	Seitz / Röck	Loos / Zengerle	
W. Seitz / B. Röck	6:10 / 6:1	6:13 / H. 6:7:6	
H. Springer / K. Rauch	Loos / Zengerle		
H. Loos / M. Zengerle	7:6 / 4:6 / 7:5		
H. Riedel / H. Fuhrer	Frey / Kretschmer	Hamberger / Seitz	
R. Frey / S. Kretschmer	6:1 / 6:0	6:1 / 3:6 / 8:1	
B. Röck / P. Röck	Hamberger / Seitz		
R. Hamberger / B. Seitz	6:14 / 4:6 / 6:2		
A. Zengerle / Ch. Wörz	Frisch / Grillinger	Harald Kretschmer / Gertrud Besserer	
S. Prestel / H. Grillinger	6:7 / 6:1 / 7:6		
F. Filser / H. Springer	Filser / Springer		
	6:2 / 6:4		
A. Grillinger / B. Möckel	Grillinger / Möckel		
H. Kretschmer / G. Besserer	Kretschmer / Besserer		
	6:1 / 6:0		

Drei Titel für Harald Kretschmer

Nach dem Einzel nun auch Wildpoldsrieder Tennismeister im Doppel und Mixed

WILDPOLDSRIED kre - Nach den Einzelmeisterschaften ermittelten die Tennisspieler des SSV Wildpoldsried nun auch ihre Meister im Doppel und Mixed. Die einzelnen Partner wurden einander zugelost, was wiederum einige sehr interessante Begegnungen ergab.

Im Damendoppel setzten sich Helga Springer und Marianne Zengerle ziemlich klar durch, während sich bei den Herren H. Kretschmer / S. Prestel erst nach einem hartumkämpften Dreisatz-Match gegen F. Filser / H. Riedelsheimer behaupteten.

Seinen dritten Titel nach dem Einzel und Doppel holte sich Harald Kretschmer im Mixed

zusammen mit Gertrud Besserer, die sich nach ihrem Einzelerfolg zum zweitenmal in die Siegerliste eintrug.

Die Ergebnisse: **Damendoppel:** 1. Helga Springer / Marianne Zengerle; 2. Gertrud Besserer / Eilfriede Möckel; 3. Ursula Seitz / Christa Wörz und Sofie Kretschmer / Traudi Pfefferle. - **Herrendoppel:** 1. Harald Kretschmer / Stefan Prestel; 2. Fritz Filser / Hermann Riedelsheimer; 3. Adolf Grillinger / Günter Rauch und Rudolf Frey / Helmut Schwarz. - **Mixed:** 1. Harald Kretschmer / Gertrud Besserer; 2. Reinhard Hamberger / Ursula Seitz; 3. Fritz Filser / Helga Springer und Heinz Loos / Marianne Zengerle.

Ein gelungenes Tennis-Jahr

Abteilung des SSV Wildpoldsried zieht positive Bilanz - Führung bestätigt

WILDPOLDSRIED ho - Eine erfreuliche Bilanz zog die Tennisabteilung des SSV Wildpoldsried auf ihrer Jahresversammlung, auf der auch Neuwahlen anstanden. Abteilungsleiter Harald Kretschmer ließ auch den Vorsitzenden des Hauptvereins, Alois Zengerle, willkommen und gab einen Bericht über die abgelaufene Tennissaison, den Spielbetrieb und die Feste, die im Tennisheim veranstaltet wurden. Er bedankte sich bei der Abteilungsleitung und den Mitgliedern für das gelungene Tennisjahr.

Dem Kassier Fritz Filser wurde eine vorbildliche Kassenführung bescheinigt. Die Entwicklung des Kassenstandes macht keine Änderung der Mitgliedsbeiträge notwendig, läßt aber auch noch keine Senkung der Beiträge zu.

Sportwart Manfred Schweißart berichtete über die sportlichen Erfolge. So wurden 39 Spiele absolviert. Davon von der ersten Herrenmannschaft sechs Verbands Spiele, die alle gewonnen wurden, was den Aufstieg in die Kreisliga A bedeutete. Ferner rollten sieben Freundschaftsspiele ab. Die zweite Herrenmannschaft bestritt in der Kreisliga C sechs Verbands Spiele, von denen sie vier gewann und damit den dritten Platz belegte. Darüber hinaus absolvierte sie acht Freundschaftsspiele, von denen sie sechs gewann. Mit der ersten Damenmannschaft waren alle sehr zufrieden, nahm sie doch im vergangenen Jahr zum ersten Mal an der Verbandsrunde in der Kreisliga B teil und schaffte den dritten Platz, punktgleich mit dem zweiten und vierten Platz. Von sechs Freundschaftsspielen wurden vier gewonnen. Eine neu aufgebaute zweite Damenmannschaft gewann ein Freundschaftsspiel.

Sehr reger Betrieb herrschte auch auf der Rangliste. So schaffte Harald Kretschmer die Sensation durch seinen Sieg über Manfred Schweißart und eroberte sich damit den ersten Platz auf der Rangliste, den Schweißart drei Jahre innehatte. In der Damen-Rangliste behauptete dagegen Gertrud Besserer den ersten

Platz. Auch die Vereinsmeisterschaft fand eine gute Beteiligung. Neue Vereinsmeister wurden bei den Damen Gertrud Besserer, bei den Herren Harald Kretschmer. B-Meister wurde der junge Toni Anders. Ferner gab es im abgelaufenen Spieljahr noch Vereinsmeister im Mixed, Herrendoppel und Damendoppel. Das Damendoppel gewannen Helga Springer und Marianne Zengerle. Harald Kretschmer / Stefan Prestel entschieden das Herrendoppel für sich. Seinen dritten Titel errang H. Kretschmer im Mixed mit Gertrud Besserer.

An der Allgäuer B-Meisterschaft nahmen H. Kretschmer, K. Krausen, M. Schweißart, G. Besserer und Helga Springer teil. Kretschmer kam im Herrendoppel unter die letzten 32, im Herrendoppel mit Schweißart unter die letzten acht und im Mixed mit G. Besserer unter die letzten vier. Schweißart dräng im Herrendoppel unter die letzten 16 vor, im Doppel - wie schon erwähnt - und im Mixed mit H. Richter ins Finale. H. Springer und G. Besserer überstanden im Einzel und Doppel die erste Runde. Bei der Jugend-Stadmeisterschaft in Kempen kam Toni Anders im Einzel und Doppel unter die letzten vier.

Nachdem SSV-Vorsitzender Alois Zengerle der Abteilungsleitung die Entlastung erteilt hatte, und von Sport-Magdon ein Tennis-Lehrfilm gezeigt worden war, ging es an die Neuwahlen. Harald Kretschmer wurde als Abteilungsleiter bestätigt und auch Rudolf Frey als Stellvertreter. Als Kassier bestätigte Fritz Filser auch schon einen viel zu guten Ruf, als daß er Konkurrenz bekommen hätte. Ebenso wurden Manfred Schweißart als Sportwart, Siegfried Besserer als Jugendwart und Adolf Grillinger als Schriftführer wiedergewählt. Bei den Beisitzern gab es jedoch einen Wechsel. Gertrud Besserer und Adolf Dorn wurden in die Abteilungsleitung gewählt.

Abschließend wurde ohne ein konkretes Ergebnis über das Für und Wider einer Spielwand diskutiert. Schließlich wies SSV-Vorsitzender Zengerle noch auf die Jahresversammlung des 2. Hauptvereins am 21. Januar hin.

1977

3 Mannschaften wurden zur Teilnahme an den Spielen der Verbandsrunde gemeldet:

Die 1. Herrenmannschaft, im letzten Jahr in die Kreisliga A aufgestiegen, peilte eine neue Umgebung, die Bezirksliga an. Nach 4 deutlichen Siegen hintereinander wurde durch ebenso deutliche 2 Niederlagen der Aufstieg „verschoben.“

Nur Stunden vor dem von ihm organisierten 1. vorbereitenden Match gegen Kotteln III am 16.4.77 in der Oberwanger Tenniskalle, verunglückte der Mannschaftsführer der 2. Herrenmannschaft, Rudi Frey.

Er zog sich dabei Verletzungen zu, die auch den Einsatz bei der in Kürze beginnenden Verbandsrunde unmöglich machten.

Team- und Kampfgeist ließ die 2. Mannschaft nicht nur dem drohenden Abstieg in die neu geschaffene Kreisliga D entkommen. Nein – dank zweier Joker, Toni Pfeffner und Herman Riedelsheimer, konnte der plötzliche „Entschluß“ aufzusteigen, durchgeführt werden.

Die Damen stürmten geradezu in die von den 1. Herren bereits bestiegene Klasse A – Emanzipationsbedürfnis war wohl die treibende Kraft.

Die Spiele der Verbandsrunde

1. Herrenmannschaft - Kreisliga A

7.5.77	Mindelheim II	- Wildpoldsried	0:9
8.5.77	Wildpoldsried	- TC Hempten III	5:4
14.5.77	Lautrach I	- Wildpoldsried	2:7
15.5.77	Wildpoldsried	- Mertißen II	8:1
21.5.77	TS. Senden I	- Wildpoldsried	7:2
22.5.77	Wildpoldsried	- TC Lintau II	2:7

2. Herrenmannschaft - Kreisliga C

7.5.77	Wildpoldsried	- Buching	5:4
8.5.77	Nesselwang II	- Wildpoldsried	3:6
14.5.77	Wildpoldsried	- Schwangau III	8:1
19.5.77	Wildpoldsried	- Trauchgau I	6:3
21.5.77	Lenzfried I	- Wildpoldsried	2:5

Aufstiegs - Entscheidungsspiel

11.6.77	Wildpoldsried	- Sonthofen II	5:4
---------	---------------	----------------	-----

Damenmannschaft - Kreisliga B

8.5.77	Lenzfried	- Wildpoldsried	1:5
15.5.77	Kotteln	- Wildpoldsried	0:6
19.5.77	Wildpoldsried	- Trauchgau	6:0
21.5.77	Wildpoldsried	- Ne-Oberwang	5:1
4.6.77	Wildpoldsried	- Wiesenbach II	5:1
5.6.77	Buching	- Wildpoldsried	1:5

Abschluß-Tabellen

1. Herren

Gruppe 2	
1. Lindau II	12:0
2. Senden I	10:2
3. Wildpoldsr. I	8:4
4. Kempten III	6:6
5. Lautrach I	4:8
6. Illertissen II	2:10
7. Mindelheim II	0:12

2. Herren

Gruppe 6	
1. Wildpoldsr. II	10:0
2. Lenzfried I	8:2
3. Trauchgau	6:4
4. Buching	4:6
5. Nesselwang II	2:8
6. Schwangau III	0:10

Damen

Gruppe 4	
1. Wildpoldsried	12:0
2. Trauchgau	6:6
3. Lenzfried	6:6
4. Wiggensbach II	6:6
5. Kpt.-Oberwang	6:6
6. Kottern	5:7
7. Buching	1:11



1. Herren-Mannschaft

1 Harald Kretschmer	4 Klaus Krausen
2 Manfred Schweikart	5 Siegfried Besserer
3 Fritz Filser	6 Reinhard Hamberger

Zwei Teams nach oben

Wildpoldsrieder Tennisdamen und zweite Herrenmannschaft schaffen Aufstieg

WILDPOLDSRIED ho - Die diesjährige Verbandsrunde war für die Tennisabteilung des SSV Wildpoldsried ein voller Erfolg. Nach dem Aufstieg der ersten Herrenmannschaft im letzten Jahr in die Kreisliga A schafften in diesem Jahr die Damen den Aufstieg in diese Klasse. Die zweite Herrenmannschaft erreichte in der Verbandsrunde den Gruppensieg und erkämpfte sich durch einen 5:4-Sieg über Sonthofen III den Aufstieg in die Kreisliga B.

Die erste Herrenmannschaft landete nach furiosen Start in der Kreisliga A auf dem dritten Platz. Die ersten vier Begegnungen, die Kretschmer, Schweikart, Filser, Krausen, Besserer und Hamberger bestritten, wurden klar gewonnen. Hierbei war der 9:0-Sieg über Mindelheim ein gutes Stimulans für die weiteren Spiele. Im TS Senden und dem TC Lindau II fanden dann die Wildpoldsrieder ihre Meister; beide Begegnungen gingen mit 2:7 verloren.

Die Damenmannschaft mit Besserer, Springer, Kretschmer, Grillinger und Seitz hat das angestrebte Ziel, den Aufstieg in die Kreisliga

A, erreicht. Während der ganzen Spielrunde war der Aufstieg der Wildpoldsriederinnen nie gefährdet. So kam man mit zwei 6:0- und vier 5:1-Siegen aus den Begegnungen nach Hause.

Ein weiterer Grund zur Freude für die Tennisfans in Wildpoldsried war das Abschneiden der zweiten Herrenmannschaft. In einer Gruppe, die man bis auf Schwangau schon aus dem Vorjahr kannte, wurde das Siegen nicht leicht gemacht. Es gab jedoch nur gegen Buching einen knappen Sieg, alle anderen Begegnungen wurden klar gewonnen. Die Mannschaft mit Grillinger, Zengerle, Anders, Seitz, Dorn und Pfeifferle mußte zudem auf den verletzten Frey verzichten. Da die Kreisklasse B jedoch nur sechs Gruppen umfaßt, mußten die acht Gruppensieger Entscheidungsspiele um den Aufstieg austragen. Der SSV Wildpoldsried hatte als Gegner den TC Sonthofen III zugelost bekommen. In dieser Begegnung zeigte es sich, daß beide Mannschaften Gruppensieger sind und keiner dem anderen etwas schenkte. So gab es harte und spannende Kämpfe, die der SSV schließlich mit 5:4 für sich entschied.

1 Gertrud Besserer
2 Helga Springer
3 Sofie Kretschmer
4 Marlene Grillingen
5 Ulla Seitz



Damen-Mannschaft

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

1 Adolf Grillingen
2 Alois Zengeler
3 Toni Anders
4 Walter Seitz
5 Klaus Krausen
6 Adolf Dorn
7 Anton Pfefferle
8 Hermann Reelshuemer



Die Aufsteiger

Die Aufsteigerinnen

Freundschaftsturniere 1977

1. Herrenmannschaft

Türkheim I - Wildpolaria 0:9
Wildpolaria - Dietmannsried I 5:7
Dietmannsried I - Wildpolaria
9.10.77 Kotteln II - Wildpolaria 3:6

2. Herrenmannschaft

16.4.77 Kotteln III - Wildpolaria 7:3 (Halle Oberweng)
28.8.77 Wildpolaria - Ronsberg I 6:3
10.9.77 Betsigau - Wildpolaria 0:9 (Jubiläumsturnier)
9.10.77 Kotteln III - Wildpolaria 7:2

Damenmannschaft



der Chronist sucht noch...

1./2. Herrenmannschaft + Damen

Wildpolaria - TC Immenstaad 6:6

Weibliche Jugend

Wildpolaria - Dietmannsried 1:10

1. Mannschafts - Pokalturnier 25./26. Juni 1977 in Wildpoldsried

Alle, die geladen wurden, sind gekommen:

TSV Dietmannsried
TSV Durach
SV Krugzell
SV 29 Kempten
TV 1856 Kempten
TC Ke-Oberwang
TC Kottern II
SSV Wildpoldsried

TSV Kottern gewinnt Tennispokal

Im Endspiel unterliegt Veranstalter SSV Wildpoldsried nur mit 1:2

WILDPOLDSRIED ho - In dem von der Tennisabteilung des SSV Wildpoldsried ausgerichteten Pokalturnier für Herrenmannschaften siegte die zweite Mannschaft des TSV Kottern.

Das mit acht Mannschaften besetzte Turnier begann in den Vorrundenkämpfen für den SSV Wildpoldsried recht beschwerlich. Schließlich siegte man doch mit 3:0 über den TC Oberwang. Die weiteren Sieger der Vorrunde wurden TSV Dietmannsried, SV 29 Kempten und TSV Kottern II. Der SSV Wildpoldsried schaltete in einem packenden Spiel den TSV Dietmannsried mit 3:0 aus. Kottern kam mit einem 2:1-Sieg über SV 29 Kempten ins Finale. Das zweifellos spannendste Spiel fand in der Vorrunde zwischen Harry Müller (SV 29) und H. J. Müller (TVK 1856) statt. Der Sieg ging mit 3:6, 6:3, 6:1 an H. J. Müller.

Im Finale standen sich der SSV und TSV Kottern II gegenüber. Das erste Einzel Kretschmer - Osterlehner konnte Kretschmer mit 6:3, 6:1 für sich entscheiden, das Doppel ging mit 6:3, 6:4 über Hamberger/Besserer an Kittel/Meyer von Kottern. Im alles entscheidenden

zweiten Einzel standen sich Filser (SSV) und Trinko (Kottern) gegenüber. Nach spannender Match stand der Sieg für Trinko mit 4:6, 6:4, 6:1 und damit der Turniersieg für Kottern fest.

Allgäuer Tennismeisterschaften in Memmingen

Vilsbiburger Schläger sorgt in Memmingen für Unruhe

Florian Tauscher und Gisela Enz Allgäuer Tennismeister der B-Klasse

MEMMINGEN - Bei idealem Tenniswetter und hochsommerlichen Temperaturen wurden am Wochenende die Allgäuer Tennismeisterschaften der Klasse B auf dem schön gelegenen und gepflegten elf Hektar des TC Memmingen ausgetragen. Nur mit nachbarschaftlicher Hilfe des TV Memmingen, der seine drei Sandplätze auch noch zur Verfügung stellte und dem Entschluß der Turnierleitung, bei den Herren die ersten drei Runden auf einem langen Satz bis neun zu spielen, war es überhaupt möglich, in diesem Feld von 120 Nennungen bis Samstagabend die letzten acht Teilnehmer zu erteilen.

Die hohe Zahl der Meldungen und das schon seit Jahren immer größer werdende Interesse der breiten Masse der Tennisplayer am Turniersport hat gezeigt, daß ein so großes Teilnehmerfeld an zwei Tagen auf voller Distanz, das heißt zwei Dreiviertelstunden, an einem Ort nicht mehr durchführbar ist. Eine weitere Aufstellung in ein eventuelles C-Turnier wird wohl künftig nicht mehr zu umgehen sein.

Bei den Herren qualifizierten sich unter den letzten acht neben den Favoriten auch **Kretschmer** (Wildpoldsried), **Ehner** (Memmingen) und **Kittel** (Kottern). Der Memminger Ehner bezwang dabei mit Hilfe seines Vilsbiburger Schlägers seinen an sich stärker eingeschätzten Mannschaftskameraden Sturm nach langem Kampf mit 6:3, 5:7 und 6:4.

Im Viertelfinale standen drei Spieler des TSV Kottern: Fischer, Kittel und Tauscher. Das Halbfinale erreichten Fischer gegen Kretschmer, Dr. Weißhahn (Illertissen) gegen Müller (Türkheim), Dr. Füller (Sonthofen) gegen Ehner, sowie Tauscher gegen seinen Clubkameraden Kittel. Während Fischer erst nach drei Sätzen gegen Dr. Weißhahn das Finale erreichte, hatte Tauscher mit Dr. Füller wenig Mühe, um in die Endrunde zu kommen.

Das rein kotterner Finale gewann Tauscher mit 6:2, 7:5. Tauscher spielte erstmals den Vilsbiburger Schläger, was seinem vielen fälligen Schlagrepertoire sehr zustatten kam.

Am Damen-einzel beteiligten sich 30 Spielerinnen. Das Halbfinale erreichte Fräulein Enz (Sonthofen/Memmingen), Frau Haselmeier (Bad

Wörthshofen), Fräulein Mail (Scheidegg) und Fräulein Enz (Illertissen). Nach spannendem Drei-Satz-Kampf bezwang Frau Haselmeier Fräulein Weichenborn, Fräulein Enz erreichte verhältnismäßig leicht in zwei Sätzen gegen Fräulein Mail das Finale. Allgäuer B-Meisterin wurde Fräulein Enz sicher mit 6:2, 6:0. Frau Haselmeier fand zu den mit einem Vilsbiburger Schläger getriebenen Hülsen ihrer Gegnerin keine Einstellung.

Nachdem die Sieger des Herren- und Damen-einzel des Vilsbiburger Schlägers benutzten, bliebt abzuwarten, ob seine Anhänger bei den Allgäuer Meisterschaften der Klasse A am nächsten Wochenende in Neugablonz ähnliche Erfolge erringen werden. Bei Redaktionschluss waren Herren-Doppel und das gemischte Doppel noch im Gange.

Ergebnisse: Herren-Einzel, letzte Vier: Fischer (Kottern) - Kretschmer (Wildpoldsried) 6:4, 6:3; Dr. Weißhahn (Illertissen) - Müller (Türkheim) 6:0, 6:2; Dr. Füller (Sonthofen) - Ehner (Memmingen) 6:0, 6:1; Tauscher (Kottern) - Kittel (Kottern) ohne Spiel; Halbfinale: Fischer - Dr. Weißhahn 6:4, 6:1; Tauscher - Dr. Füller 6:2, 6:0. Finale: Tauscher - Fischer 6:2, 7:5.

Damen: Letzte Vier: Weichenborn (Memmingen) - Füller (Kaufbeuren) 4:6, zurückgezogen; Haselmeier - Langes (Oberreute) 6:3, 6:0; Mail (Scheidegg) - Büchle (Kaufbeuren) 6:4, 6:4; Enz (Illertissen) - Besserer (Wildpoldsried) 6:0, 6:1. Halbfinale: Haselmeier - Weichenborn 1:6, 6:3; Enz - Mail 6:2, 6:1. Finale: Enz - Haselmeier 6:2, 6:0. Andreas Schwürzler



Gertrud Besserer



1 Manfred Schweikart
2 Harald Kretschmer

Gertrud Besserer: Viertelfinale im Einzel

Harald Kretschmer: Viertelfinale im Einzel - er konnte dabei auch einen „Vilsbiburger“ ausschalten.

Das Herren-Doppel wurde in Wildpoldsried ausgetragen:

Endspiel: Tauscher/Fischer (TSV Kottern) : Schweikart/Kretschmer 6:4/6:0

Alle können dann mitmachen nach den Mannschaftsturnieren - bei den internen

VEREINSMEISTERSCHAFTEN

B-Meisterschaft 9./10.7.1977 - 18 Teilnehmer

W. Seitz	W. Seitz
Karl Diapal	
V. Kapfhammer	A. Dorn
A. Dorn	
R. Frey	R. Frey
A. Pfeifferle	
H. Springer	A. Zengerle
A. Zengerle	

W. Seitz
6:2/7:5

Alois Zengerle
2:6/6:3/6:2

A. Zengerle
6:2/6:1

Damen 16./17.7.1977 - 18 Teilnehmerinnen

H. Springer	H. Springer
E. Dorn	
R. Kuschka	H. Springer
H. Filser	
H. Filser	6:1/6:1
H. Filser	
U. Seitz	7:6/6:1
U. Seitz	
T. Pfeifferle	6:2/6:1
M. Grillinger	
M. Grillinger	6:0/6:1
S. Kretschmer	M. Grillinger
K. Hoffmann	
Ch. Würz	6:3/6:3
G. Dietmayer	
M. Krausen	6:1/6:1
P. Röck	
J. Frey	6:3/6:3
G. Besserer	

H. Springer
6:1/6:1

H. Springer
6:2/6:2

M. Grillinger
6:3/6:3

S. Kretschmer
6:1/6:1

G. Besserer
7:6/5:7/6:2

G. Besserer
6:0/6:0

Helga Springer

Wachablösung im Tennis

Manfred Schweikart und Helga Springer neue Wildpoldsrieder Tennismeister

WILDPOLDSRIED kre - Durchwegs guter Tennissport wurde den zahlreichen Zuschauern bei der Wildpoldsrieder Tennis-Vereinsmeisterschaft geboten. Dabei gab es in allen drei Konkurrenzen, nämlich Herren-B-Klasse, Herren-A-Klasse und Damen, neue Meister. In der Herren-B-Klasse setzte sich erstmals Alois Zengerle durch, während bei den Damen die Vorjahresmeisterin Gertrud Besserer von Helga Springer abgelöst wurde. In der Herren-A-Klasse gab es eine Neuauflage des letztjährigen Endspiels, das diesmal Manfred Schweikart gegen den Titelverteidiger Harald Kretschmer für sich entschied.

In diesem sehr guten Spiel, das die Zuschauer zu begeistern wußte, führte der Titelverteidiger Kretschmer bereits mit 6:3 und 3:1, ehe Schweikart den Spieß umdrehte und das Match noch mit 6:3 und 6:2 für sich entschied.

Bei der Siegerehrung nahmen die einzelnen Sieger die Wanderpokale und jeweils einen schönen Glaskrug in Empfang.

Die Damen- und Herren-Doppel sowie Mixed-Meisterschaften finden im September statt.

In der Herren-B-Klasse hatten insgesamt 18 Spieler gemeldet. Nach zum Teil hartumkämpften Sätzen qualifizierten sich Frey gegen Pfeifferle, Dorn gegen V. Kapfhammer, Zengerle gegen Springer und Seitz gegen Diapal für das Halbfinale. Hier setzten sich Zengerle mit 6:2, 6:1 gegen Frey und Seitz mit 6:2, 7:5 gegen Dorn durch. In einem spannenden Endspiel führte Walter Seitz gegen Alois Zengerle bereits mit 6:2 und 3:0, als das Match wegen Regen unterbrochen werden mußte. Nach Wiederaufnahme war bei Seitz völlig der Faden gerissen und er gab den zweiten Satz noch mit 3:6 ab. Im Entscheidungssatz zeigte Zengerle seine Nervstärke, denn mit 6:2 ließ er seinem Kontrahenten keine Chance und sicherte sich den Meistertitel der B-Klasse.

Ebenso spannend verlief die heuer sehr gut besetzte Damenmeisterschaft. Insgesamt 18 Spielerinnen spielten mit viel Eifer um den begehrten Titel. Unter die letzten vier kamen H. Springer gegen H. Filser, S. Kretschmer über Ch. Würz, M. Grillinger gegen U. Seitz und G. Besserer über P. Röck. Im Halbfinale standen sich dann M. Grillinger und H. Springer sowie S. Kretschmer und G. Besserer gegenüber. Während Helga Springer mit 6:2, 4:2 gegen M. Grillinger relativ leicht das Finale erreichte, mußte G. Besserer in einem dreistündigen Match (5) gegen Sofie Kretschmer alles aufbieten, um mit 7:6/5:7/6:2 als Siegerin den Platz zu verlassen. Im Endspiel zwischen Helga Springer und der Vorjahresmeisterin Gertrud Besserer gab es guten Tennissport und hart umkämpfte Sätze. Nach zweieinhalb Stunden stand Helga Springer mit einem 2:6/6:4/7:5 Erfolg über ihre Gegnerin als neue Meisterin fest.

Absoluter Höhepunkt der Vereinstitelkämpfe waren jedoch die A-Meisterschaften. Erfolgreich waren die guten Spiele in diesem 16er Feld und das gute Abschneiden des jungen Toni Anders, der sich unter die letzten vier spielte. Er schaltete im Viertelfinale immerhin R. Hamberger aus. Neben diesem Nachwuchsspieler kamen noch H. Kretschmer gegen S. Besserer, M. Schweikart gegen K. Krausen und P. Filser über A. Zengerle ins Halbfinale. Dabei hielt dann Harald Kretschmer seinen Gegenspieler Fritz Filser mit 6:3, 7:5 nieder, während Manfred Schweikart gegen den jungen Toni Anders mit 6:1, 6:4 siegreich blieb. Somit kam es, wie seit fünf Jahren, zum Endspiel Harald Kretschmer gegen Manfred Schweikart.



Helga Springer



Manfred Schweikart



Alois Zengerle

Die Doppelmeisterschaften werden immer mehr zum „Familienfest“ der Tennisabteilung. Vor allem beim Mixed ist Humor Trumpf und gelöste Stimmung ganz von selber da. Alles macht mit - manche, wie hier der Vize-Präsident Rudi Frey, üben in fernen Ländern



mit stärksten Mitteln (selbst ein Vilsbiburger ist ein kundsgewöhnlicher Stecken dagegen), heimlich für die Meisterschaften. Im Hintergrund der 1. Joker der 2. Mannschaft im Aufstiegsjahr-Toni Pfefferle.

H. Kretschmer	H. Kretschmer		
V. Kapfhammer	6:2/6:1	H. Kretschmer	
S. Besserer	6:3/6:1	6:2/6:4	
A. Dorn	6:3/6:1		H. Kretschmer
A. Grillinger	7:5/8:4	F. Filser	6:2/7:5
K. Diapal	7:5/8:4	6:3/6:1	
A. Zengerle	4:6/6:0/6:3		
F. Filser	6:0/6:1		
R. Hamburger	6:1/6:3		
R. Frey	6:0/6:1	T. Anders	
T. Anders	6:1/6:3	6:4/6:2	
A. Pfefferle	6:3/5:4		
K. Krausen	6:1/6:4		
H. Springer	6:1/6:4		
M. Schweikart			

A-Meisterschaft
Herren

Manfred
Schweikart
3:6/6:3/6:1

HERREN - Doppel

H. Kretschmer/H. Loos	H. Kretschmer/H. Loos
R. Frey/H. Schwarz	6:4/7:5
A. Grillinger/G. Rauch	S. Besserer/G. Rauch
S. Besserer/St. Prestel	7:5/6:4

Harald Kretschmer/Heinz Loos
4:6/6:4/6:4

DAMEN - Doppel

M. Grillinger/P. Röck	M. Grillinger/P. Röck
Ch. Wegmann/Kapf	S. Kretschmer/J. Frey
H. Springer/A. Röck	
S. Kretschmer/J. Frey	

Marlene Grillinger/Petra Röck
6:4/2:6/6:1

MIXED

H. Kretschmer/H. Führer	H. Kretschmer/H. Führer
S. Besserer/K. Hoffmann	4:6/6:1/6:4
Kl. Hoffmann/S. Kretschmer	R. Frey/T. Pfefferle
R. Frey/T. Pfefferle	6:4/6:4

Harald Kretschmer/Hildeg. Führer
7:6/7:6

Neue Doppelmeister gekürt

Harald Kretschmer erfolgreichster Wildpoldsrieder Tennisspieler

WILDPOLDSRIED ho - Die Tennisabteilung des SSV Wildpoldsried ermittelte ihre neuen Doppelmeister. Harald Kretschmer holte sich dabei mit seinen Partnern zu seinem Einzeltitel gleich noch zwei Titel.

Bei recht launischem Herbstwetter rollten nach neuen Auslosungsregeln die Vereins-Doppel- und -Mixed-Meisterschaften ab. Die Beteiligung war überraschend groß.

Bei der Damen-Doppelmeisterschaft, wo es, wie in den anderen Disziplinen auch, spannende, aber nicht tierisch ernste Kämpfe gab, wurden Marlene Grillinger und Petra Röck neue Doppelmeister. Im Halbfinale besiegten sie Wegmann/Kapfhammer. Finalgegner waren S. Kretschmer/L. Frey, die im Halbfinale H. Springer/A. Röck ausgeschaltet hatten. Das wechselreiche Spiel gewannen Grillinger/Röck mit 6:4/2:6/6:1.

Die letzten vier Paare im Herren-Doppel waren Kretschmer/Loos, Grillinger/Rauch, Besserer/Prestel und Frey/Schwarz. Ins Finale kamen Kretschmer/Loos mit einem 6:4/7:3-Sieg über Grillinger/Rauch und Besserer/Prestel mit 7:5/6:4 über Frey/Schwarz. Im Endspiel mußten dann drei Sätze gespielt werden, ehe Kretschmer/Loos mit 4:6/6:4/6:4 den Sieg für sich verbuchten.

Sehr offen durch den neuen Auslosungsmodus waren die Mixed-Meisterschaften. Als die stärksten vier Paare gingen R. Frey/T. Pfefferle, Kl. Hoffmann/S. Kretschmer, S. Besserer/Ka. Hoffmann und H. Kretschmer/H. Führer ins Halbfinale. Hier setzten sich Frey/Pfefferle mit 6:4/6:4 und Kretschmer/Führer mit 4:6/6:1/6:4 fürs Finale durch. In einem ausgeglichenen Endspiel unterlagen Frey/Pfefferle den Siegern Kretschmer/Führer in zwei Tiebreak-Sätzen 7:6/7:6.

Anni Pfefferle,

unsere Nachbarin, Mitglied und sachverständiger Fan ist von Anfang an dabei und ist nach wie vor wohl die treueste Zuschauerin bei Turnieren und Meisterschaften - vor allem aber fasziniert sie der Reiz der Forderungsspiele und jede Veränderung der Rangliste. Sie hat sogar schon mal gespielt - der Präsident und Wächter der Sitten soll bitte nicht weiterlesen - barfuß- und hat danach einige Haß gezählt.



Hier der große - dort der kleine Fan - alle helfen am Aufbau und Erhalt des Ansehens der Tennisabteilung mit.

Peter Seitz

3 Mannschaften sind aufgestiegen! Die 1. Herrenmannschaft schon 1976 in die Kreisliga A - dieses Jahr die Damenmannschaft in die Kreisliga A und die 2. Herrenmannschaft in die Kreisliga B. Grund genug zum Feiern!

Im Oktober dann war es so weit. - Die Damen hatten den Tisch gedeckt - ein delikates kaltes Buffet lud ein zur Aufstiegsfeier.



guten Appetitprost...

Jahreshauptversammlung

1977

Zwei Teams schaffen Aufstieg

Wildpoldsrieder Tennisspieler sind mit dem Erreichten zufrieden

WILDPOLDSRIEDER - Zum Saison-Auftakt hielt die Tennisabteilung des SSV Wildpoldsrieder ihre Jahreshauptversammlung ab. Abteilungsleiter Harald Kretschmer berichtete von einem äußerst erfolgreichen Tennissjahr. Kassier Fritz Filser legte seinen Kassenbericht vor. Er zeigte ein leichtes Abnehmen der Schulden, die durch den Bau des Helmes und eines dritten Platzes entstanden waren.

Sportwart Manfred Schwelkart zog eine überaus positive Bilanz der vergangenen Saison. Die Damen- und die zweite Herrenmannschaft waren in die nächsthöhere Spielklasse aufgestiegen. Die Damen spielten dieses Jahr in der Kreisliga A und die zweite Herrenmannschaft in der Kreisliga B. Die erste Herrenmannschaft belegte nach dem Aufstieg im Vorjahr einen guten Mittelplatz. Die Spitzenspieler des SSV Wildpoldsrieder nahmen nach Beendigung der Verbandsrunde an verschiedenen regionalen Titelkämpfen und Freundschaftsspielen teil und erreichten beachtliche Plätze. Jugendwart Siegfried Besserer berichtete ebenfalls von einem Aufwärtstrend in der Jugendarbeit. So wurde in Zusammenarbeit mit

dem Patenverein Dietmannsried eine Mädchenmannschaft aufgestellt, die in dieser Saison die ersten Erfahrungen sammeln soll.

Nachdem der gesamten Abteilungsleitung die Entlastung erteilt worden war, kam es im Punkt „Wünsche und Anträge“ zu recht heftigen Diskussionen über eine eventuelle neue Spielzeitgestaltung. Fazit war, daß man die seitherige Spielzeitregelung als die beste behalten wird. Der Mittwochnachmittag wurde zum Damenspieltag erklärt, zum Herrenspieltag der Freitagnachmittag. An diesen Nachmittagen sollen keine Vormerkmale in die Spielkarte eingetragen werden, so daß jeder, der kommt, die Möglichkeit hat, mit einem beliebigen Partner zu spielen. Sollte kein Platz frei sein, wird an die Bereitschaft zum Doppel appelliert. Durch diese Regelung will man versuchen, auch schwächere Spieler in das Spielgeschehen mit aufzunehmen und außerdem soll dadurch die Gemeinschaft in der Tennisabteilung vertieft werden.

1 Alois Zengerle SSV-Vorst.	4 Ingrid Frey	7 Erika Dorn	10 Toni Anders	13 Gertrud Besserer
2 Harald Kretschmer	5 Rudolf Frey	8 Ulla Seitz	11 Fritz Filser	14 Siegfried Besserer
3 Sofie Kretschmer	6 Adolf Dorn	9 Traudl Pfefferle	12 Reinh. Humbinger	



2 3 1 4 5 6 7



8 9 10



11 12 13 14

Bilder: M. Seitz

1978

Tennis ist attraktiv geworden in Wildpoldsried - die Warteliste zur Aufnahme in die Tennisabteilung ist entsprechend länger. Der Bau eines 4. Tennisplatzes ist beschlossen. Weiteren 25 Tennisfreunden soll die Möglichkeit zum Tennisspielen geboten werden.

Nach dem 1. Spatenstich zum Bau der ersten 2 Tennisplätze am 21.1.1972, dem Bau des Tennis-Sportheimes und des 3. Spielplatzes 1974/1975 zeigt die Tennisabteilung wieder Expansionsdrang - es wird gebaut.

Bau des 4. Spielplatzes 1978

Die Mitgliederanzahl ist inzwischen beachtlich:

103 Hauptmitglieder

41 Ehegatten

35 Jugend- und Schüler

3 Passivmitglieder

und schon wieder 3 Interessenten auf der Warteliste

182 Mitglieder insgesamt erwarten sich für das Spieljahr 1979 sportlichen Erfolg, gesellschaftliche Abwechslung oder auch nur durch ihre Zugehörigkeit kleine, ungezwungene Treffen im Tenniskeim.



Bauleiter Peter Dornach





SSV Wildpoldsried

Chronik

der

Tennis-Abteilung

1978-1981

2. Buch

1978

Nachdem die 1. Herrenmannschaft im letzten Jahr den Aufstieg noch knapp verfehlte, wollte man in diesem Jahr einen neuen Anlauf nehmen.

Inzwischen hat sich Toni Anders in die Erste gespielt. Mit zusätzlichem jugendlichen Schwung, so hofft man, kann die Bezirksliga erreicht werden.

Die in die höchste Kreisliga aufgestiegene Damenmannschaft geht zusehends in die nächste Verbandsrunde.

Das sportliche Ziel der 2. Herrenmannschaft ist der Erhalt der Kreisliga B.

Die Spiele der Verbandsrunde

1. Herren - Kreisliga A

SV Krugzell	-	Wildpoldsried	1:8
TV Grönenbach	-	Wildpoldsried	1:8
Wildpoldsried	-	TC Buchloe	4:5
Wildpoldsried	-	TC B. Wörishofen	3:1
TC Lauben	-	Wildpoldsried	1:8
Wildpoldsried	-	TC Lautrach	9:0

Damen - Kreisliga A

TS Senden	-	Wildpoldsried	4:2
Wildpoldsried	-	Heimertingen	5:1
Immenstadt 2	-	Wildpoldsried	1:5
Neugablonz	-	Wildpoldsried	4:2
Wildpoldsried	-	TC Memmingen 2	4:2
Wildpoldsried	-	TC Sonthofen	4:2

2. Herren - Kreisliga B

Wildpoldsried	-	Buchloe 2	4:5
Kaufbeuren a. Kr.	-	Wildpoldsried	1:8
Wildpoldsried	-	TC Kaufbeuren 3	4:5
Neugablonz 4	-	Wildpoldsried	5:4
Marktoberdorf	-	Wildpoldsried	7:2

In Bezirksliga aufgestiegen

Tennisspieler des SSV Wildpoldsried buchen schönen Erfolg

WILDPOLDSRIED ho - Nach Abschluß der diesjährigen Verbandsrunde stand die erste Herrenmannschaft des SSV Wildpoldsried Tennis als Aufsteiger in die Bezirksliga C fest. Die zweite Herrenmannschaft und die Damenmannschaft behaupteten sich mit Erfolg in ihrer Klasse.

Die erste Herrenmannschaft trumpschte in diesem Jahr wieder mit einer erheblichen Leistungssteigerung auf und trat mit den Spielern Schweikart, Kretschmer, Filser, Hamberger, Besserer und Anders zur Verbandsrunde an. Die ersten beiden Begegnungen gegen Krugzell und Grönenbach wurden auch klar mit 8:1 Punkten gewonnen. Die dritte Begegnung der Verbandsrunde versetzte den Spielern dann aber einen Dämpfer, denn man verlor - zwar mit Ersatzspielern - 4:5 gegen Buchloe. Diese Niederlage verfehlte nicht ihre Wirkung. Die nächsten Begegnungen wurden alle klar gewonnen, so auch das Spiel gegen Lautrach mit 9:0, womit der Aufstieg in die Bezirksliga feststand.

Die zweite Herrenmannschaft, die mit Krausen, Grillinger, Zengerle, Seitz, Frey und Dorn antrat, konnte die im vergangenen Jahr erreichte Klasse erhalten. Sie fand in der diesjährigen Spielgruppe schwerere Gegner vor, die das Siegen nicht leicht machten. So wurde nur die Begegnung gegen Kaufbeuren a. Kronenberg verhältnismäßig leicht mit 8:1 Punkten gewonnen.

Die Damen der Tennisabteilung im SSV hatten in diesem Jahr in der Kreisliga A auch schwerer als im Vorjahr, als man den Aufstieg schaffte. Von den sechs Begegnungen wurden vier gewonnen, was die Damen noch auf den zweiten Tabellenplatz brachte.

Insgesamt konnte man mit den Spielerleistungen durchaus zufrieden sein, und man bereitet sich nun schon auf die Vereinsmeisterschaften sowie Pokal- und Freundschaftsspiele vor.

Abschlußtabellen

Kreisliga Herren A Gruppe 4	
1. Wildpoldsried I	10:2
2. Buchloe I	10:2
3. Bad Wörishofen III	10:2
4. Lautrach I	4:8
5. Lauben I	4:8
6. Krugzell I	2:10
7. Grönenbach I	2:10

Kreisliga Herren B Gruppe 4	
1. Marktoberdorf I	10:0
2. Kaufbeuren III	8:2
3. Neugablonz IV	6:4
4. Buchloe II	4:8
5. Wildpoldsried II	2:8
6. Kaufbeuren a. Kr.	0:10

Kreisliga Damen A Gruppe 2	
1. Memmingen II	9:3
2. Neugablonz	8:4
3. Wildpoldsried	8:4
4. Immenstadt II	6:6
5. Heimertingen I	4:8
6. Sonthofen	4:8
7. Senden	3:9

12 Damen und 15 Herren wurden bei den 30 Verbands- und Freundschaftsbegegnungen eingesetzt.

Damen

- Helga Springer
- Gertrud Besserer
- Sofie Kretschmer
- Marlene Grillinger
- Ulla Seitz
- Elfriede Möckel
- Marianne Zengerle
- Romane Kuschka
- Heidrun Filser
- Erika Dorn
- Bärbel Röck
- Petra Röck

Herren

- Manfred Schweikart
- Harald Kretschmer
- Fritz Filser
- Reinhart Hamberger
- Siegfried Besserer
- Toni Anders
- Klaus Krausen
- Adolf Grillinger
- Alois Zengerle
- Walter Seitz
- Rudolf Frey
- Adolf Dorn
- Anton Pfefferle
- Hermann Riedelsheimer
- Hans Freudling

Freundschafts-Begegnungen

1. Damen

Wildpoldsried	-	SV 29 Kempten	6:3
Wiggensbach	-	Wildpoldsried	6:0

2. Damen

Wildpoldsried	-	Betzgau	4:3
Betzgau	-	Wildpoldsried	6:3
Haldenwang	-	Wildpoldsried	8:1

1. Herren

Wildpoldsried	-	TS Senden	7:2
Dietmannsried	-	Wildpoldsried	7:2
TC Kempten 3	-	Wildpoldsried	6:3
Wildpoldsried	-	TC Kempten 3	3:6
SV 29 Kempten	-	Wildpoldsried	8:1

2. Herren

TC Lauben	-	Wildpoldsried	6:3
Wildpoldsried	-	Betzgau	4:5
TC Immenstadt	-	Wildpoldsried	:

Bemerkenswerte Erfolge

Endrunden in der Halle

Ulgauer Tennis-Meisterschaften der B-Klasse unter einem ungünstigen Stern

KEMPTEN hh - Veranstalter und Ausrichter der Allgäuer Tennismeisterschaften der B-Klasse B machte der unerwartete Wetterumschwung einen Strich durch den auf die hohen Teilnehmerzahlen abgestellten zweitägigen Zeitplan. Trotz aller Schwierigkeiten gelang es der Turnierrichterin Wilfrieda Dackard, Fritz Lutz (siehe TV Kempten 1850) und Hans Schillinger (TSV Kotteln), die Veranstaltung stich abzuwickeln.

Dem gedrigten Programm fehlen jedoch die zwei Doppelpartien zum Opter, während bei Einzel die ersten drei Runden nur mit einem Satz bis neun ausgeglichen werden konnten, um die Wettbewerbe bis zu den letzten durchzubringen.

Spannend und voller taktischer wie technischer Feinheiten verliefen viele Spiele, wie z. B. Viertelfinale zwischen Schweikart und hhn, das ersterer im Tie-Break nur knapp für sich entschied. Oder auch das Dreisatzspiel von immer über Luch zum Einzug ins Halbfinale, gemein überraschte die Niederlage des als immer 1 gesetzter Dr. Fädel (Sonthofen) in der zweiten Runde gegen Fohry (Neugablonz), der dann im Semifinale von dem erst abgesehenen Spieler besiegt wurde. Die Idee der Damen-Vorstellung erwartungsgemäß aufgrund der unzureichenden Wettbewerbsstärke für die beiden Endrunden in die Tennis-Hallen Lauben ausgefallen. Dort gingen die Halbfinalspiele der Damen Preis - Wolf und ringer - Mayer wie auch das Endspiel Preis gegen Springer, in dem lange um jeden Punkt kämpft wurde, mit jeweils drei Sätzen über ihr als zwei Stunden. Die erst 17jährige vrr freute durch ihr Angriffs- und eine Flugball, während Frau Springer mit von mehr auf Sicherheit abgestellten Spielern Gegenpartnern vermehrte. Die größere Erfahrung von Frau Preis sicherte dieser jedoch, indem sie den ersten Satz gleich mit 1:0 an die Idoldarinderin abgeben mußte, Sieg und herrliche Spielpassagen gab es in den letzten Sätzen der Herren zu sehen. Die größere Mehrheit von Schweikart in der Ballführung d dem taktischen Spieldarstellung waren entscheidend für seinen Sieg im Halbfinale über immer und im Endspiel über Vereinskameraden Kretschmer. Dieser mußte zuvor Mayr auslasten und benötigte dafür drei Sätze.

Damen: Semifinale: Redus (Mittelheim) gegen Lechner (TV Kempten) 2:5, 5:6; Lemke (Mittelheim) - Wolf (Oberstdorf) 6:7, 1:0; Knott (Kempten) - Hara (TV Kempten) 6:3, 6:3; als (Memmingen) - Kotteln (Oberstdorf) 6:3, 1:0; Langen (Oberstdorf) - Neumann (Neugablonz) 4:6; Mals (TV Kempten) - Mayer (aufreuten) 6:3, 3:6, 6:7; Albus (Mittelheim) - Amenda (Kaufbeuren) 1:0, 2:0; Springer (Hildersrieden) - Weigert (Sonthofen) 6:3, 7:6.

Viertelfinale: Lechner - Wolf 4:5, 6:7; Knott - Hara 6:3, 4:5, 6:7; Neumann - Mayer 6:3, 1:0; Amenda - Springer 3:0, 3:6; Hildersrieden - Preis 6:4, 2:4, 4:6; Mayer gegen Springer 8:7, 6:4, 2:6.

Endspiel: Preis - Springer 1:0, 6:3, 6:4.

Herren: Semifinale: Fohry (Neugablonz) gegen Heitz (TC Kempten) 3:0, 1:0; Schweikart (Wildpoldsried) - W. Hahn (Illertissen) 3:0, 7:6; Wimmer (Mittelheim) - Bessner (Wildpoldsried) 6:3, 6:2; Bets (Walden) - Luch (TV Kempten) 2:0, 2:0; Meier (TC Kempten) gegen Haher (Vöhringen) 7:5, 6:0; Mayr (Lindau) gegen Stödt (TV Kempten) 3:0, 3:0; Müller (Türkheim) - Kretschmer (Wildpoldsried) 3:0, 1:0.

Viertelfinale: Heitz - Schweikart 2:6, 3:0; Wimmer - Luch 3:7, 6:2, 6:3; Meier - Mayr 5:1, 4:0; Heile - Kretschmer 3:0, 6:2, 4:6.

Halbfinale: Schweikart - Wimmer 6:2, 6:2; Mayr - Kretschmer 5:0, 2:6, 3:0.

Endspiel: Schweikart - Kretschmer 6:0, 6:4.

Tennis-Finalsplee erst am Mittwoch

Regen stört Allgäuer B-Meisterschaften

KEMPTEN hh - Der völlig verregnete Samstag drängte die Wettbewerbe der Allgäuer Tennismeisterschaften der Klasse B auf nur einen Spieldag zusammen und zwang zum Fortfall der angesetzten Doppelpartien. Die Damen- und Herren-Einzel zu denen mit 35 und 184 noch fast alle gemeldeten Spieler antraten, wurden bis zum Halbfinale durchgeführt. Gute Leistungen der Akteure und eine reibungslose Abwicklung durch den ausrichtenden TV Kempten 1850 ließen diese Veranstaltung der Tennisbegeisterten Allgäer zu einer Werbung für den Tennissport werden. Dazu Sportwart Schillinger: „Die verlebte hohe Teilnehmerzahl am zweiten Tag zeigt das besondere Interesse gerade an diesen Meisterschaften der B-Klasse auf, die die große Breite der Vereine anspricht und Tennis als echten Volkssport bewirkt.“ Die ausstehenden Halbfinalspiele wie die beiden Endspiele finden am morgigen Mittwoch ab 14 Uhr (Damen) und 15 Uhr (Herren) im TVK-Sportpark statt. Ausführlicher Bericht folgt. Die letzten Vier: Damen: Wolf (Oberstdorf), Preis (Memmingen), Mayer (Kaufbeuren), Springer (Wildpoldsried); Herren: Schweikart (Wildpoldsried), Wimmer (Mittelheim), Mayr (Lindau), Kretschmer (Wildpoldsried).



GROSSARTIGE ERFOLGE ERZIELTEN die Wildpoldsrieder Tennisspieler bei den Allgäuer B-Meisterschaften 1978. Während bei den Damen Helga Springer (Mitte) den zweiten Platz belegte, schafften bei den Herren gleich zwei Wildpoldsrieder den Sprung ins Finale, wobei dann Manfred Schweikart (links) gegen Harald Kretschmer (rechts) siegreich blieb.

Bild: Erich Heide

Der Favorit ist nicht dabei

Helm Müller fehlt bei den Allgäuer Tennis-Meisterschaften in Memmingen

MEMMINGEN sh - Die Allgäuer Tennismeisterschaften der Klasse A werden ab heutigen Freitag (Beginn um 15 Uhr) auf der Anlage des TC Memmingen durchgeführt. Insgesamt haben sich 98 Teilnehmer gemeldet; nicht jedoch Rekordmeister Helm Müller aus Bad Wörishofen. Er laboriert immer noch an einer Fußverletzung und verzichtete deshalb auf eine Nennung. Damit dürfte es in der Herren-Klasse zu einem rein Memminger Endspiel kommen. Favorit ist nun der an Nummer 1 gesetzte Dr. Seume.

Insgesamt 69 Cracks haben sich für die Herren-A-Klasse gemeldet. Um dieses Mammutfeld bewältigen zu können, mußten die Ausrichter die ersten Paarungen bereits für den heutigen Freitagnachmittag ansetzen. Um 18 Uhr kommt es zu folgenden Begegnungen: Kreuzer (Babenhausen) - R. Mayr (Lindau), Görlach (Neugablonz) - H. Börner (Memmingen), Füssler (Sonthofen) - Watzlawik (Kempten), Forst (Neugablonz) - B. Tränker (Bebenhausen), W. Hahn (Illertissen) - Brenner (Kempten), Stügel (Illertissen) - Hauptig (Wörishofen), P. Mayr (Memmingen) - S. Tränker (Babenhausen), Amenda (Wörishofen) - Tönnissen (Kempten). Für 17 Uhr sind eingesetzt: Kretschmer (Wildpoldsried) gegen Dr. Fabian-Krause (Neugablonz), Jung (Kotteln) - Heilmann (Füssen), K. H. Hahn (Illertissen) - Hansen (Kaufbeuren), Becker (Neugablonz) - Frick (Kotteln), Pointner (Neugablonz) - Babcock (Kempten), Schlegel (Neugablonz) - Madunze (Memmingen), Sturm (Memmingen) - L. Pointner (Wörishofen), Blesche (Babenhausen) - Haselmaier (Wörishofen).



Weitere schöne Erfolge unserer Spielerinnen und Spieler bei Turnieren:

...und zusammen gewannen diese vier den

Pokal im Mannschaftsturnier ausgetragen vom TSV Kotteln

- 1 Manfred Schweikart: Turnier Lauben A-Klasse Halbfinale
- 2 Harald Kretschmer: Turnier Lauben A-Klasse Viertelfinale
- 3 Fritz Filser: Turnier Lauben B-Klasse Finale
- 4 Siegfried Bessner: Memmingen Allgäuer B-Klasse Viertelfinale

Ausschnitt aus dem Bericht über die Jahreshauptversamm- lung des SSV Wildpoldsried.

Tennis im Aufwind

Tennis-Boß Harald Kretschmer verwies neben einigen gesellschaftlichen Ereignissen im Kreise seiner Spieler auf die sportlichen Erfolge. Die Saison begann mit der Verbandsrunde. Dabei mußten sich die Damenmannschaft und die zweite Herrenmannschaft als letztjährige Aufsteiger in der Kreisliga A bzw. B behaupten. Eine weitere Steigerung erreichte die erste Herrenmannschaft mit dem Aufstieg in die Bezirksliga C. Absoluter Höhepunkt aus Wildpoldsrieder Sicht waren jedoch die Allgäuer B-Meisterschaften. Während sich bei den Damen Helga Springer den Vizemeistertitel erkämpfte, gab es in der Herrenkonkurrenz ein rein Wildpoldsrieder Endspiel. Von 128 Teilnehmern errang Manfred Schweikart den ersten und Harald Kretschmer den zweiten Platz.

Den schönsten Erfolg verbuchte Manfred Schweikart bei den deutschen Tennislehrer-Meisterschaften in Hanau. Er belegte dort bei den Jung-Senioren den zweiten Platz. Abschließend erwähnte Kretschmer, daß die Tennisabteilung ihre Sportanlage auf vier Plätze erweiterte und dabei weiteren 25 Neumitgliedern die Möglichkeit gegeben ist, diesen Sport auszuüben.

Vereinsmeisterschaften

Ganz besonders in diesem Jahr waren die Vereinsmeisterschaften herausragendes Ereignis im Vereinsleben.

Erstmals ermittelten auch die Damen ihre B-Meisterin - erstmals griff auch unsere Jugend in den sportlichen Wettstreit ein - Wettkampferfahrung sollte gesammelt werden: Juniorinnen und Knaben sollen nächstes Jahr Verbandsrunde spielen!

Dam A und B, Herren A und B, Mädchen, Juniorinnen und Knaben sowie Damen - Herren - und Mixed - Doppel, 10 Meister wurden ermittelt.

Herren A

Harald Kretschmer	Kretschmer				
Adolf Dorn	2:4/6:2/6:4	Kretschmer			
Günter Rauch	Besserer	6:3/7:5			
Siegfried Besserer	6:1/6:1				
Hermann Riedelsheimer	Krausen				
Klaus Krausen	6:1/6:2	Filser			
Rudolf Frey	Filser	6:1/6:2			
Fritz Filser	6:2/6:1				
Reinhard Hamberger	Hamberger				
Walter Seitz	6:0/6:2	Anders			
Adolf Grillinger	Anders	6:3/6:4			
Toni Anders	7:6/6:1				
Hans Freudling	Zengerle				
Alois Zengerle	6:1/6:1	Schweikart			
Karl Dlapal	Schweikart	6:1/6:0			
Manfred Schweikart	6:1/6:3				



Manfred
Schweikart

Damen A

Helga Springer	Springer	
Romane Kuschka	6:1/6:0	Kretschmer
Marianne Krausen	Kretschmer	6:2/5:7/7:3
Sofie Kretschmer	6:2/6:0	
Marlene Grillinger	Grillinger	6:2/6:0
Marianne Zengerle	5:7/6:3/6:2	Besserer
Elfriede Möckel	Besserer	6:2/6:2
Gertrud Besserer	6:4/6:1	

Sofie
Kretschmer



Herren B

Adolf Grillinger	Grillinger	
Luggi Endrös	6:0/6:1	Grillinger
Hans Freudling	Freudling	6:1/6:0
Klaus Hoffmann	6:1/6:2	Grillinger
Heribert Rauch	G. Rauch	6:0/6:0
Günter Rauch	ohne Spiel	Dorn
Anton Pfefferle	Dorn	6:0/6:0
Adolf Dorn	26/6:1/6:3	
Rudolf Frey	Frey	7:5/6:3
Sebastian Wiedemann	6:0/6:2	Frey
Stefan Prestel	Riedelsheimer	6:4/6:1
Hermann Riedelsheimer	6:3/6:3	Frey
Alfons Kuschka	Dlapal	6:4/6:4
Karl Dlapal	6:0/6:1	Seitz
Helmut Schwarz	Seitz	6:3/6:1
Walter Seitz	6:2/6:3	



Adolf
Grillinger

Damen B

Traudi Pfefferle	Hoffmann	
Karin Hoffmann	6:3/6:2	Möckel
Elfriede Möckel	Möckel	7:5/4/6/6:4
Hildegard Fühner	6:0/6:1	Zengerle
Ulla Seitz	Zengerle	7:5/6:2
Marianne Zengerle	6:2/6:3	Zengerle
Christa Wegmann	Wegmann	6:4/6:3
Ingrid Frey	5:7/6:2/7:5	
Heidrun Filser	Kuschka	
Romane Kuschka	6:0/6:1	Kuschka
Karin Rauch	Dorn	3:6/6:4/7:6
Erika Dorn	6:0/6:2	Kuschka
Gundi Dietmayer	Dietmayer	6:3/6:3
Resi Prestel	Krausen	6:2/5:7/6:3
Marlene Krausen	Krausen	6:0/6:3



Romane
Kuschka

Juniorinnen

Es wurde in 2 Gruppen - jede gegen jede gespielt - Gruppen-siegerinnen machen ein Endspiel.

Petra Röck	
Petra Loos	Petra Röck
Karin Kapfhammer	6:2/6:1
Bärbel Röck	
Sigrun Möckel	Sigrun Möckel
Eva Anders	

Petra
Röck

Mädchen

Patricia Dorn	
Susanne Kretschmer	Dorn
Beate Möckel	
Sabine Riedelsheimer	Springer
Andrea Springer	
	7:2/6:3
	Patricia Dorn

Knaben

Hermann Filser	
Thomas Frey	
Peter Fühner	Uli Seitz
Uli Seitz	
Ralf Besserer	
Thomas Springer	
	7:5/6:3
	Markus Dorn
Frank Besserer	
Markus Dorn	
Michael Filser	Markus Dorn
Jörgen Seitz	
Bernad Stauffer	
Christian Würz	



- 1 Markus Dorn
- 2 Patricia Dorn
- 3 Andrea Springer
- 4 Uli Seitz

In 114 Spielen ermittelten 71 Spielerinnen und Spieler in 10 Disziplinen ihre Meister.

Eine interessante Bilanz - absoluter Rekord bisher.

Doppel - Meisterschaften

Um möglichst ausgeglichene Teams für interessante Spiele und Spaß für alle zu bekommen wurde zusammengelöst: Erste Ranglistenhälfte mit der zweiten.

Helga Springer		Springer/Pfeffler		Damen
Traudl Pfeffler		6:1/6:0		
Elfriede Möckel			Springer/Pfeffler	
Karin Rauch			6:2/7:6	
Ulla Seitz				
Anneliese Röck	Zengerle/Wegmann	6:3/7:6		
Marianne Zengerle				
Christa Wegmann				
Erika Dorn				
Romane Kuschnitz	Grillinger/Röck	6:3/7:6		
Marlene Grillinger			Besserer/Röck	
Bärbel Röck			6:4/6:3	
Gertrud Besserer				
Petra Röck	Besserer/Röck	6:2/6:2		
Heidrun Filser				
Karin Hoffmann				
				7:5/6:1
				Gertrud Besserer
				Petra Röck

Adolf Dorn		Riedelsheimer/Springer		Herren
Klaus Hoffmann		7:6/6:4		
Hermann Riedelsheimer			Riedelsheimer/Springer	
Herbert Springer			4:6/6:2/6:4	
Adolf Grillinger				
Helmut Schwarz	Grillinger/Schwarz	6:2/6:0		
Walter Seitz				
Heinz Loos				
Anton Pfeffler				
Günter Rauch	Filser/Vogg	0:6/6:1/6:0		
Fritz Filser			Filser/Vogg	
Bernhard Vogg			2:6/6:2/6:2	
Rudolf Frey				
Stefan Prestel	Frey/Prestel	6:2/7:5		
Reinhard Hamberger				
Manfred Maierhofer				
				6:4/6:3
				Fritz Filser
				Bernhard Vogg

Mixed, ein schönes Spiel, das spätestens bei der Auslosung beginnt!
Es war eine tolle Mischung zwischen Partnerbehinderung und einflussreicher Rücksichtnahme.

Ingrid Frey				
Fritz Filser	Pfefferle/Seitz			
Traudl Pfefferle	6:2/7:5			
Walter Seitz		Pfefferle/Seitz		
Elfriede Möckel		6:3/7:5		
Helmut Schwarz	Röck/Grillinger			
Petra Röck	7:6/6:4			
Adolf Grillinger				
Helga Springer				
Klaus Hoffmann	Hoffmann/Besserer			
Karin Hoffmann	3:6/6:3/6:1			
Siegfried Besserer		Hoffmann/Besserer		
Ulla Seitz		7:5/6:4		
Günter Rauch	Seitz/Rauch			
Karin Rauch	1:6/6:3/7:6			
Rudolf Frey				
Anneliese Röck				
Adolf Dorn	Röck/Dorn			
Marlene Grillinger	6:4/6:3			
Stefan Prestel				
Christa Wegmann				
Reinhard Hamberger	Wegmann/Hamberger			
Gertrud Besserer	6:1/6:3			
Bernhard Vogg				
Marianne Zengerle				
Hanfried Haierhafer				
Erika Dorn				
Anton Pfefferle				
Sofie Kretschmer				
Herbert Springer				
Bärbel Röck				
Hermann Riedelsheimer				

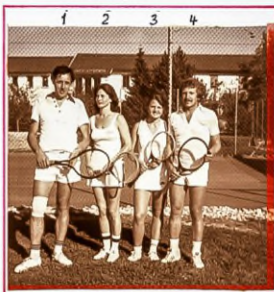
Tennis total - und gleichzeitig Familienfest!
So gefällt es den Großen und den Kleinen - alle sind versorgt! - und zufrieden!

Der Chronist, Walter Seitz, hat die erreichbaren Teilnehmer, die Kinder und ein bißchen Drum und Dran fotografiert.



- 1 Helmut Schwarz
- 2 Elfriede Möckel
- 3 Petra Röck
- 4 Adolf Grillinger

- 1 Helmut Schwarz
- 2 Elfriede Möckel
- 3 Petra Röck
- 4 Adolf Grillinger





1 Klaus Hoffmann
2 Helga Springer
3 Karin Hoffmann
4 Siegfried Besserer



1 Günter Rauch
2 Lilia Seitz
3 Karin Rauch
4 Rudolf Frey



1 Heidrun Filser
2 Heinz Ldos

1 Adolf Dorn
2 Anneliese Röck
3 Marlene Grillinger
4 Stefan Prestel



1 Reinhart Hamberger
2 Christa Wegmann
3 Gertrud Besserer
4 Bernhard Vogg



Links:

Die Sieger



1 Bärbel Röck
2 Hermann Riedelsheimer
3 Sofie Kretschmer
4 Herbert Springer



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

Die einzige Möglichkeit, so viele Kinder für ein Foto zu gewinnen, ist der Platz an der Futterkrippe.

1. Frank Besserer
2. Florian Pfefferle
3. Sybille Besserer
4. Claudia Hoffmann
5. Daniela Witz
6. Nicola Dorn
7. Michael Filser

1. Karin Hoffmann
2. Anton Pfefferle
3. Klaus Hoffmann

8. Hoffmann
9. Jörgen Seitz
10. Christian Wörz
11. Bernd Stauffer
12. Markus Dorn
13. Thomas Springer
14. Peter Führer
15. Uli Seitz
16. Dietmar Kretschmer
17. Norbert Weiß



Hut ab vor so viel Einfühlungsbereitschaft beim Mixed! Zum Dank dafür empfiehlt sich abends ein Blumenstrauß (Pfeil) in angemessener Größe. Er fällt bescheiden aus bei Abschied, aus dem Geschahen nach der ersten Runde - größer beim Erreichen höherer Ziele!



14. Marlene Grillinger



1 2 3 4

Bei passender Gelegenheit wurde einmal behauptet,
daß selbst 3. Herren die 1. Damen „packen“.
Am 17. Juni stieg das außergewöhnliche Turnier:

Einzel: Helga Springer - Karl Dlapal 2:6/1:6
Gartnrd Besserer - Anton Pfefferle 4:6/2:6
Sofie Kretschmer - Hermann Riedelsheimer 6:2/4:6/6:2
Marlene Grillinger - Herbert Springer 4:6/3:6

Doppel: Helga Springer/Sofie Kretschmer - Herbert Springer/Haribert Rauch 5:7/3:6/6:1
Gertrud Besserer/Marlene Grillinger - Anton Pfefferle/Hermann Riedelsheimer 2:6/2:6

Sieger: Herren 4:2

... und plötzlich war es allen klar: Hermann Riedelsheimer ist der
Kavalier des Jahres!

Bergwanderung auf die Lachenspitze



Rast an der Landsberger Hütte

Die Lachenspitze vom
Vilsalpsee aus war das Ziel von 39
Tennis-Alpinisten, unter der Führung
unseres Adolf Dorn, der das nette
Gruppenbild machte (deshalb nicht auf
dem Bild?).

- | | |
|----------------------|-----------------------|
| 1 Klaus Hoffmann | 21 Frank Besserer |
| 2 Karin Hoffmann | 22 Daniela Würz |
| 3 Sofie Kretschmer | 23 Claudia Hoffmann |
| 4 Rudolf Frey | 24 Florian Pfefferle |
| 5 Patricia Dorn | 25 Thomas Frey |
| 6 Thyrig Frey | 26 Barbara Pfefferle |
| 7 Gundi Dietmayer | 27 Susanna Kretschmer |
| 8 Christa Wegmann | 28 Dietmar Kretschmer |
| 9 Christian Eigstler | 29 Nicola Dorn |
| 10 Albert Wegmann | 30 Ralf Besserer |
| 11 Heinz Gerber | 31 Hoffmann |
| 12 Michael Eigstler | 32 Sybille Besserer |
| 13 Erika Dorn | 33 Christian Glor |
| 14 Markus Dorn | |
| 15 Thomas Springer | |
| 16 Traudl Pfefferle | |
| 17 Helga Springer | |
| 18 Hildegard | |
| 19 Herbert Springer | |
| 20 Bernd Gerber | |

1979

Die Presseschlagzeile,
die erste des neuen Pres-
sewarts Günter Rauch,
trifft das richtig, was für
die Tennisabteilung von
großer Wichtigkeit ist.

Sollte doch der Spiel-

betrieb erweitert werden: 5 Turnierrann-
schaften - zu 2 Herren- und 1 Damenmann-
schaft kommen Juniorinnen und Knaben -
sollen erstmals um Punkte kämpfen.

Allgemein ist man zuversichtlich und
freut sich auf das neue Tennisjahr -
in sportlicher oder auch gesellschaftlicher
Hinsicht.

Mit vier Plätzen in neue Saison

Wildpoldsrieder Tennisspieler mit Bilanz zufrieden und zuversichtlich

WILDPOLDSRIED ra - Eine erfolgreiche Bilanz konnte die Tennisabteilung des SSV Wildpoldsried bei ihrer Jahreshauptversammlung ziehen. Neben den sportlichen Erfolgen und dem Finanzbericht von Kassier Fritz Filser stand besonders der Bau eines neuen Sandplatzes im Mittelpunkt der Zusammenkunft. So gehen die Tennisspieler des SSV mit vier Courts in die neue Saison.

Als im Sommer 1978 die Freigabe für den Bau des vierten Sandplatzes erteilt war, standen 25 Neumitglieder bereits in Bereitschaft. Noch im abgelaufenen Spieljahr wurde der neue Platz erstellt. Hier bewährte sich wieder einmal der Teamgeist der Tennisabteilung, denn auch dieser Platz wurde wie die bereits bestehenden Anlagen weitgehend in Eigenarbeit erstellt. So zählt nun die SSV-Tennis-Abteilung 102 Vollmitglieder, mit Ehefrauen, Jugendlichen und Schülern ist die Abteilung auf 182 Mitglieder angewachsen.

Mit großem Interesse wurde der Bericht des Kassiers aufgenommen. Wie gewohnt hatte Fritz Filser die Finanzprobleme des letzten Jahres gemeistert, die durch den Bau des neuen Platzes und den unvorhergesehenen Hochwasserschaden entstanden waren. Sportwart Manfred Schweißart konnte in seinem Jahresbericht die größten Erfolge seit Bestehen der Tennisabteilung vorweisen. Die erste Herrenmannschaft ist mit den Spielern Schweißart, Kretschmer, Filser, Hamberger, Besserer und Anders in die Bezirksliga C aufgestiegen.

Die zweite Herrenmannschaft mit Krausen, Grillinger, Zengerle, Seitz, Frey und Dorn konnte sich in der Kreisklasse B behaupten, während die Tennis-Damen Kretschmer, Besserer, Springer und Grillinger ihre Erfolgsserie fortsetzten und nur knapp den weiteren Aufstieg verpaßten.

Die Überraschung der Saison brachten die Wildpoldsrieder jedoch fertig, als sie die Allgäuer B-Meisterschaften zur Vereinsmeisterschaft unfunktionierten. Helga Springer, seit Jahren eine der beständigsten Spitzenspielerinnen des SSV, mehrere Male Vereinsmeisterin, unterlag nach einem überaus spannenden Endspiel nur knapp. Wie seit Jahren um die Vereinsmeisterschaft, so spielten H. Kretschmer und M. Schweißart diesmal um die Allgäuer B-Meisterschaft. Manfred Schweißart stellte auch hier seine Klasse unter Beweis und brachte den Titel sicher nach Hause.

Seine beste Einzelleistung der Saison war jedoch der hervorragende zweite Platz bei den deutschen Tennislehrer-Meisterschaften der Jung-Senioren in Hanau.

Auch das vom TSV Kotteln ausgetragene Pokaltunier wurde vom SSV gewonnen. Unter hervorragender Beteiligung wurden die Vereinsmeisterschaften abgewickelt. Vereinsmeister wurden: Damen A: Sofie Kretschmer; Damen B: Romane Kuschka; Herren A: Manfred Schweißart; Herren B: Adolf Grillinger.

Wie Jugendwart Siegfried Besserer mitteilte, zeigen sich nun nach gezielter Jugendarbeit die ersten Ergebnisse.

Zusammen mit drei Mädchen des TSV Dietmannsried bestritt zum erstenmal eine Mädchen-Mannschaft (Junioren-Klasse) die Verbandsrunde. Die Resultate konnten sich sehen lassen, so daß diese kombinierte Mannschaft auch für die Verbandsrunde 1979 angemeldet wurde.

Bei den ausgetragenen Schüler- und Jugendmeisterschaften konnten sich die Eltern vom Spielstand ihrer Sprößlinge überzeugen.

Nach diesen erfreulichen Berichten erteilte SSV-Vorstand Alois Zengerle der Abteilungsleitung die Entlastung, ehe beim letzten Punkt der Tagesordnung Günther Rauch zum neuen Pressewart gewählt wurde.

Die Spiele der Verbandsrunde

1. Herren - Bezirksliga C

Wildpoldsried	- TSV Kotteln 2	5:4
TC Sonthofen	- Wildpoldsried	1:8
Wildpoldsried	- TC Lindau 2	9:0
Wildpoldsried	- TC Memmingen 3	7:2
TSV Dietmannsried	- Wildpoldsried	5:4
SV 29 Kempten	- Wildpoldsried	3:6
Wildpoldsried	- TC Immenstadt 2	7:2
TC Oberstdorf	- Wildpoldsried o.sp.	0:9
TC Oberstdorf	- Wildpoldsried	3:6

2. Herren - Kreisliga B

Wildpoldsried	- TA Heimerdingen	8:1
Buching	- Wildpoldsried	4:5
Wildpoldsried	- Kaufbeuren a. Kr.	9:0
TC Buchloe 2	- Wildpoldsried	0:9
Wildpoldsried	- Ronsberg	3:6
Wildpoldsried	- Türkheim 2	4:5
Neugablonz 4	- Wildpoldsried	5:4
Kaufbeuren Siedl.bau	- Wildpoldsried	5:4

Damen - Kreisliga A

Wildpoldsried	- TC Kempten 2	3:3
Marktoberdorf	- Wildpoldsried	1:5
Wildpoldsried	- Trauchgau	6:0
Schwangau	- Wildpoldsried	2:4
Wildpoldsried	- SV 29 Kempten	4:2
Wildpoldsried	- TSV Wiggensbach	2:4
TV 1856 Kempten	- Wildpoldsried	1:5
TC Sonthofen	- Wildpoldsried	3:3

34 Spielerinnen und Spieler wurden bei 36 Spielen eingesetzt. 19 Spiele wurden gewonnen, 14 verloren, 2 unentschieden.

Junioren - Kreislige

Wildpoldsried	- Neugablonz	0:6
TC Memmingen	- Wildpoldsried	6:0
TA Heimerdingen	- Wildpoldsried	4:2
TV Memmingen	- Wildpoldsried	2:4
Wildpoldsried	- SC Vöhringen	4:2
Wildpoldsried	- TC Kaufbeuren	6:0

Knaben - Kreisliga

TSV Marktoberdorf	- Wildpoldsried	6:0
Türkheim	- Wildpoldsried	6:0
Wildpoldsried	- TC Kempten	0:6
Wildpoldsried	- TC Immenstadt	1:5
Wildpoldsried	- TSV Illertissen	0:6

Eingesetzte Spielerinnen und Spieler

Herren

- Manfred Schweißart
- Harald Kretschmer
- Siegfried Besserer
- Anton Anders
- Siegfried Hader
- Arth. Filser
- Klaus Krausen
- Alois Zengerle

- Adolf Grillinger
- Walter Seitz
- Rudolf Frey
- Adolf Dorn
- Anton Pfaffler
- Wolfgang Biedlmeier
- Franz Spitzer

Damen

- Helga Springer
- Gertrud Besserer
- Sofie Kretschmer
- Marlene Grillinger
- Karin Dedler
- Marianne Zengerle

Knaben

- Markus Dorn
- Uli Seitz
- Thomas Springer
- Wolf Besserer
- Frank Besserer
- Peter Kötner
- Michael Filser

Junioren

- Sabine Schmid D
- Karin Dedler D
- Sabine Gähler D
- Peter Riek
- Klaus Krausen
- Stefan...

Mit fünf Mannschaften am Start

Wildpoldsrieder Tennisspieler haben Klassenerhalt als Ziel

WILDPOLDSRIED ra - Am kommenden Wochenende beginnt für die Mannschaften des SSV Wildpoldsried die Verbandsrunde. Den Herrenmannschaften geht es heuer in erster Linie um den Klassenerhalt, während sich die Damen aufgrund der vorjährigen Ergebnisse einen Blick in Richtung Aufstieg erlauben dürfen.

Die erste Herrenmannschaft, im vergangenen Jahr in die Bezirksliga C aufgestiegen, bestreitet bereits am Samstag ihre erste Partie.

Diese Begegnung mit dem zweiten Team des TSV Kottern wird auf eigenen Plätzen ausgetragen, während das Match am Sonntag bei Sonthofen I stattfindet. Die zweite Mannschaft kämpft in diesem Jahr um den Klassenerhalt in der Kreisliga B und geht bereits mit Aufstellungssorgen in die erste Heimbegegnung am Sonntag gegen Heimertingen II.

Ebenfalls zu Hause bestreitet die Damenmannschaft am Samstag gegen TC Kempten II ihr erstes Punktspiel. Zum erstenmal spielt die Bambini-Mannschaft in dieser Saison um Punkte, zum Auftakt in Marktoberdorf. Die Juniorinnen werden erst am 24. Mai in den Spielbetrieb eingreifen. In Zusammenarbeit mit dem TSV Dietmannsried wird auch heuer eine kombinierte Mannschaft eingesetzt.

Erfolgreicher Tennisauftritt für den SSV Wildpoldsried

Das erste Herrenteam holte gleich zwei Siege — Knaben ohne Chance

WILDPOLDSRIED ra - Drei Siege, ein Unentschieden und eine Niederlage. Dies waren die Resultate der ersten Runde für die Wildpoldsrieder Tennisteams. Die erste Herrenmannschaft war dabei mit zwei Siegen an der Erfolgsausbeute des letzten Wochenendes beteiligt.

In einem harten Kampf konnte Wildpoldsried I gegen Kottern II einen knappen 5:4-Sieg erringen. Neuzugang S. Mader erfüllte die Erwartungen. Sein Sieg gegen W. Kittel stellte das Zünglein an der Waage dar. Klar fiel dagegen der 8:1-Sieg am Sonntag gegen Sonthofen I aus. Dieses Ergebnis ist sicher eine gute Motivation für das kommende Spiel am Samstag gegen Lindau. Die zweite Mannschaft stand der ersten nicht nach und besiegte Heimertingen II ebenfalls mit 8:1. Das SSV-Team reist am Samstag nach Buching und muß am Sonntag daheim gegen Kaufbeuren antreten.

Nicht ganz so gut lief es dagegen bei den Damen. Ihr 3:3 gegen die stark aufspielende Mannschaft des TC Kempten bedeutet dennoch eine gute Ausgangsposition für die nächsten Spiele am Samstag in Marktoberdorf und am Sonntag gegen Trauchgau. Die Knabenmannschaft mußte diesmal mit 0:6 noch Lehrgeld zahlen. Doch sollte dieses Ergebnis die Buben nicht entmutigen. Dafür bringen Sie bei ihrem nächsten Spiel am Samstag gegen Kempten I wieder ein wenig mehr Spielerfahrung mit.

ERFOLG
wird groß geschrieben

Starke Erfolgs-Serie

Wildpoldsrieder Tennis-Mannschaften beeindrucken

WILDPOLDSRIED ra - Trotz drückender Hitze gelang den Wildpoldsrieder Tennis-Spielern eine starke Erfolgsserie. Mit Ausnahme der Knaben-Mannschaft gewannen alle Teams ihre Spiele, wobei besonders die Heimspiele durch hohe Ergebnisse herausragten.

Die erste Herrenmannschaft siegte kampflos, da der TC Lindau keine Mannschaft auf die Beine brachte. Zwei schwere Spiele stehen nun bevor, am Donnerstag gegen Memmingen III und am Sonntag in Dietmannsried.

Die zweite Herrenmannschaft tat sich in Buching recht schwer, denn einige Spiele wurden erst im dritten Satz entschieden. Bei Einbruch der Dunkelheit wurde das letzte noch anstehende Doppel als Verlustpunkt für die Wildpoldsrieder gebucht, die das Match mit 5:4 gewannen. Gegen die Mannschaft von Kaufbeuren am Kronenberg zeigte sich die zweite Wildpoldsrieder Garnitur in guter Spiellaune und fertigte die Gäste mit einem eindrucksvollen 9:0 ab. Die bisherigen Erfolge bedeuten eine gute Ausgangsposition für die Spiele des nächsten Wochenendes (Donnerstag in Buchloe, Samstag gegen Ronsberg und Sonntag gegen Türkheim II).

Immer stärker werden die in der Kreisliga A spielenden Damen. Gegen Marktoberdorf blieb es bei einer einzigen Niederlage, 5:1 gegen diese starke Mannschaft war das hervorragende Ergebnis. Nach dem 9:0-Sieg der Herren spielten die Damen ebenfalls kompromisslos auf. Trotz drückender Hitze kämpften sie um jeden Ball und besiegten ihre Konkurrentinnen aus Buching klar mit 6:0. In dieser Verfassung werden die Damen wohl auch ihre Chance gegen die nächsten Gegner am Donnerstag in Schwangau und am Sonntag gegen SV 29 Kempten wahren.

Die Knaben-Mannschaft, als Neuling in der Verbandsrunde, punktete auch diesmal nicht. Gegen die routiniert spielenden Buben von Kempten I hatten sie keine Mitte und unterlagen mit 0:6. Jugendwart S. Besserer wird noch einige Zeit brauchen, um seine Schützlinge auf den harten Punktspielbetrieb einzustellen.

Bisher erfolgreichste Saison für Wildpoldsrieder Tennis

Erste Mannschaft als Neuling Meister in der Bezirksliga C und steigt auf

WILDPOLDSRIED gg - Obwohl die erste Herrenmannschaft der Tennisabteilung des SSV Wildpoldsried in der abgelaufenen Verbandsrunde als Neuling in der Bezirksliga C spielte, gelang ihr auf Anhieb der Aufstieg in die nächste Spielklasse. Auch die anderen Wildpoldsrieder Teams erreichten ihr Saisonziel, denn sie sicherten sich den Klassenerhalt. Hervorragende Einzel-Ergebnisse erkämpften sich darüber hinaus einige Spieler beim Jubiläumsturnier des TSV Dietmannsried.

Die Überraschung dieser Runde gelang zweifellos der ersten Herrenmannschaft. Schweikart, Kretschmer, Filser, Besserer, Mader und Anders ließen sich von der Spielstärke der Gegner nicht beeindrucken und verloren nur ein einziges Match mit 4:5 gegen den TSV Dietmannsried. Souverän gewannen sie auch das Nachholspiel gegen Oberstdorf I mit 6:3. Dieses Spiel war von Kreissportwart W. Duchardt neu angesetzt worden, nachdem die Oberstdorfer zum geplanten Termin nicht angetreten waren. Der Aufstieg in die Bezirksliga B stellt einen schönen Erfolg für die Mannschaft dar, die erst im letzten Jahr in die Bezirksliga aufgestiegen war.

Das zweite Herren-Team erreichte ihr Saisonziel. Nach gutem Start trafen die erwarteten Aufstellungsschwierigkeiten ein. Mit Ersatzleuten gingen die letzten Spiele gegen Ronsberg, Türkheim, Neugablonz und Kaufbeuren-Siedlung jeweils knapp verloren. Vier klare Siege und vier knappe Niederlagen reichten der Mannschaft, das erklärte Ziel, den Klassenerhalt zu schaffen.

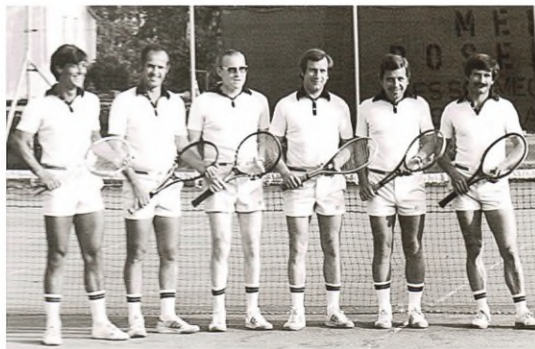
Die Damen hatten anfänglich gute Erfolge aufzuweisen. Im Spiel gegen Wiggensbach unterlagen sie jedoch mit 2:4, beim TV Kempten siegten sie mit 5:1 und in Sonthofen erreichten sie ein Unentschieden. Damit war auch für die Damen der Klassenerhalt sicher, wenn

sich auch der angestrebte Aufstieg nicht realisieren ließ.

Nicht so gut lief es bei den Juniorinnen und den Knaben. Beide Mannschaften stecken noch im Aufbau und werden von Jugendwart S. Besserer an den harten Punktspielbetrieb herangeführt. In dieser Phase wurden noch keine Siege erwartet, denn es müssen zunächst Erfahrungen gesammelt werden. Nach gezieltem Training, Freundschaftsspielen und Turniereinsätzen wird die Wildpoldsrieder Tennis-Jugend in der nächsten Saison aber wohl auch ein Wörtchen mitzureden haben.

Beim Jubiläumsturnier des TSV Dietmannsried zeigten die Wildpoldsrieder nach ihre Punktspiel-Niederlage nochmals ihr Können. Manfred Schweikart besiegte den Dietmannsrieder Scheldtold und wurde damit Sieger des Turniers. Harald Kretschmer und Fritz Filser belegten den dritten Platz. In der Klasse B erreichte Rudolf Frey den zweiten Platz, während Walter Seitz Sieger in der Trostrunde wurde. Ein schöner Erfolg gelang auch Gertrud Besserer, die im Endspiel gegen Frau Schmid aus Dietmannsried unterlag und Zweite wurde.

Somit war die abgelaufene Verbandsrunde die erfolgreichste Saison in den acht Jahren seit Bestehen der Tennisabteilung im SSV Wildpoldsried.



AUFGESTIEGEN in die Tennis-Bezirksklasse B sind die Herren des SSV Wildpoldsried (v. l. n. r.) Anders, Filser, Mader, Kretschmer, Besserer, Schweikart.

Ausschnitt aus der Berichterstattung im „Allgäuer“ zur SSV-Weihnachtsfeier. Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreiche „Erste“

Gold und Silber...

Ehrungen bei SSV-Weihnacht

WILDPOLDSRIED hki - Zahlreiche Gäste begrüßte Vorsitzender Alois Zengerle zur Weihnachtsfeier des SSV Wildpoldsried. Ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Theaterstücken und Gesang füllte den Abend aus. Im Mittelpunkt standen Ehrungen verdienter Mitglieder.

Die erste Mannschaft im Tennis (Manfred Schweikart, Harald Kretschmer, Siegfried Besserer, Fritz Filser, Anton Anders und Siegfried Mader) wurde Meister der Bezirksliga C. Dafür erhielt jeder Spieler einen Zinneller.

Zahlreiche weitere SSV-Mitglieder, die sich im vergangenen Jahr in den Dienst der Vereinsarbeit stellten, wurden mit kleineren Geschenken bedacht.



...ist denn diese ewige Aufsteigerei eigentlich auch erlaubt?

Abschlußtabellen der Tennis-Ligen

Bezirksl. He. C/2 Allg.

1. Wildpoldsr. I	14:2
2. SV 29 Kempt. I	12:4
3. Dietmannsr. I	12:4
4. Memmingen III	8:8
5. Kotteln II	6:10
6. Lindau II	6:10
7. Oberstdorf I	6:10
8. Sonthofen II	4:12
9. Immenstadt II	4:12

Kreisliga Herren B/4

1. Neugablonz IV	14:2
2. Ronsberg I	14:2
3. Türkheim II	12:4
4. Buching	10:6
5. Kfb./Siedl. I	8:8
6. Wildpoldsried II	8:8
7. Kaufb. a. Kr.	2:14
8. Buchloe II	2:14
9. Heimertingen II	2:14

Kreisliga Damen A/2

1. Wiggensbach I	16:0
2. Sonthofen	13:3
3. Wildpoldsried	12:4
4. Kempten II	8:8
5. SV 29 Kempten	7:9
6. TV Kempten	7:9
7. Marktoberdorf	4:12
8. Schwangau	3:13
9. Trauchgau	2:14

Tennis-Nachwuchs

Kreisligen:

Knaben Gr. 2

1. Kempten I	10:0
2. Türkheim	7:3
3. Marktoberdorf	5:5
4. TSV Jllertissen	5:5
5. Immenstadt	3:7
6. Wildpoldsried	0:10

Juniorinnen Gr. 1

1. TC Memmingen	10:2
2. Neugablonz	10:2
3. Heimertingen	7:5
4. Wildpoldsried	6:6
5. Vöhringen	6:6
6. TV Memmingen	3:9
7. Kaufbeuren	0:12



Harald Kretschmer, Toni Anders



Der Präsident und das Küken-beide haben sich versprochen, sich goldene Ohrstecker anbringen zu lassen, wenn das zu dem Zeitpunkt fast Unmöglichkeit, der Aufstieg, wahr werden sollte. Erstmals bei der Aufstiegsfeier glänzten die „rechten“ Ohren der beiden im flackernden Licht des Grillfeuers.

Eine echte Tennis-Werbung

Turnier in Lauben bringt guten Sport — Nächstes Jahr an zwei Wochenenden

LAUBEN kre - Wie groß das Interesse der Allgäuer Tennisspieler ist, vor Saisonbeginn einmal auf Sand zu spielen, bewies das 2. Tennis-Hallenturnier im Tennis-Center Lauben. Mit 150 Teilnehmern hatten die Veranstalter ein Rekord-Meldeergebnis zu verzeichnen. Die zahlreichen Zuschauer erlebten an drei Tagen ausgezeichnete Spiele, die eine echte Werbung für den Tennissport darstellten.

Bei diesem Mammutfeld war es unumgänglich, daß die Spiele bis tief in die Nacht andauerten. Nur der umsichtigen Turnierleitung mit Werner Trinko, Helmut Thiel und Harald Kretschmer sowie der Vernunft und Disziplin der Spieler war es zu verdanken, daß dieses Frühjahrsturnier so gut über die Runden gebracht wurde.

Am Ende siegte in der Herren-A-Klasse mit Fischer vom TC Neugablonz ein Allgäuer Ranglistenspieler. Bei den Damen gewann Frau Korthäuer vom TC Kempten, während in der zahlenmäßig am stärksten besetzten Herren-B-Klasse Uwe Duchardt die Nase vorn hatte.

Die Ergebnisse: Herren-A-Klasse: Achtelfinale: Fischer (Neugablonz) - Görlich (Neugablonz) 6:3, 6:3; Schlegel (Neugablonz) - Becker (Neugablonz) 6:2, 2:6, 7:6; Kretschmer (Wildpoldsried) - Dr. Schrankmüller (Kempten) 6:4, 6:3; Frick (Kottern) - Geiger (Neugablonz) 5:7, 7:5, 2:0 aufgegeben; Watzlawick (Kempten)

- Tönnissen (Kempten) 6:2, 7:5; Fohry (Neugablonz) - Schelldorf (Dietmannsried) 2:6, 5:7; Metzeler (Memmingen) - Schötz (Kempten) 7:5, 6:2; Daser (Kottern) - Wels (Neugablonz) 3:6, 6:3, 6:3. **Viertelfinale:** Fischer - Becker 4:6, 6:0, 6:3; Kretschmer - Frick 6:4, 6:1; Watzlawick - Schelldorf 7:5, 3:6, 6:4; Daser - Metzeler 6:4, 6:4. **Halbfinale:** Fischer - Kretschmer 6:1, 7:5; Watzlawick - Daser 6:2, 6:3. **Endspiel:** Fischer - Watzlawick 6:3, 6:3.

Damen: Viertelfinale (langer Satz): Korthäuer (Kempten) - Rager (Sonthofen) 9:5; Richter (Kempten) - Klement (Kempten) 9:3; März (Kottern) - Huber (Gräbelesmühle) 9:1; Kurz (Kempten) - Besserer (Wildpoldsried) 9:3. **Halbfinale:** Korthäuer - Richter 6:3, 6:3; Kurz - März 6:3, 6:4. **Endspiel:** Korthäuer - Kurz 7:6, 7:5.

Herren-B-Klasse: Viertelfinale (langer Satz): Letzner (Lauben) - Götzke (Ronsberg) 9:5; Lehner (Kempten) - Hegge (Betzgäu) 9:5; Steger (Kempten) - Duchardt (Kempten) 9:3; Lehner (Kottern) - Jäger (Kottern) 9:1. **Halbfinale:** Letzner - Lehner 9:5; Duchardt - Lehner 9:4. **Endspiel:** Duchardt - Letzner 6:2, 6:2.

Im nächsten Jahr will der Veranstalter dieses Turnier an zwei Wochenenden abwickeln, um die Teilnehmerzahl nicht begrenzen zu müssen. Vorgesehen sind am ersten Wochenende die Herren-B-Klasse sowie eine Woche später die Damen und die Herren-A-Klasse.

Das Hallenturnier auf Sandplätzen, noch bevor im Allgäu die Freiluftsaison beginnen kann, ist eine willkommene Gelegenheit zur Vorbereitung auf die Punktspielrunde.

Dazu hervorragende Ergebnisse unserer Aktiven: Gertrud Besserer im Viertelfinale und

Harald Kretschmer im Halbfinale.

Unser Patenverein hat

Geburtstag



herzlichen

Glückwunsch zum 10-jährigen

Schöne Fortschritte gemacht

Tennisabteilung des TSV Dietmannsried besteht zehn Jahre

DIETMANNSRIED mb - Mit einem großen Jubiläumsturnier begann die Tennisabteilung des TSV Dietmannsried die Veranstaltungen anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens. Dabei beteiligten sich auch der Patenverein SSV Wildpoldsried und der Nachbarverein TC Zellernmühle.

Das Herren-A-Finale gewann Schweighart (SSV Wildpoldsried) gegen Schelldorf (Dietmannsried) in drei Sätzen. Das Endspiel der Herren B entschied Schill (Dietmannsried) gegen Frei (Wildpoldsried) für sich. Bei den Damen gewann Schmid (Dietmannsried) gegen Besserer (Wildpoldsried) in drei Sätzen. Alle Spiele wurden mit großem Interesse von vielen Zuschauern verfolgt.

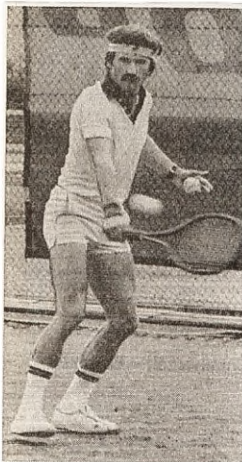
Zur Jubiläumsfeier im Illerparadies begrüßte Vorsitzender Dietmar Rottenkolber einen großen Kreis Mitglieder und Gäste. Er bedankte sich bei allen Tennisfreunden für die jahrelange gute Zusammenarbeit und den selbstlosen

Einsatz aller Beteiligten, die dazu beitrugen, daß der Verein heute ein gutes Ansehen genießt. Der TSV-Vorsitzende Helmut Schmid sprach ebenfalls einige Grußworte. Anschließend nahm Rottenkolber die Siegerehrung vor. Harald Kretschmer, Tennis-Abteilungsleiter des SSV Wildpoldsried, und Roland Sallmann, Vorsitzender des TC Zellernmühle, überreichten schöne Gastgeschenke. - Bei kaltem Buffet, Musik und Tanz saßen alle noch gemütlich viele Stunden beisammen und ließen die sportlichen Ereignisse der letzten zehn Jahre Revue passieren.

Allgäuer Meister der Klasse B

Schwäbischer Meister der Klasse B im Einzel und im Doppel
Wildpoldsrieder Meister

„Johnny“ Schweikart schlägt immer wieder zu und verhilft der Tennisabteilung dadurch zu großem sportlichen Ansehen.



MIT EINEM 7:5 (6:3)-Erfolg über Rudi Steidl aus Vöhringen wurde Manfred Schweikart vom SSV Wildpoldsried (unser Bild) Allgäuer Tennismeister der B-Klasse. Das Finale wurde im Rahmen der Allgäuer Meisterschaften der A-Klasse im Sportpark des TV Kempen 1986 am Sonntag zu Ende geführt. (Siehe auch Allgäu-Sport).

Bild: Erika Heyer



GROSS IN FORM ist derzeit Manfred Schweikart. Nach dem Gewinn der Allgäuer B-Meisterschaft und dem Gewinn der schwäbischen B-Meisterschaft im Einzel und Doppel sicherte er sich nun auch zum sechstenmal den Vereinstitel bei den Tennisspielen des SSV Wildpoldsried.

Die Mannschaften verdanken dem Tennislehrer zudem optimale Vorbereitung durch Training bei Beginn der Saison.

Vereinsmeisterschaften 1979

E. Möckel	E. Möckel	E. Möckel
1. Dorn	B. Raich	6:3/1/6/2
2. Röck	6:4/1/6/4	H. Zengerle
3. Zengerle	H. Zengerle	6:1/6/4
4. Möckel	6:3/6/3	H. Zengerle
5. Fuchner	H. Fuchner	7:5/6/4
6. Fuchner	6:2/6/3	B. Kiesel
7. Seitz	6:1/6/2	B. Kiesel
8. Kiesel	6:0/6/1	B. Kiesel
9. Pfeifferle	E. Leger	6:0/6/2
10. Leger	6:4/6/3	E. Leger
11. Kuschka	6:2/3/6/4	

Bruni Kiesel - B-Meisterin
6:1/6:3

14.-15.7.1979

V. Seitz	H. Seitz	H. Seitz
1. Riedelsheimer	H. Riedelsheimer	6:1/7:5
2. Diapal	H. Diapal	6:4/7:6
3. Schwarz	H. Schwarz	7:5/6:3
4. Freudling	H. Freudling	6:2/6:4
5. Geiber	H. Geiber	6:3/6:2
6. Pfeifferle	A. Pfeifferle	2:6/6:2/6:2
7. Endres	L. Endres	6:2/6:1/6:1
8. Blum	A. Dorn	6:1/7:6:4
9. Dorn	R. Frey	6:3/6:3
10. Frey	F. Speiser	6:0/6:2
11. Speiser	S. Wiedemann	6:3/6:3
12. Wiedemann	G. Raich	6:3/6:3
13. Raich	H. Raich	6:1/6:1
14. Frick	S. Prestel	6:3/6:4
15. Prestel	R. Kaphammer	6:2/6:2
16. Kaphammer	A. Zengerle	6:3/6:1
17. Zengerle		

A. Zengerle
7:6/6:2
- B-Meister

Trostrunden - Sieger

H. Riedelsheimer
1:6/6:2/6:1 geg. F. Speiser

Juniorinnen

S. Möckel	Möckel	S. Möckel
H. Behr	6:0/6:0	6:2/6:4
K. Köpflhammer	Köpflhammer	6:3/6:1
P. Loos	Loos	6:1/6:2
G. Friedrichs	Möckel	6:1/6:2
B. Möckel	6:1/6:2	

Sigrun Möckel
6:3/6:1

30.6. - 1.7.1979



Kraben

M. Dorn	Dorn	M. Dorn
W. Springer	6:2/6:2	6:2/6:3
T. Springer	Springer	6:1/6:1
U. Seitz	Seitz	6:1/6:1
T. Leger	Leger	6:3/6:0
F. Besserer	Besserer	6:3/6:0
H. Filser	Filser	6:0/6:3
R. Besserer	Besserer	6:4/6:4
D. Kuschka	Kuschka	6:1/6:3
U. Frey	Frey	6:2/6:2
T. Frey	Frey	6:1/6:2
B. Stauffer	Stauffer	6:1/6:2
H. Filser	Filser	6:1/6:2
R. Föhner	Föhner	6:1/6:2
U. Seitz	Seitz	6:1/6:2

Markus Dorn
7:5/6:4

Trostrunden-Sieger: Peter Föhner

Mädchen

1. Andrea Springer
2. Patricia Dorn
3. Beate Leger

Damen

21.-22.7.1979

G. Besserer	G. Besserer	G. Besserer
H. Filser	6:4/6:1	6:1/4:6/6:3
E. Möckel	M. Grillinger	6:0/6:3
M. Grillinger	B. Kiesel	7:6/6:3
B. Kiesel	M. Zengerle	6:0/6:4
M. Zengerle	S. Kretschmer	6:1/6:2
B. Röck	S. Kretschmer	6:1/6:2
S. Kretschmer	S. Kretschmer	6:1/6:2

Gertrud Besserer



Herren

H. Kretschmer	H. Kretschmer	H. Kretschmer
W. Seitz	6:2/6:4	6:3/6:3
R. Frey	R. Grillinger	6:4/7:6
A. Grillinger	A. Dorn	6:4/6:1
A. Dorn	T. Anders	6:1/6:1
T. Anders	F. Filser	6:1/6:1
A. Pifferte	F. Filser	6:1/6:1
F. Filser	S. Besserer	6:1/6:1
S. Besserer	K. Dlapal	6:1/6:1
K. Dlapal	K. Krausen	6:1/6:1
K. Krausen	A. Zengerle	6:1/6:1
A. Zengerle	S. Mader	6:1/6:1
S. Mader	G. Rauch	6:1/6:1
G. Rauch	H. Rauch	6:1/6:1
H. Rauch	M. Schweikart	6:1/6:1
M. Schweikart	M. Schweikart	6:1/6:1

Hanfred Schweikart
6:1/6:0

Zum sechsten Mal Meister

Manfred Schweißkart erneut Wildpoldsrieder Tennis-Champion

WILDPOLDSRIED ra - Herausragender Spieler bei der Tennis-Vereinsmeisterschaft des SSV Wildpoldsried war wieder einmal Manfred Schweißkart. Souverän holte er sich den Meistertitel, nachdem er in dieser Saison bereits Allgäu-B-Meister und schwäbischer Einzel- und Doppel-B-Meister geworden war. Nach überraschendem Verlauf des Turniers holte sich Alola Zengerle zum zweitenmal den B-Titel. Bei den Damen sicherte sich Gertrud Besserer den Titel im Endspiel gegen die Vorjahrs-Meisterin Sophie Kretschmer. B-Meisterin der Damen wurde Neugang Brunnhilde Kiesel.

Zu Beginn des Turniers kämpften die Jugendlichen um Titel. Hier gab es bereits interessante Spiele zu sehen, wie z. B. den Sieg von Andrea Springer über Patricia Dorn. Das Endspiel der Geschwister Möckel, das Sigrun mit 6:3/6:1 für sich entschied, sowie der Titelkampf zwischen Ulli Seitz und Markus Dorn, der mit 7:5/6:4 an Markus Dorn ging.

Die Damen-B-Meisterschaft stand ganz im Zeichen von Brunnhilde Kiesel, die alle Spiele mit eindeutigen Ergebnissen gewann und auch im Endspiel ihre Gegnerin Marianne Zengerle mit 6:1/6:2 klar beherrschte. Größere Schwierigkeiten hatte sie dann bei den Damen-A-Meisterschaften. Zwar siegte sie gegen ihre Endspiel-Partnerin Marianne Zengerle mit 7:6/6:3, doch dann schied sie gegen die Vorjahrs-A-Meisterin Sophie Kretschmer mit 6:3/4:6 aus. Gertrud Besserer kam über H. Filser und M. Grillinger ins Endspiel. Nach einem überaus spannenden Match bezwang sie Sophie Kretschmer in zwei Sätzen, wobei der zweite Satz erst im Tie-break entschieden wurde. Mit 6:4/7:5 holte sie sich den Meistertitel von 1977 zurück, den sie 1978 an Sophie Kretschmer hatte abgeben müssen.

Mit 20 Teilnehmern begann die Herren-B-Meisterschaft. Die Ausscheider der ersten Runde spielten eine Trostrunde, die Hermann Riedelsheimer im Endspiel gegen Franz Speiser in drei Sätzen gewann. In der B-Runde gab es einige Überraschungen, so z. B. den Sieg von Karl Dlapal über Walter Seitz sowie das Abscheiden von Toni Pfefferle, der über Adolf Dorn und Karl Dlapal ins Endspiel kam. Hier war sein Gegner Alola Zengerle, der nach einem schweren Drei-Satz-Sieg über Rudolf Frey ins Finale eingezogen war. Das Endspiel wurde zu einem der besten Spiele dieser Meisterschaften. Toni Pfefferle steigerte sich vor allem im ersten Satz und gab sich dem routinierten Alola Zengerle erst nach einem langen Tie-break geschlagen. Auch im zweiten Satz wurde hart um jeden Punkt gekämpft, wenn auch das Ergebnis dann mit 7:6/6:2 eindeutig zugunsten von A. Zengerle ausfiel.

Die Herren-A-Meisterschaften waren eine klare Sache für Manfred Schweißkart, der am gleichen Wochentag bei den schwäbischen B-Meisterschaften in Neugablonz teilnahm und sich auch dort die Titel im Einzel und Doppel mit Manfred Osterlehner holte. Bei den Vereinsmeisterschaften kämpfte er sich mit hohen Rängen gegen Sigi Minder und Siegfried Besserer ins Endspiel gegen seinen alten "Widersacher" Harald Kretschmer. Dieser kam über den Vorjahrs-B-Meister Adolf Grillinger und über Fritz Filser ins Finale. Obwohl Manfred Schweißkart und Harald Kretschmer nun schon seit acht Jahren um den Vereinsmeistertitel kämpfen, hatte dieses Match nicht an Spannung für die Zuschauer verloren. Diesmal jedoch war "Jonny" Schweißkart nicht zu schlagen. Mit 6:1/6:0 wurde er zum sechsten Male Vereinsmeister des SSV Wildpoldsried.

Kretschmer/B. Röck	S. Kretschmer/B. Röck	G. Besserer/T. Pfefferle
Seitz/F. Röck	6:3/6:3	6:2/3:6/6:4
Besserer/T. Pfefferle	G. Besserer/T. Pfefferle	6:3/6:4
Grillinger/S. Frey	6:3/6:4	
Zengerle/J. Dorn	H. Zengerle/E. Dorn	6:4/6:4
Kiesel/H. Filser	F. Leger/H. Filser	2:6/6:4/6:4
Leger/H. Filser	E. Leger/H. Filser	

Damen

Gertrud Besserer
Traudl Pfefferle
6:3/6:1

Filser/G. Rauch	F. Filser/G. Rauch	S. Besserer/M. Schwart	S. Besserer/M. Schwart
Seitz/H. Dlapal	S. Besserer/B. Schwart	6:3/6:4	6:2/6:3
Besserer/H. Schwarz	6:3/6:4		
Zengerle/H. Rauch	R. Zengerle/H. Rauch	S. Mader/St. Prestel	0:6/7:6/6:3
Mader/St. Prestel	S. Mader/St. Prestel		
Grillinger/S. Frey	R. Grillinger/S. Frey	H. Kretschmer/R. Blum	7:6/4:6/6:4
Pfefferle/R. Blum	H. Kretschmer/R. Blum	6:3/6:2	H. Kretschmer/R. Blum
Kretschmer/R. Blum	6:3/6:2		6:2/6:3
Dorn/H. Kretschmer	R. Dorn/H. Kretschmer	R. Frey/M. Freuding	7:5/6:1/6:0
Frey/M. Freuding	R. Frey/M. Freuding		

Herren

Harald Kretschmer
Rainer Blum
6:0/6:2

G. Rauch/S. Kretschmer	Rauch/Kretschmer	Grillinger/Röck	Kretschmer/Möckel
U. Seitz/H. Kretschmer	6:2/6:7/7:5	6:4/6:6	4:6/6:4/6:3
Seitz/H. Kretschmer	6:4/6:6		
W. Seitz/H. Kretschmer	6:3/6:3		
H. Kretschmer/B. Möckel	Kretschmer/Möckel	6:3/7:5	
U. Seitz/H. Kretschmer	6:3/7:5		
S. Mader/J. Frey	6:1/6:3		
R. Dorn/J. Besserer	6:1/6:1		
H. Filser/J. Dorn	H. Filser/J. Dorn	6:4/6:6/6:4	
K. Dlapal/H. Kretschmer	7:6/4:6/6:4		
F. Frey/H. Filser	Frey/Filser	7:6/6:1	
R. Zengerle/H. Filser	Speiser/Leger	4:6/7:6/6:1	
S. Speiser/J. Leger	7:5/6:6		

Mixed

Harald Kretschmer
Bate Möckel
6:4/6:6/6:4

Jugend

Dorn/D. Kuschka	M. Dorn/D. Kuschka	U. Seitz/J. Seitz	Ralf Besserer
Springer/G. Wörz	U. Seitz/J. Seitz	6:4/5:7/6:2	Thomas Leger
Seitz/J. Seitz	2:6/6:4/7:5		
Besserer/T. Leger	R. Besserer/T. Leger		
Besserer/P. Fühner	F. Besserer/P. Fühner		
		5:7/7:6/6:2	

Harald Kretschmer dominiert im Wildpoldsrieder Tennis

Meister im Herren-Doppel und Mixed — Interessantes Saison-Finale

WILDPOLDSRIED ra - Auf zwei Wochenenden verlegt werden mußten aufgrund der schlechten Witterung die Doppelmeisterschaften des SSV Wildpoldsried. Favorit Harald Kretschmer konnte mit seinen Partnern im Herren- und Mixed-Doppel die Endspiele gewinnen, während bei den Damen das Team Besserer/Pfefferle dominierte. Nach schwerem Spiel setzten sich bei den Knaben Besserer/Leger durch.

Bereits bei den Knaben entwickelten sich spannende Kämpfe. Die Halbfinal-Spiele wurden in jeweils drei Sätzen von den Gebrüdern Jörg und Ulli Seitz und Thomas Leger/Ralf Besserer gewonnen. Auch im Endspiel behaupteten sich Besserer/Leger erst in drei Sätzen mit 6:4/4:6/6:4.

Bei den Damen hatte die Auslosung ein ausgeglichenes Feld ergeben. Die Damen Leger/Filser waren zunächst über ein Freilos, dann nach langwierigen Drei-Satz-Matches über Zengerle/Dorn bis ins Endspiel vorgedrungen. Dort stießen sie auf Besserer/Pfefferle, die ihr zweites Spiel gegen Kretschmer/Röck in drei Sätzen gewonnen hatten. Mit einem eindeutigen 6:3/6:1-Sieg über Leger/Filser wurden Traudel Pfefferle und Einzelmeisterin Gertrud Besserer überlegene Vereinsmeisterin im Damen-Doppel.

Interessante Spiele waren auch bei den Herren-Doppeln zu erwarten. In den Halb-Finals trafen Besserer/Schwarz gegen Mader/Prestel sowie Kretschmer/Blum gegen Frey/Freudling aufeinander. Das starke Paar Besserer/Schwarz wurde seiner Favoriten-Stellung gerecht und besiegte Mader/Prestel klar mit 6:2/6:3. Mit dem gleichen Ergebnis zogen Kretschmer/Blum gegen Frey/Freudling ins Endspiel. In gewohnt aggressiver Spielweise setzte Harald Kretschmer mit dem immer stärker werdenden Rainer Blum die Gegnerschaft derart unter Druck, daß die Geheimfavoriten Siegfried Besserer und Helmut Schwarz nicht zu ihrem Spiel fanden. Mit seiner scharf platzierten Slice-Rückhand und knallharten Überkopfschlägen aus jeder Position führte Harald Kretschmer seinen Partner Rainer Blum zum 6:0/6:2 und damit zur Vereinsmeisterschaft.

Besonders reizvolle Begegnungen ergaben sich beim Mixed-Turnier. Mit dem Sieg über Röck/Grillinger brachte auch hier Harald Kretschmer seine Partnerin, die junge Beate Möckel, ins Endspiel. Finalgegner waren Gertrud Besserer und Adolf Dorn, die über Filser/Frey ins Finale gestoßen waren. Das Endspiel entwickelte sich zu einem spannenden Kampf, den Beate Möckel und Harald Kretschmer für sich entschieden. Nach einem 6:4/1:6/6:4-Erfolg durften sie sich als Vereinsmeister feiern lassen.

Es zeigte sich wieder, daß die Doppelmeisterschaften auch für Hobby-Spieler interessant sind, da sie mit einem guten Partner durchaus hancen gegen die etablierten Turnierspieler aben. Darüber hinaus muß die Doppelmeisterschaft auch unter einem gesellschaftlichen Aspekt gesehen werden, da hier noch einmal am Saisonabschluss alle interessierten Tennisspieler zusammenkommen.



HELEN ROS

Stargast bei unserer Sommernachtsparty im und ums Tennisheim sorgte für überschaumende Stimmung - Bier vom Faß und Grillsteaks, später Wein in größeren Mengen - sorgten fürs Leibliche Wohl.

Rudi Frey hat sie organisiert
Klaus Krausen hat sie und
ihre Umgebung fotografiert



Kein Wunder, daß der Präsident bei diesen Erfolgen auch einmal einen Höhenflug im wahren Sinne des Wortes unternommen hat und das Wildpoldsrieder Tennis-Viertel von ganz oben sehen wollte.



Erika Dorn



Gundolf Weiß



Adolf Dorn



Jan

Fritz Freudling



Sofie Kretschmer

Helga Springer



Hans Freudling

Siegfried Besserer



Harald Kretschmer

Marlene Krausen



Resi und Stefan Prestel



Marianne Schwarz

Hubert und Bruni Mayer



Chris und Wuggi Endros



Hans Freudling

Sia Besserer

Stefan Prestel



Ali und Romane Kuschko



Ulla und Walter Seitz



Hans Diethmayer



Traudl und Toni Pfefferle



Marianne Zengeler



Harlene und Adolf Grillinger



Barbel und Annelies Rück

Heinz und Gisela Gerber



Franz Speiser Günter Rauch Hilan Horak

Großes Wupp



Walter Seitz



Fritz Filser Rudolf Frey

FEUERWACHE

Eine Radtour in den
Kempter Wald und eine
Bergwanderung auf's
Rindolphorn waren willkommene
Abwechslung zum sonstigen Ten-
nisalltag - auch die Tenniskinder
konnten mitmachen.



- 1 Fritz Filsler
- 2 Marlene Krausen
- 3 Herbert Springer
- 4 Helga Springer
- 5 Adolf Dorn
- 6 Ingrid Frey
- 7 Rudi Frey

Ein silberfarbiges Ungetüm, ein Gerät ganz
besonderer Art, war die Anschaffung des Jahres.
Ungeahnte Möglichkeiten bietet so eine Ballwurf-
maschine für fleißige oder auch wütende Trainings-
willige, die entweder alleine spielen wollen oder
müssen, weil kein Partner aufzutreiben ist.
Das Ding wirft Bälle, Tennisbälle - 100 Stück-
einen nach dem anderen, ohne Pause, ohne
Barmherzigkeit. Hoch oder weit, Rückhand oder
Vorhand, topspin oder slice für jeden, der ge-
willt ist, zurückzuschlagen.
Eine exklusive Art, Tennis zu spielen.
... und noch ein wichtiger Vorteil:
Keine Kommentare - Kein Nachmachen!



Koi' Wund'r, daß d'r
Klesches meint:
Kauft an zwaita Apparat
d'rzuu und lasset se ge-
genanand'r spiela, nochat
brauchet'r euch it so
a'strenga!

Freundschafts-Begegnungen 1979

Herren

Lauben	- Wildpoldsried 1	3:7
Dietmannsried-Zellern	- Wildpoldsried 2	5:4
Wildpoldsried 2	- Dietmannsried-Zellern	3:6
Wildpoldsried 1 u. 2	- TC Kaufbeuren	2:7
Wildpoldsried 2	- Lauben	

Knaben

Wildpoldsried	- TV 1856 Kempten	0:7
---------------	-------------------	-----

1. Wildpoldsrieder Herbst - Turnier

6./7. Okt 1979

R. Baumgartner
TC Passau
W. Unger
TC Donaauwörth
F. Heinz
TC Immenstadt
H. Osterlehner
TSV Kottern
R. Watzlawick
TC Kempten
A. Frick
TSV Kottern
R. Heider
SV 29 Kempten
A. Nblm
TC Sonthofen
G. Feucht
TC Donaauwörth
M. Reich
TC Kempten
P. Pointner
TC Neugablonz
E. Daser
TSV Kottern
-
M. Schweikart
SSV Wildpoldsried
A. Kloos
TC Memmingen
St. Reich

Baumgartner
7:6/6:0
Osterlehner
6:2/6:3
Watzlawick
6:0/6:2
Heider
6:3/6:3
Feucht
6:1/7:5
Pointner
6:4/3:6/7:6
Schweikart
o. Sp.
Reich
6:1/6:1

Baumgartner
6:1/6:0

Watzlawick
6:3/6:3

Feucht
6:4/7:6

Reich
7:6/6:4

Die letzten 16 aus dem 32er
Feld bei 30 gemeldeten und 24
spielenden Teilnehmern - 8 Spieler
wurden gesetzt.

Baumgartner
6:2/6:1

Watzlawick
6:3/6:3

Reich
6:2/6:0

6:3/6:4/6:2

Robert Baumgartner - TC Passau
1. Sieger des Wildpoldsrieder Herbst-Turniers

Guter Tennissport beim Herbstturnier

R. Baumgartner (TC Passau) siegt in Wildpoldsried - Finale mit Niveau

WILDPOLDSRIED ra - Das erstmals ausgeschriebene Herbst-Turnier des SSV Wildpoldsried bot den zahlreichen Zuschauern ausgezeichneten Tennis-Sport. Sieger wurde erwartungsgemäß der an Nummer eins gesetzte Robert Baumgartner vom TC Passau. In einem hochklassigen Endspiel bezwang er den jungen Stefan Reich vom TC Memmingen mit 6:3/6:1/6:2.

Bereits die ersten Begegnungen des 32er-Feldes boten schöne Spiele, wie etwa den harten Kampf von G. Würfel (TC Immenstadt) gegen E. Daser (TSV Kottern), den letzterer nur knapp mit 7:6/7:5 für sich entschied. In der ersten Runde scheiden bereits die Wildpoldsrieder Teilnehmer aus. Lediglich Manfred Schweikart behauptete sich in drei Sätzen gegen Th. Juppe (TC Neugablonz).

In der nächsten Runde absolvierte der Favorit Robert Baumgartner sein erstes Spiel. Willi Unger vom TC Donaauwörth, der zuvor H. Kretschmer (Wildpoldsried) besiegt hatte, machte es ihm nicht leicht. Mit viel Kampfegeist und Können erreichte er im ersten Satz ein Tie-Break. Im zweiten Satz wurde jedoch Baumgartner erst richtig warm und teilte mit einem mühseligen 6:0 das Kräfteverhältnis richtig.

Ins Viertelfinale kamen außerdem M. Osterlehner (TSV Kottern), R. Watzlawick (TC Kempten), R. Heider (SV 29 Kempten), G. Feucht (TC Donaauwörth), P. Pointer (TC Neugablonz), St. Reich (TC Memmingen) und M. Schweikart vom Veranstalter. Hier gefiel besonders das Spiel G. Feucht gegen P. Pointer, der einen sehr guten Eindruck hinterließ und sich nur knapp mit 6:4/7:6 geschlagen geben mußte. Auch M. Schweikart (Wildpoldsried) schied nach einem sehr guten Match gegen den späteren Endspiel-Teilnehmer Reich mit 7:6/8:4 aus. R. Watzlawick hatte seinen Gegner sicher im Griff und spielte sich mit 6:3/6:3 ins Halbfinale. Eine klare Sache war auch das Spiel von M. Oster-

lehner gegen R. Baumgartner, der seinen Gegner diesmal gar nicht zum Spiel kommen ließ und ihn mit 6:1/6:0 abfertigte.

Im Halbfinale zeigte sich dann bereits die Sonderklasse der an Nr. eins und zwei gesetzten Favoriten. S. Reich ließ seinem sehr gut spielenden Gegner Gregor Feucht aus Donaauwörth ebensowenig eine Chance wie R. Baumgartner dem hervorragenden Ronald Watzlawick vom TC Kempten.

Das Finale entwickelte sich zu einer delikaten „Angelegenheit für die zahlreichen fachkundigen Zuschauer, unter denen sich auch der Allgäuer Sportwart Duchart befand. Die beiden Kontrahenten zeigten ihr ganzes Können und boten ein dramatisches Endspiel auf hohem Niveau. Stefan Reich mit seinem kompromißlosen Angriffsspiel mußte am Netz immer wieder Punkte hinnehmen, wenn der routinierte Niederbayer ihn mit knallharten Grundlinienschlägen passierte. Sehenswert waren auch die hervorragenden Aufschläge beider Spieler, bei denen mancher Tennisfreund wohl etwas wehmütig an die eigenen „Einwürfe“ dachte.

Während des Matches verhielten die Spieler eine Verlängerung der Endspieles auf drei Gewinnsätze, was von den Zuschauern mit Begeisterung aufgenommen wurde. So geriet dieser Sonntagnachmittag zu einer Tennis-Demonstration, wie sie im Allgäuer Raum selten zu sehen war. Am Ende war Robert Baumgartner, Nr. 1 der bayerischen und Nr. 30 der deutschen Rangliste, mit einem 6:3/6:4/6:2-Sieg erster Gewinner des Wildpoldsrieder Herbst-Turniers.



Die Endspiel-Gegner:

Robert Baumgartner (re.)
Stefan Reich (mitte)
mit
Sportwart
Jonny Schweikart (li. SSV)



Robert Baumgartner

war der große Star
des 1. Herbstturniers

Stefan Reich
könnte er einmal werden.



Die Ballbuben
Jörgen Seitz - Frank Besserer

**Großes Tennis fürs
Allgäu - ein Riesen-
Erfolg für die Tennis-
abteilung!**
Man war sich einig,
es mußte eine Fort-
setzung des gewag-
ten, aber gelungenen
Anfangs geben.

Es wird viel Organisa-
tionstalent notwendig
sein und viel Arbeit
auf die Verantwortli-
chen der Tennisabteilung
zukommen.



1 Robert Baumgartner, TC Passau
2 Stefan Reich, TC Memmingen

Wildpoldsrieder Tennisspieler steigen zum fünften Mal auf

Schöne Erfolge in der vergangenen Saison — Gute Führungsmannschaft

WILDPOLDSRIEDER — Als Harald Kretschmer die Versammlung der Tennisabteilung des SSV Wildpoldsried im gut besetzten Tennisheim eröffnete, durfte er sicher sein, auch für die nächsten Jahre als Abteilungsleiter wiedergewählt zu werden. Schließlich gelangen der Abteilung unter seiner Leitung außergewöhnliche Erfolge. Bürgermeister Freudling und SSV-Vorsitzender Zengerle ließen der Abteilung die besten Wünsche überbringen. Der Bericht des Abteilungsleiters erinnerte an einige Höhepunkte der Saison. Im Frühjahr war der vierte Platz fertiggestellt und damit konnten auch einige Neuzugänge aufgenommen werden. Die Abteilung zählt zur Zeit 198 Mitglieder. Sportliche Höhepunkte waren der Aufstieg der ersten Herrenmannschaft in die Bezirksliga B und die Allgäuer sowie schwäbischen B-Meisterschaft von Sportwart Manfred Schweißkart.

Besonders ehrenvoll für die Tennisabteilung ist die Nominierung von Siegfried Besserer als Kreissportwart. Neben Spitzensportlern kommt nun auch ein Spitzenfunktionär aus den Wildpoldsrieder Reihen. Kretschmer bedankte sich bei seinem Führungsteam für die geleistete Arbeit. Besonderer Dank galt „Vize“ Rudi Frey, der zusammen mit Adolf Dorn einige schöne Clubabende und eine Bergtour organisiert hatte. Rudolf Frey überreichte den Spielern der ersten Mannschaft gerahmte Mannschaftsbilder als Andenken an den Aufstieg.

Kassier Fritz Filser ließ die vergangenen Jahre der amtierenden Abteilungsleitung wieder aufleben, ohne allerdings zu erwähnen, daß die Finanzprobleme vor allem durch seine Qualifikation gemeistert wurden.

Der Bericht von Sportwart Manfred Schweißkart glänzte durch einige Höhepunkte. Die erste Herrenmannschaft war in sieben Jahren zum fünften Male aufgestiegen. Eine große Leistung, die mit fast immer den gleichen Spielern erbracht wurde. Nun beginnt das Team in der nächsten Saison in der Bezirksliga B. Die Damenmannschaft hat den Aufstieg nur um einen Punkt verpaßt. Einige Spielerinnen und Spieler beteiligten sich an verschiedenen Turnieren. Die größten Erfolge erzielte wiederum Jonny Schweißkart. Seine Ergebnisse: Allgäuer B-Meister im Einzel, Vize-B-Meister im Doppel (zusammen mit Harald Kretschmer), schwäbischer B-Meister im Einzel, schwäbischer B-Meister im Doppel (zusammen mit Manfred Osterlacher). Bei dieser beeindruckenden Bilanz war es nicht verwunderlich, daß Schweißkart auch Vereinsmeister wurde.

Zum erstenmal wagte sich die Tennisabteilung auch an ein großes Turnier. Was bei diesem „Herbstturnier“ auf Tennis geboten wurde, war wirklich sehenswert. Sieger wurde der deutsche Tennislehrer-Meister Robert Baumgartner (TC Passau) im Endspiel gegen Stefan Reich (TC Memmingen). Das Turnier war in organisatorischer und auch in sportlicher Hinsicht ein voller Erfolg. Es ist daher auch für die kommenden Jahre vorgesehen.

Auch Jugendwart Siegfried Besserer berichtete über eine aufsteigende Tendenz. Die Juniorinnen, ergänzt durch Mädchen des TSV Dietmannsried, zeigten einige gute Spiele. Insgesamt brachten sie auf drei Siege und drei Niederlagen. Auch für das kommende Jahr ist wieder die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem TSV Dietmannsried vorgesehen. Bei den Buben ging es in dieser Saison noch um das Vermitteln von Sportpraxis. Deshalb besuchte Besserer auch die Allgäuer Meisterschaften, wo schon respektable Erfolge zu verzeichnen waren. Natürlich spielte die Jugend auch ihre Meisterschaften aus. Vereinsmeister wurden: Mädchen: Andrea Springer; Juniorinnen: Silke Middel; Knaben: Markus Dorn; Doppel: Ralf Besserer/Thomas Leber. Die Jugend an die Turnierpraxis heranzuführen, ist nach wie vor die Hauptaufgabe von Jugendwart Besserer.

Die Neuwahlen bestätigten einstimmig Harald Kretschmer als Abteilungsleiter, ebenso von Stellvertreter Rudi Frey, Kassier Fritz Filser, Sportwart Manfred Schweißkart, Jugendwart Siegfried Besserer und Beisitzerin Gertrud Besserer. Adolf Grillinger konnte seine Wiederwahl als Schriftführer nicht annehmen, er übernahm dafür das Amt des Beisitzers, da Adolf Dorn nicht mehr kandidierte. Neuer Schriftführer wurde Walter Seitz.

Die neu gewählte Führungs- mannschaft der Tennisabteilung:

Abteilungsleiter: *Harald Kretschmer*
Stellv. Abteil. ltr.: *Rudi Frey*
Kassier: *Fritz Filser*
Schriftführer: *Walter Seitz*
Sportwart: *Manfred Schweikart*
Jugendwart: *Siegfried Besserer*
1. Beisitzer: *Adolf Grillinger*
2. Beisitzer: *Gertrud Besserer*

*Erstmals ein Wildpoldsrieder
Tennisspieler in der
Allgäuer Rangliste:
Manfred
Schweikart*

Tennis-Ranglisten 1979

Herren: 1. Dr. Manfred Seume, TC Memmingen; 2. Heini Müller, TTC Bad Wörishofen; 3. Stefan Reich, TC Memmingen; 4.-8. Hans-Jörg Schwaier, TTC Bad Wörishofen; Florian Popp, TC Memmingen; Peter Chott, TC Memmingen; Wolfgang Christ, TC Bad Wörishofen; Klaus Stephan, TC Kaufbeuren; 9.-11. Stanislaus Lukac (mangels Ergebn.), TC Lindau; Karl Stelner, TC Memmingen; Robert Pschorn, TC Memmingen; 12.-14. Herbert Fischer, TC Sonthofen; Willi Dietrich, TTC Bad Wörishofen; Dr. Peter Kreuzpaintner, TTC Bad Wörishofen; 15.-20. Ernst Daser, TSV Kottern; Walter Dodl, TC Immenstadt; Peter Kürn, TC Lindau; Manfred Schweikart, SSV Wildpoldsried; Hermann Seitz, TTC Bad Wörishofen; Ronald Watzlawick, TC Kempten (in alphabetischer Reihenfolge).

So erhielt nicht nur der neue Vorsitzende Wolfgang Duchardt einstimmiges Vertrauen, sondern auch dessen Nachfolger auf dem Posten des Sportwartes, der 40-jährige Kundenberater der Deutschen Bundesbahn, Siegfried Besserer vom SSV Wildpoldsried, sowie Jugendwart Herbert Fuchs, der 33-jährige Prokurist aus Helmeringen, der schon in der letzten Phase der Legislaturperiode für den zurückgetretenen Siegfried Hasler kommissarisch dieses Amt ausübte. In ihren Ämtern einstimmig bestätigt wurden die Frauensportwartin Karin Kraus vom TC Neugablonz, die man aufgrund ihrer Initiativen und ihres ausgehenden Wesens mit großem Applaus bedachte, der Schiedsrichter-Obmann Hans Schillinger, TSV Kottern, der für den Seniorenbereich zuständige Hans Winkelmann, TC Memmingen, der Obmann für das Schultennis, Klaus Jürgen Bandmann (TC Kempten), und Protokollführer Dr. Lothar Börner (TC Memmingen).

Siegfried Besserer

Die neue (für zwei Jahre gewählte) Vorstandschaft: Erster Vorsitzender Dr. Ferdinand Halbeck, stellv. Vorsitzender Wolfgang Duchardt; Sportwart Peter Grob, Stellv. Siegfried Besserer; Jugendwart Herbert Fuchs, Stellv. Gerhard Eberl; Referentin für Damentennis Karin Kraus, Stellv. Edda Schuldes; Seniorensportwart Alfred Hartl, Stellv. Ernst Winkelmann; Schiedsrichterobmann Hans Oberzacher, Stellv. Schillinger; Pressewart Günter Kudla, Stellv. und Schriftführer Dr. Lothar Börner; Obmann für Schultennis Jürgen Bandmann, komm. Stellv. Arnulf Kopp; Schatzmeister Erich Schaller, Stellv. Karin Kraus.

Kreissportwart und Stellv. Bezirkssportwart

*... er ist unser
Jugendwart..
ein gutes Omen für
die Zukunft ...*

Wechsel in der Führung des Tennis-Kreises Allgäu



Spieljahr 1980

Wildpoldsrieder im Tennis mit guten Vorsätzen

Am Wochenende Start in die neue Punktspiel-Saison – Schwere Gegner

WILDPOLDSRIED ra - Auf eine schwere Tennisspiel-Saison bereiten sich die fünf Tennis-Mannschaften des SSV Wildpoldsried vor. Vor allem die erste Herren-Mannschaft - im letzten Jahr in die Bezirksliga B aufgestiegen - hat in dieser Runde mit besonders starken Gegnern zu rechnen. Aber auch die Damen, Kreislga A, und die zweite Garnitur der Herren (Kreislga B) haben sich ebenso hohe Ziele gesetzt wie die Juniorinnen und die Knaben, die ihren Anfängen der letzten Jahre nun auch die Erfolge folgen lassen wollen.

Gerade wegen des frühen Beginns der Verbandsrunde ist Tennis für die aktiven Spieler zum Ganzjahressport geworden. So absolvieren auch die Wildpoldsrieder Mannschaften einige Freundschaftsspiele in der Halle. Aufgrund der schlechten Witterung geht es nun übergangslos in die Freiluftssaison, denn gerade zum Herrichten der Plätze hatten die wenigen schönen Tage Anfang April ausgereicht.

Gleich am ersten Spieltag hat das erste Herren-Team mit Mannschaftsführer Manfred Schwelkart ein schweres Auswärtsspiel bei

Post Augsburg zu bestreiten. Aber auch beim ersten Heimspiel gegen BW Neu-Ulm am Sonntag wird die Mannschaft ihr Bestes geben müssen. Die nächsten Gegner sind: Neusäß, Wörthshofen II, Haunstetten, Schwaben Augsburg II, Füssen, Neugablonz II.

Ist die zweite Herrenmannschaft am ersten Wochenende noch spielfrei, so treten die Damen am Samstag, 3. Mai, bei den Damen des SV 29 Kempten an. Auf ihr Abschneiden in dieser Runde darf man besonders gespannt sein, zumal die Damen vergangenes Jahr nur knapp den Aufstieg verfehlten.

Die Juniorinnen spielen wieder zusammen mit den Mädchen des befreundeten TSV Dietmannsried. In dieser Kombination könnten sie sich wieder einen vorderen Tabellenplatz erkämpfen.

Die Knabenmannschaft, 1979 erstmals gemeldet, hofft in dieser Saison ihren Trainingsfleiß in zählbare Erfolge umwandeln zu können. Juniorinnen und Knaben tragen am Samstag, 3. Mai, ihre ersten Heimspiele aus - die Mädchen gegen TV Memmingen, die Knaben gegen TC

Mit wechselndem Erfolg

Siege, Remis und Niederlage für Wildpoldsrieder Tennis-Mannschaften

WILDPOLDSRIED ra - Den ersten Sieg in der Bezirksliga B verbuchte die erste Tennis-Herrenmannschaft des SSV Wildpoldsried bei Post Augsburg. Die Knaben lieferten ihren Vorbildern nach und besiegten die Buben vom TC Kempten II klar mit 6:0. Bei den Juniorinnen erreichte die mit dem TSV Dietmannsried kombinierte Mannschaft ein 3:3-Unentschieden, während sich die Damen gegen den SV 29 Kempten mit 2:4 geschlagen geben mußten. Das Heimspiel der Herren fiel buchstäblich ins Wasser, es wird am Samstag, 16. Mai, nachgeholt.

Wider Erwarten errang die erste Herren-Mannschaft mit Schwelkart, Kretschmer, Becker, Anders, Besserer, Filser bei Post Augsburg einen klaren 8:1-Sieg. Besonders eindrucksvoll waren die Siege von Manfred Schwelkart gegen Kugler mit 8:0/6:2 und Harald Kretschmer gegen Seebald 6:1/6:2. Fritz Becker hatte es in seinem ersten Spiel für Wildpoldsried gegen Juschke etwas schwerer, doch mit 3:6/6:2/7:5 notierte auch er einen sicheren Sieg.

Auch Toni Anders hatte im ersten Satz einige Probleme, er zog sich aber mit 7:6/6:4 achtab aus der Affäre. Sia Besserer hatte beim 6:4/6:4 gegen Grasberger keine Schwierigkeiten, und auch Fritz Filser beherrschte seinen Gegner

Schnepf mit 6:2/6:4 eindeutig. Im Doppel 1 siegten Kretschmer-Becker mit 6:3/6:4 klar, Schwelkart-Filser brauchten drei Sätze (6:2/5:7/6:3) und Anders-Besserer erlaubten sich die einzige Niederlage des Tages mit 3:6/4:6.

Ebensogut lief es bei den Knaben, die noch in der letzten Saison keinen Sieg feiern konnten. Diesmal ließen Markus Dorn, Ralf Besserer, Thomas Springer und Frank Besserer ihren Gegnern vom TC Kempten II keine Chance und siegten unangefochten mit 6:0.

Einen schlechten Saisonstart erlebten die Damen beim SV 29 Kempten. Alle Einzel wurden in drei Sätzen ausgetragen, jedoch nur Sophie Kretschmer konnte das Spiel gegen Vogt im dritten Satz mit 6:4/6:7/6:1 für sich entscheiden. Gertrud Besserer und Marlene Grillinger verbesserten im Doppel gegen Vogt-Elisenbeer mit 6:2/6:3 das Gesamtergebnis auf 2:4.

Die Juniorinnen erzielten gegen die Mädchen des TV Memmingen ein 3:3-Unentschieden. Bemerkenswert der Doppel-Sieg der jüngeren Mädchen Andrea Springer und Patricia Dorn, die bisher noch keine Punktspiele bestritten hatten.

Mit Aufstellungs-Sorgen...

Wildpoldsrieder Tennis-Spieler haben mit Problemen zu kämpfen

Neuling bangt um Klassenerhalt

Wildpoldsrieder Tennisspieler gehen in der Bezirksliga B leer aus

Trotz Sieg immer noch in Abstiegsgefahr

Wildpoldsrieder Tennisteam erreichen das Saisonziel

Jeweils Klassenerhalt geschafft – Damen kämpfen mit Aufstellungssorgen

WILDPOLDSRIED ra - Alle Mannschaften der Tennis-Abteilung des SSV Wildpoldsried spielen auch in der nächsten Saison in derselben Klasse. Das ist das zufriedenstellende Ergebnis nach Abschluss der Verbandsrunde 1980. Knaben, Juniorinnen, Damen und Herren II belegten gute Mittelplätze. Auch die erste Mannschaft schaffte mit drei Siegen den Klassenerhalt in der Bezirksliga B.

Das letzte Spiel der Punktspielrunde absolvierten die Herren I gegen den TC Füssen. Das Match war bei der ersten Ansetzung bei strömendem Regen beim Stande von 3:3 abgebrochen worden. Zuvor hatte es harte Kämpfe gegeben. Fritz Becker verlor 4/6/5:7 gegen Heß, Sigi Bessner 3/6/1/5 gegen Beck und Toni Anders mit zwei unglücklich vergebenen Matchbällen mit 6:3/5:7/3:7 gegen Niedermann. Fritz Filzer hatte seinen Gegner Waldmann sicher im Griff und siegte 6:2/6:3. Schwer zu kämpfen hatte Harald Kretschmer gegen den früheren Eishockey-Nationalspieler Zanghellini. Er siegte nach einem guten Spiel in drei Sätzen mit 4:6/6:0/7:6. In der Begegnung des Tages brachte Manfred Schweißart gegen Brammen mit 6:5/7:6/2 den Spielstand auf 3:3. Kurz nach Beginn der Doppel mußten die Spiele bei wolkenbruchartigem Regen abgebrochen werden.

Toni Anders und Fritz Filzer konnten sich gegen Beck/Waldmann nicht durchsetzen, obwohl sie durchaus Siegchancen hatten und auch im dritten Satz nur knapp mit 5:7 verloren. Auch Kretschmer/Bessner zogen in drei Sätzen gegen die jungen Heß/Niedermann mit 4:6/6:2/4:5 den kürzeren. Eine sehr starke Partie lieferten wieder die Einser-Doppel. Schweißart/Becker verloren den ersten Satz gegen Brammen/Zanghellini 4:6, zogen im zweiten mit 6:2 davon und mußten im dritten nochmals schwer kämpfen bis zum 7:5. Das Gesamtergebnis lautete dann 5:4 für die Füssener, die damit dem drohenden Abstieg entronnen sind. Auch die Wildpoldsrieder konnten sich trotz einzigem Zittern mit drei Siegen gegen Post Augsburg 1 (8:1), Haunstetten 1 (5:4) und Neublonz 2 (7:2) in der Bezirksliga halten.

Damit haben alle Mannschaften ihr Saisonziel erreicht. Besonders erfreulich, daß die Knaben heuer die ersten Erfolge feiern konnten und die Aufgaben der Jugendwart Siegfried Bessner sich damit gelohnt hat.

Auch die Teamarbeit mit dem TSV Dietmannsdorf bewährte sich bei den Juniorinnen wieder. Mit Bärbel Röck und Karin Dedler kamen sogar zwei Juniorinnen bei den Damen zum Einsatz.

Die Damenmannschaft hatte durch den Ausfall von Helga Springer mit Aufstellungssorgen zu kämpfen. Gertrud Bessner, Sophie Kretschmer und Mariene Grillinger mußten mit drei Aushilfen, zu den vorgenannten kam noch Brunhilde Kiesel dazu, dauernd undisponieren, was sich vor allem für die Doppel negativ auswirkte. So ist man mit dem erreichten Tabellenplatz hochzufrieden.

In der zweiten Herren-Mannschaft spielte Reinhard Hammerger nach beinahe einjähriger Verletzungspause erstmals wieder mit. Luis Zengerle, Adolf Grillinger, Rudi Frey und Walter Seitz kämpften in bewährter Manier. Mit Adolf Dorn und Toni Pfefferer standen routinierte Turnierspieler zur Verfügung und auch Helmut Schwarz kam zu seinen ersten Punktspiel-Einsätzen. Die Mannschaft ist mit dem erreichten vierten Tabellenplatz hochzufrieden: fünf Siege und drei Niederlagen sind ein ausgezeichnetes Ergebnis.

Tennis-Krimi mit Happy-End
Wildpoldsrieder Herren triumphieren in der Bezirksliga B über Haunstetten

Das wichtigste Ereignis der Wildpoldsrieder Tennissaison war das Happy-End der ersten Herrenmannschaft. Nach einem verheerenden Saisonziel, das die Mannschaft über längere Zeit nicht erreichen konnte, gelang es ihnen, die Bezirksliga B zu halten. Die Mannschaft, die sich mit 1:5 und in Fronten siegte sie in...

Die Verbandsrundsenspiele 1980

Damenmannschaft Kreisliga A

SV 29 Kempten 1 - SSV Wildpoldsried	4:2
TSV Kollern 1 - SSV Wildpoldsried	5:1
SSV Wildpoldsried - TV Kempten 1856	4:2
SSV Wildpoldsried - TC Schwangau 1	6:0
SSV Wildpoldsried - TC Lauben 1	6:0
TC Oberhausen 1 - SSV Wildpoldsried	5:1
TC Forstleibach 1 - SSV Wildpoldsried	1:5
TC Kempten 2 - SSV Wildpoldsried	3:3

1. Herrenmannschaft Bezirksliga B

Post Augsburg 1 - SSV Wildpoldsried	1:8
SSV Wildpoldsried - BW Neu-Ulm 1	1:8
TC Neusäß 1 - SSV Wildpoldsried	5:4
Bad Wörthausen 1 - SSV Wildpoldsried	0:1
SSV Wildpoldsried - Haunstetten 1	5:4
Schwabell Augsburg 2 - SSV Wildpoldsried	6:3
SSV Wildpoldsried - TC Füssen 1	4:5
SSV Wildpoldsried - TC Neublonz 2	7:2
Entscheidungsspiel gegen Abstieg:	
TC Ayl-Senden 1 - SSV Wildpoldsried	6:3

2. Herrenmannschaft Kreisliga B

SSV Wildpoldsried - RW Oberdorf 3	6:3
TC Lindenberg 2 - SSV Wildpoldsried	3:6
SSV Wildpoldsried - Wiggensbach 1	7:2
ASV Hege 1 - SSV Wildpoldsried	8:1
TC Pfaffen 2 - SSV Wildpoldsried	1:8
TC Oberhausen 1 - SSV Wildpoldsried	5:4
SSV Wildpoldsried - TV Weichau 1	6:3
SSV Wildpoldsried - TC Füssen 1	2:7

Juniorinnen

SSV Wildpoldsried - TV Hemmingen 1	
TV Kempten 1856 - SSV Wildpoldsried	5:1
SSV Wildpoldsried - FC Heimerdingen	2:4
TC Lindau - SSV Wildpoldsried	6:0
TC Kempten 1 - SSV Wildpoldsried	3:3

Damen

H. Springer	M. Schweißart	S. Schmid
G. Bessner	H. Kretschmer	K. Dedler
S. Kretschmer	F. Becker	S. Gähler
H. Grillinger	T. Anders	P. Röck
K. Droller	S. Bessner	S. Meckel
B. Röck	F. Filzer	B. Meckel
B. Kiesel	R. Hammerger	
U. Seitz	A. Zengrit	
E. Dorn	A. Grillinger	
	W. Seitz	
	R. Frey	
	A. Dorn	
	H. Schwarz	
	K. Krausen	

Knaben

H. Dorn	
R. Bessner	
T. Springer	
F. Bessner	
T. Leger	
F. Filzer	
H. Fiser	

Knaben

SSV Wildpoldsried - TC Kempten 2	6:0
TC Lindau 1 - SSV Wildpoldsried	5:1
TC Immenstadt - SSV Wildpoldsried	0:6
TC Sontheim - SSV Wildpoldsried	4:2
SSV Wildpoldsried - TV Kempten 1856	1:0
SSV Wildpoldsried - TV Kollern	

Freundschaftsspiele

Damen

SSV Wildpoldsried - SV 29 Kempten	4:5
-----------------------------------	-----

1. Herren

TC Lauben 1 - SSV Wildpoldsried	3:6
SSV Wildpoldsried - TSV Dietmannsdorf	1:1

2. Herren

TSV Dürbach 1 - SSV Wildpoldsried	5:5
TSV Heising - SSV Wildpoldsried	3:6
SSV Wildpoldsried - TC Oberreute	3:6

Knaben

TV Kempten 1856 - SSV Wildpoldsried	1:1
-------------------------------------	-----

Verbessertes Niveau bei den Allgäuer Verbandsrundenspielen im Tennis

Insgesamt wurden 1344 Spiele ausgetragen – Fairer Verlauf – Auf- und Absteiger stehen fest

KEMPTEN ab - Trotz teilweise widriger Witterungsbedingungen konnten die letzten Nachholspiele im Tennis ausgetragen und die Verbandsrunde fristgemäß abgeschlossen werden. 1344 Wettkämpfe waren in den Herren-Klassen der Bezirksliga C und der Kreisliga A bis D durchzuführen, um die Aufsteiger zu ermitteln. Damit hat die EDV-Spielplanung, die neuer erstmals eingeführt wurde, ihre Feuerprobe bestanden.

Gerade noch zur rechten Zeit kam der Joker, der Glücksbringer Wum: Der 5. Absteiger beider Bezirksligagruppen B wurde durch ein Entscheidungsspiel der 7. Placierten ermittelt.

Das Spiel gegen den TC Ay-Sender wurde zwar mit 3:6 verloren - durch für uns glückliche Umstände bei Auf- bzw. Absteigsfällen höherer Klassen wurde der Verbleib gesichert.

Damen Kreisliga A

1. TC Kempten 2	13:3
2. TSV Kotteln 1	13:3
3. SV 29 Kempten 1	11:5
4. TC Oberstaufen 1	10:6
5. SSV Wildpoldsried	9:7
6. TV 1856 Kempten 1	7:9
7. TSV Marktoberdorf	5:11
8. TC Schwangau 1	4:12
9. TC Lauben 1	0:16

1. Herren Bezirksliga B

1. TC Neu-Ulm	14:2
2. Schwab. Augsburg 2	12:4
2. TC Neusäß	8:8
4. TTC Bad Wörlshofen 2	8:8
5. TTC Füssen	8:8
6. TSV Haunstetten	8:8
7. SSV Wildpoldsried	6:10
8. Post SV Augsburg	4:12
9. TC Neugablonz 2	4:12



2. Herren Kreisliga B

1. TC Oberstaufen 1	14:2
2. TC Fischen 1	14:2
3. ASV Hegge 1	12:4
4. SSV Wildpoldsried 2	10:6
5. TC Oberstdorf 3	8:8
6. TC Lindenberg 2	6:10
7. TV Weithau 1	6:10
8. TC Pfonten 2	2:14
9. TSV Wiggensbach 1	0:16

Junioren-Kreisliga A

1. TC Lindau 1	10:0
2. FC Heimerdingen 1	8:2
3. TV 1856 Kempten 1	6:4
4. TC Kempten 1	3:7
5. SSV Wildpoldsried 1	2:8
6. TV Memmingen 1	1:9

Knaben-Kreisliga A

1. TSV Kotteln 1	12:0
2. TV 1856 Kempten 1	10:2
3. TC Lindau 1	8:4
4. TC Sonthofen 1	6:6
5. SSV Wildpoldsried	4:8
6. TC Kempten 2	2:10
7. TC Immenstadt 1	0:10

Vereinsmeisterschaften 1980

Insgesamt 53 Abteilungsmitglieder - Damen, Herren, Juniorinnen, Junioren und Knaben - kämpften in 6 Leistungs- bzw. Altersgruppen um Meistertiteln. Erstmals wurden Jugendliche zu den B-Meisterschaften zugelassen.

Neu war der Austragungsmodus bei der Durchführung der A-Meisterschaften: Jede und jeder gegen jeden spielten 4 Damen und 8 Herren. Ein sogen. Schleifenturnier, ein Mixed-Doppel mit zugelassenen Partnern, ersetzte die bisherigen Doppel- und Mixed-Meisterschaften.

Herren B

W. Seitz	W. Seitz	W. Seitz	W. Seitz
F. Besserer	F. Besserer	6:1/6:0	W. Seitz
M. Dorn	H. Dorn	6:3/6:4	
U. Seitz	K. Diopal	6:0/6:0	
K. Diopal	6:2/6:1		
R. Besserer	R. Besserer		
L. Endrös	L. Endrös	6:0/6:2	
H. Prestel	4:6/7:5/6:2		
H. Gerber	H. Gerber		
R. Dorn	R. Dorn	6:1/6:3	
R. Frey	R. Frey	6:3/6:11	
L. Reiter	L. Reiter	6:1/6:1	
P. Föhner	6:1/6:2		
H. Schwarz	H. Schwarz		
H. Riedelshöfer	H. Riedelshöfer	6:2/6:7/3	
H. Endrös	H. Endrös		
G. Rauch	G. Rauch	6:6/6:1	
T. Springer	6:0/6:4		
H. Springer	H. Springer		
A. Grillinger	A. Grillinger	6:0/8:4	



Walter Seitz
4:6/6:3/7:6
B-Meister 1980

Trostrunde: Endspiel Holmut Schwarz-Stefan Prestel
3:6/6:2/7:6

Damen B

B. Kiesel	B. Kiesel	B. Kiesel	
E. Dorn	E. Dorn	6:2/7:6	
B. Möckel	6:1/6:0		P. Dorn
P. Dorn	P. Dorn	6:1/6:2	
A. Springer	6:4/6:2	P. Dorn	
M. Zengerle	M. Zengerle	6:2/6:4	
U. Seitz	U. Seitz		
S. Möckel	6:1/7:5	U. Seitz	
K. Rauch	B. Röck	7:5/6:2	
B. Röck	6:4/7:6		P. Röck
T. Pfefferle	P. Röck	7:5/7:6	
P. Röck	E. Möckel	6:3/6:4	
E. Möckel			

Patricia Dorn
6:2/6:4
B-Meisterin

Knaben

M. Dorn	M. Dorn		
H. Filser	D. Wuschka	6:0/6:3	
D. Wuschka	6:3/6:4		M. Dorn
B. Stauffer	P. Fühner	6:2/4:6/6:10	
P. Fühner	U. Seitz	6:3/2/6:6/2	
M. Filser	U. Seitz	6:1/6:0	
U. Seitz	R. Besserer	4:6/6:1/6:2	
R. Besserer	W. Springer	6:2/2/6:6/4	
T. Leger	J. Seitz		
W. Springer	T. Springer	6:4/2/6:6/0	
J. Seitz			
T. Springer			

Trustrunde: Endspiel Traudl Pfefferle: 6:4/6:3
Sigrun Möckel

Markus Dorn
6:4/6:2

Juniorinnen

7 M. Behr	P. Dorn	
3 P. Röck		
5 B. Leger		
6 S. Schellheimer	A. Springer	
8 B. Möckel		
4 S. Möckel		

Patricia Dorn
6:1/6:2



Manfred Schweikart zum siebtenmal Tennis-Vereinsmeister

Abonnementsieger beim SSV Wildpoldsried — Gertrud Besserer bei den Damen

WILDPOLDSRIED ra - Manfred Schweikart gewann zum siebten Male den Tennis-Titel des SSV Wildpoldsried. Gertrud Besserer holte sich den A-Meistertitel. In der B-Meisterschaft trug sich Walter Seitz in die Siegerliste ein. Einen Doppelsieg feierte die Junge Patricia Dorn, die B-Meisterin der Damen wurde und auch den Juniorinnen-Titel errang. Ihr Bruder Markus Dorn trug zum Familienfest bei und brachte den Knaben-Titel nach Hause.

In der Damen-B-Meisterschaft zeichnete sich bereits im Viertelfinale eine Überraschung ab, als die Junge Patricia Dorn gegen die Vorjahres-Finalistin Marianne Zengerle klar mit 6:2/6:4 siegte. Im Halbfinale traf sie auf die Vorjahres-B-Meisterin Brunhilde Kiesel und konnte auch sie mit 6:1/6:2 schlagen. Die Sensation war perfekt, als sie im Endspiel Petra Röck, die über Ulla Seitz ins Finale gekommen war, ebenso eindeutig 6:2/6:4 besiegte und damit B-Meisterin wurde. Dieser Erfolg der Fünfzehnjährigen beweist die Richtigkeit des Entschlusses der Abteilungsleitung, die Jugendlichen bei den Meisterschaften der „Großen“ teilnehmen zu lassen.

Auch in der Herren-B-Runde hatten sich bereits interessante Kämpfe abgespielt, als im Halbfinale Walter Seitz auf Adolf Dorn traf und ihn mit 6:4/6:2 besiegte. Adolf Grillinger kam mit einem 6:4/7:5-Sieg über Rudi Frey ins Finale. Das Endspiel gestaltete sich zum besten und spannendsten Match der B-Meisterschaft. Beide Finalisten zeigten gutes Können, wobei Walter Seitz mit druckvollen Angriffen glänzte, die Adolf Grillinger mit bestechenden Passerbällen konterte. Walter Seitz siegte im dritten Satz nach einem nervenaufreibenden Tie-Break und wurde damit erstmals B-Meister.

Für die Verlierer der ersten Runde wurde eine Trustrunde ausgespielt. Traudl Pfefferle besiegte im Endspiel der Damen die Junge Sigrun Möckel. Das Herren-Trust-Endspiel wurde wie das B-Finale in drei Sätzen und nach Tie-Break entschieden. Helmut Schwarz ging als Sieger hervor, obwohl er im entscheidenden Tie-Break gegen Stephan Prestel mit 2:6 in Rückstand geraten war.

Für die A-Meisterschaft hatte sich die Abteilungsleitung etwas Neues einfallen lassen. Um die Meisterschaft wieder interessanter zu gestalten, wurde jeweils in Gruppen gespielt. Bei den Damen ergab sich ein etwas unbefriedigender Ablauf des Turniers. Teilnahmeberechtigt waren nur die vier Damen der Kreisliga A-Mannschaft. Bereits nach zwei Siegen, gegen Helga Springer 7:5/7:6 sowie gegen Marlene Grillinger mit 6:3/7:5, stand Gertrud Besserer als Vereinsmeisterin fest. Das nahm der Damenrunde etwas die Spannung, wenn auch bei den Spielen um die Plätze noch heftig gefightet wurde.

Die Herren trugen, und das war die eigentliche Neuerung, ihr Turnier in zwei Gruppen aus. Trotz der Teilung blieben Überraschungen aus. Problemlos gewann Schweikart seine Spiele in der ersten Gruppe, während Harald

Kretschmer in der Gruppe 2 doch einige Schwierigkeiten mit der Rolle hatte. Die beiden Gruppensieger Schweikart und Kretschmer trafen zum neuntennmal im Endspiel um die Vereinsmeisterschaft aufeinander. Jonny Schweikart, der sein Spiel bisher mehr von der Grundlinie her führte, spielte in dieser Saison ein äußerst dynamisches, modernes Tennis, das auch für die Zuschauer ein Genuß war. Zu seinen läuferischen Qualitäten gesellte sich seine Fähigkeit, aus jeder Situation plazierte Dälle zu spielen. Er ließ Harald Kretschmer keine Chance und wurde mit 6:2/6:4 zum siebten Male Vereinsmeister. Die weiteren Platzierungen: 3. Filser, 4. Anders, 5. Besserer, 6. Grillinger, 7. Zengerle, 8. Seitz.

Auch die Juniorinnen spielten nach dem Gruppensystem. Als Gruppensiegerinnen gingen Andrea Springer und Patricia Dorn hervor. Die Damen-B-Meisterin Patricia Dorn ließ ihrer Partnerin keine Chance und siegte überlegen mit 6:2/6:1. Die Ergebnisse: 1. Dorn, 2. Springer, 3. P. Röck, 4. S. Möckel, 5. Leger, 6. Schellheimer, 7. Behr, 8. Möckel B.

Auch die Knaben hatten noch ihre Meister zu ermitteln. Einige der Buben hatten ja bereits in der Herren-B-Runde gute Ergebnisse und sogar Siege erzielt. Im Halbfinale trafen Markus und Ulli Seitz, sowie Ralf Besserer und Thomas Springer aufeinander. Nach langen Kämpfen setzte sich Markus Dorn mit 7:6 (Tie Break) und 6:1 durch. Thomas Springer konnte

Herren A

M. Schweikart	
7 A. Zengerle	
6 B. Grillinger	M. Schweikart
3 F. Filser	
H. Kretschmer	
5 S. Besserer	H. Kretschmer
8 W. Seitz	
4 T. Anders	

Manfred Schweikart
6:2/6:4



Gertrud Besserer

Damen A

6. Besserer	
2 H. Springer	
3 M. Grillinger	Gertrud Besserer
4 S. Kretschmer	

Mit Harald Kretschmer zum Erfolg

Abteilungsleiter begehrtester Partner bei Tennis-Mixed-Turnier

WILDPOLDSRIED ra - Gegen Ende der Tennis-Saison ließ sich die Abteilungs-Leitung des SSV Wildpoldsried wieder etwas Besonderes einfallen. Um möglichst allen, auch den weniger aktiven Tennisspielerinnen und Spielern die Gelegenheit zum Siegen zu geben, wurde ein Mixed-Turnier nach dem Muster des „Schleifchen-Turniers“ ausgerichtet.

Nach jeder Runde werden die Partner neu ausgelost, so daß die unterschiedlichsten Paarungen zustande kommen. Jeder Teilnehmer erhält pro Sieg ein Schleifchen, die Wildpoldsrieder ersetzen diese durch bunte Mini-Wäscheklammern und nannten ihr Turnier „Gluppen-Turnier“.

Gut trafen es die jeweiligen Partnerinnen

von Harald Kretschmer. Sie profitierten von seinen Siegen, denn er war an diesem Tag kaum zu schlagen und brachte mit neun Gluppen den Tagessieg nach Hause.

Gegen Ende des Turniers hatten einige Teilnehmer mit Konditionsschwierigkeiten zu kämpfen, es mußten immerhin zehn Spiele mit je einem Satz absolviert werden.

Die wichtigsten Ergebnisse: In Klammern die Anzahl der „Gluppen“. Damen: Marianne Zengerle (7), Heidrun Filer (6), Ann. Röck (6), Helga Springer (6), Traudl Pfefferle (6), Sofie Kretschmer (6), Gertrud Besserer (6); Herren: Harald Kretschmer (9), Fritz Filser (8), Manfred (7), Adolf Dorn (7), Rudi Frey (6), Adolf Grillinger (6).

Eine sichere Beute der Wildpoldsrieder wurde im August der Haldenwanger Sommer-Cup.

Wildpoldsried sicherte sich Haldenwanger Sommer-Cup

Premieren-Wettbewerb der Tennis-Abteilung ein voller Erfolg

HALDENWANG mü - Guter Tennissport wurde beim „Sommer-Cup“ der Tennisabteilung des TV Haldenwang geboten. Acht Mannschaften waren der Einladung gefolgt und kämpften erstmals um den Kuhschellen-Wanderpokal. Sieger wurde das Team von Wildpoldsried, das im Endspiel den Gastgeber mit 3:1 bezwang.

Der Name „Sommer-Cup“ hatte in zweierlei Hinsicht seine Berechtigung; einmal durch das herrliche Wetter an den Spieltagen, und zum anderen durch die sportliche Bereicherung des Tenniskalenders. Gibt er doch den Mannschaften eine gute Spielmöglichkeit nach den Runden. Die acht Teams waren in zwei Gruppen aufgeteilt und kämpften jeder gegen jeden. Gespielt wurden ein Damen- und Herren-Einzel, Herren-Doppel und Mixed. Sieger in der Gruppe A wurde erwartungsgemäß der hohe Favorit Wildpoldsried, der sich mit sechs Matchpunkten vor Ottobern durchsetzte. In der Gruppe B hatte Haldenwang I - verstärkt durch den beim TC Kempton spielenden Ralf Belling - knapp die Nase vor Dietmannsried vorne. Das Spiel um den dritten Platz gewann im kleinen Finale Dietmannsried nach hart umkämpften Sätzen mit 3:1 Punkten gegen Ottobern.

Im Endspiel zwischen Wildpoldsried und Haldenwang I trafen zunächst im Herren-Einzel Kretschmer (Wildpoldsried) und Belling (Haldenwang) aufeinander. Belling hatte dabei einige Mühe, um in zwei Sätzen mit jeweils 6:4 Spielen die Oberhand zu behalten. Im Mixed sah es nach einer klaren Angelegenheit für Breitfeld und Kösel (Haldenwang) gegen Grillinger und Filser aus. Wurde der erste Satz noch klar mit 6:0 gewonnen, so gingen die beiden folgenden Sätze eindeutig mit 2:6 und 1:6 verloren. Sehr sicher und ruhig spielte im Damen-Einzel Besserer (Wildpoldsried) gegen ihre Rivalin Kemmerer (Haldenwang). Am Ende hieß es 6:1/6:3 für die Wildpoldsriederin. Nur die ausgespielten Wildpoldsrieder Kretschmer und Schweighart. Ihre Gegner aus Haldenwang, Steinhäuser jun. und Schafheite, versuchten sich dabei so teuer wie möglich zu verkaufen, vermochten jedoch das 0:6/2:6 nicht zu verhindern.

Neben Wildpoldsried, dem Gewinner des Kuhschellen-Wanderpokals, nahmen noch Haldenwang I, Dietmannsried und Ottobern schöne Pokale mit nach Hause. Ein gemütliches Beisammensein schloß die Veranstaltung ab.

Endstand: 1. Wildpoldsried, 2. Haldenwang I, 3. Dietmannsried, 4. Ottobern, 5. Heising, 6. Balingen bei Freiburg, 7. Lautrach, 8. Haldenwang II.

Der Titelverteidiger gibt sich keine Blöße

Herbert Fischer gewinnt Laubener Hallen-Tennis-Turnier
Bei den Damen dominiert Birgit März

LAUBEN kre - Wie groß das Interesse der Allgäuer Tennisspieler ist, vor Saisonbeginn die Form zu testen, zeigte das 2. Hallen-Turnier im Tennissenter Lauben. Die zahlreichen Zuschauer erlebten an drei Tagen mitreißende Spiele, die eine echte Werbung für den Tennissport darstellten.

Besonders in der Herren-A-Klasse gab es viele hartumkämpfte Begegnungen. So blieben auch einige Überraschungen nicht aus. Am Ende setzte sich jedoch erneut der Vorjahressieger Herbert Fischer vom TC Neugablonz gegen den stark spielenden Markus Reißig vom TC Kempten durch.

Die Ergebnisse: Herren-A-Klasse: **Achtelfinale:** Fischer (Neugablonz) - Osterlehner (Kottern) 6:3, 7:5; Schlegel (Neugablonz) - Walter (Kempten) 6:3, 6:2; H. Kretschmer (Wildpoldsried) - Toennessen (Kempten) 6:3, 4:8, 7:6; Daser (Kottern) - Geiger (Neugablonz) 6:2, 2:6, 7:6; Schweikart (Wildpoldsried) - Sturm (Memmingen) 6:2, 6:4; Trinko (Lauben) - Juppe (Neugablonz) 6:1, 6:2; G. Kretschmer (Dietmannsried) - Königsberger

(Memmingen) 6:3, 4:6, 7:6; Reißig (Kempten) - Watzlawick (Kempten) 7:5, 4:6, 7:6. **Viertelfinale:** Fischer - Schlegel 6:4, 6:1; Daser - H. Kretschmer 7:6, 6:2; Trinko - Schweikart 6:1, 5:7, 6:4; Reißig - G. Kretschmer 6:4, 6:3. **Halbfinale:** Fischer - Daser 6:0, 6:3; Reißig - Trinko 6:4, 5:7, 6:0. **Endspiel:** Fischer - Reißig 6:2, 6:2.

Allgäuer B-Meisterschaften 1980 Damen

Im März 1980 sind Harold Kretschmer und Manfred Schweikart beim Laubener Hallenturnier ins Viertel-Finale vorgedrungen.

Gertrud Besserer bewies ihre Turnierstärke bei den Allgäuer B-Meisterschaften im Juli in Kempten. Im Einzel erreichte sie das Halb- in Doppel sogar das Finale.

Damen-Einzel: **Achtelfinale:** Marlies Langer (TC Oberreute) - Irene Wolf (TSV Illertissen) 6:4/7:6, Ursula Leder (TC Memmingen) - Helga Viandt (TV Grönenbach) 6:1/6:0, Birgit Franz (TC Neugablonz) - Gudrun Maiz (TC Kempten) 6:3/6:1, Uschi Rager (TC Sonthofen) - Gerda Gestle (TV Grönenbach) 6:0/6:1, Ilse Lemke (TC Kempten) - Ursula Renz (TSV Illertissen) 4:6/6:3/7:5, Gertrud Besserer (SSV Wildpoldsried) - Barbi Bader (TC Memmingen) 4:6/6:2/7:5, Regine Lipp (SC Sonthofen) - Kremer (Mündelheim) 6:1/6:3, Evi Lechner (TC Kempten) - Bente Krug (BC Wolfertschwenden) 0:6/6:4/6:0. **Viertelfinale:** Leder - Langer 6:4/6:2, Rager - Franz 6:0/6:0, Besserer - Lemke 6:4/6:4, Lipp - Lechner 6:2/6:1. **Halbfinale:** Leder - Rager 6:2/6:1, Lipp - Besserer 6:3/6:1. **Finale:** Uschi Rager - Regine Lipp 6:2/6:1.

Damen Doppel: **Halbfinale:** Rager/Lipp (TC Sonthofen) - Chlupacek/Ertl (TC Kempten/Weitnau) 6:0/6:1, Lemke/Besserer (TC Kempten/SSV Wildpoldsried) - Renz/Wengert (TSV Illertissen) 6:3/7:5. **Finale:** Rager/Lipp - Besserer/Lemke 6:2/6:1.

60 Jahre SSV Wildpoldsried

Das Jubiläum wurde im Festzelt am neuen Sportgelände und am Sonntag mit einem großen Festzug zusammen mit dem Patenverein TSV Dietmannsried gebührend gefeiert. Die Bilder zeigen, daß sich die Tennisabteilung recht rego am Umzug beteiligt hat. Im Festzelt erst wurde beschlossen, die 1. Damen wollen auf sportlichem Gelände sich mit den 2. Herren messen. Die Ergebnisse sprechen für sich - und die Damen:



- 1 Toni Anders
- 2 Adolf Dorn
- 3 Uli Seltz
- 4 Walter Seitz
- 5 Siegfried Besserer
- 6 Helmut Schwarz
- 7 Rudolf Frey
- 8 Helga Springer
- 9 Marianne Zengerle
- 10 Gertrud Besserer
- 11 Adolf Grillinger
- 12 Nicola Dorn
- 13 Peter Seitz
- 14 Tanja Dietmayer



Herzlichen Glückwunsch
an den SSV

SSV Wildpoldsried auf Einladung der Fa. LC (Jonny Schweikart's Vertretung)
zu Gast in Biella im Piemont, Italien

Nel tennis e nell'atletica affianca il T. C. Sala e l'Unione Giovane Biella

"LC" per lo sport biellese



- 1 Manfred Schweikart
- 2 Harald Kretschmer
- 3 Fritz Becker
- 4 Toni Anders
- 5 Siegfried Bessone
- 6 Fritz Filaer



Die sprichwörtliche süd-
ländische Gastfreundschaft, nicht un-
bedingt das große sportliche Erlebnis, war - so
hört man es - das Besondere an der LC - Tour der 1. Herrenmann-
schaft. Der „Piemontesische Meister“ Giovanni Marongiu führte seine
Mannschaft mit Militto, Da Milano, Calabrese, Pozzo, Lorenzi, Bessone
und Tarizzo zum 5:2-Sieg. Wir freuen uns auf den geplanten
Gegenbesuch in Wildpoldsried.

2. Wildpoldsrieder HERBST TURNIER

04.-05. Okt. 1980

Die letzten 16 aus dem
32er Feld -
8 Spieler wurden gesetzt.

Florian Ebner TC Schwab Augsburg	Ebner 6:1/6:1		
Manfred Nelitz TC Sonthofen		Ebner 6:1/6:1	
Willi Lechner TC Lindau	Lechner 6:2/3:6/4:1 a.		
Fritz Becker SSV Wildpoldsried			
Jens-Eric Eichmann TC Plantegg	Eichmann 6:0/6:1		
Karl-Heinz Stingl TC Memmingen		Ebner 6:2/6:2	
Manfred Schweikart SSV Wildpoldsried			
Jürgen Maas TC Ravensburg	Maas 6:4/6:4	Eichmann 6:1/6:1	
Klaus Stephan TC Vöhringen	Stephan 6:3/6:1		
André Lehelvel TC Kotteln		Stephan 6:2/7:6	
Harald Kretschmer SSV Wildpoldsried	Hohenacker 6:3/6:7/6:2		
K.-H. Hohenacker TC Donaauwörth			
Ronald Klatzlawick TC Kempen	Grob 6:4/6:4		
Peter Grob TC Donaauwörth		Stephan 4:6/6:3/7:5	
Michael Kappler TC Balmersbrunn	Steiner 6:4/6:3		
Karl Steiner	7:5/6:3		

Florian Ebner 6:3/6:0
TC Schwab Augsburg

Begeisterndes Tennis beim Wildpoldsrieder Herbst-Turnier

Florian Ebner siegt im Finale über Klaus Stephan mit 6:3 und 6:0

WILDPOLDSRIED ra - Das zum zweiten Male ausgetragene Tennis-Herbstturnier des SSV Wildpoldsried zeichnete sich auch diesmal wieder durch ein hohes Niveau aus. 32 Teilnehmer aus Bezirks-, Gruppen- und Oberliga waren dabei. Der junge Florian Ebner (Schwaben Augsburg) erkämpfte sich in begeisternden Spielen Sieg und Pokal.

Schon die ersten Spiele ließen erkennen, welche Klasse das Turnier aufzuweisen hatte. Eines der begeisternden Match lieferten sich im Viertelfinale Eric Jens Eichmann, Planegg, und Kai Heinz Stिंगel, Memmingen. Mit der Unbekümmtheit der Jugend und dem Können routinierter Turnierspieler (Gruppenliga) zeigten sich den Zuschauern bedingungslos und risikoreichen Offensiv-Tennis. Der Sieger Eichmann konnte seine Qualität weiter unter Beweis stellen und kam über Jürgen Maas ins Halbfinale und traf dort auf Ebner. Auch hier hinterließ er einen hervorragenden Eindruck. Für viele Zuschauer war dieses Match das vorweggenommene Endspiel, wenn auch das Ergebnis mit 6:2/6:2 klar an Florian Ebner ging.

Karl Steiner (Memmingen) besiegte im Viertelfinale den sehr starken Peter Grob, TC Donauwörth, der über Ronald Watzlawik (TC Kempten) und Manfred Osterlechner (TC Kottern) unter die letzten acht gekommen war. Die Begegnung Steiner gegen Grob zählte mit zu den stärksten Partien des Turniers, wenn Steiner auch mit 6:4/6:3 klar die Oberhand behielt.

Mit Spannung wurde das Halbfinale-Spiel Klaus Stephan gegen Karl Steiner erwartet. Klaus Stephan war relativ problemlos über Thomas Kiefhaber (TC Sonthofen) und André Leifeldt (TC Kottern) weitergekommen, hatte im Viertelfinale gegen Karl Heinz Hohenacker aber einige Schwierigkeiten und mußte sich mit dem knappen 6:2/7:6-Sieg zufriedengeben.

Die Begegnung Stephan - Steiner war zunächst völlig offen. Im Verlauf des Matches wurde klar, daß hier die Tagesform entscheidend sein mußte. Steiner gewann den ersten Satz 6:4, der zweite ging mit 6:3 an Stephan. Auch im dritten Satz war kein klares Ergebnis zu erwarten. Beide Spieler kämpften äußerst konzentriert um jeden Ball, schließlich siegte Karl Stephan mit 7:5 und zog damit ins Finale ein.

Im Endspiel trafen zwei völlig verschiedene Spielsysteme aufeinander. Florian Ebner begeisterte die Zuschauer während des Turniers durch sein modernes, kampfbetoniertes Tennis. Sein ausgeprägtes Ballgefühl, demonstriert mit hart überlissenen Grundliniensschlägen und gefühlvollen Stops, ließen seine Spiele zu Tennis-Schmankerln werden. Der hünenhafte Klaus Stephan brillierte durch einen knallharten Service und ebenso hart geschlagene Grundliniensschläge. Durch seine enorme Reichweite konnte er auch ausgezeichnete Passierbälle des jungen Ebner noch für sich verwerten, seine Größe kam ihm auch zugute, wenn ihn sein Gegner mit Lobs ausspielen wollte. Schwierigkeiten hatte er jedoch mit den schnellen, überlissenen Bällen Ebners, die dieser mit Vor- und Rückhand perfekt beherrscht. Auch die schweren vorausgegangenen Spiele machten sich beim Endspiel deutlich bemerkbar.

Florian Ebner, trotz seiner Jugend mit einer stoischen Ruhe ausgestattet, hatte seine Gegner nie mehr als zwei Spiele je Satz gewinnen lassen. Er wirkte auch im Endspiel frisch und bemerkenswert konzentriert. Er ließ auch im Endspiel keine Zweifel aufkommen, besiegte Klaus Stephan sicher mit 6:3/6:0 und wurde damit würdiger Nachfolger von Vorjahressieger Robert Baumgartner.



Jens Eric Eichmann
(links)

Florian Ebner
(rechts)



Klaus Stephan
(links)

Karl Steiner
(rechts)

Jubiläumsjahr

1981



10 Jahre Tennisabteilung im
SSV Wildpoldsried

am 8. September 1971 war die Gründungsversammlung. Die Feierlichkeiten werden 1982 nachgeholt.

Die Mitgliederzahl ist von 30 auf nunmehr 216 angewachsen und damit die größte Abteilung im SSV.

Erstmals wurden 6 Mannschaften zu den Spielen der Verbandsrunde gemeldet: 2 Herrenmannschaften, Damen, Juniorinnen, Junioren und Knaben.

Vereinsmeisterschaften wurden in 8 verschiedenen Gruppen durchgeführt: Herren A und B, Damen A und B, Juniorinnen, Junioren und Knaben. Dazu ein Schleifenturnier, das lustige Mixed-Doppel.

Sportlicher Höhepunkt war das 3. Wildpoldsrieder Herbstturnier mit 42 Spielern.

Im Herbst wurde wieder einmal gebaut - die Tennisanlage wurde durch den Einbau einer automatischen Spritzanlage technisch modernisiert.

Franz Keller verstärkt Wildpoldsrieder Tennis-Team

Olympia-Sieger Neu-Mitglied beim SSV – Erfolgreiche sportliche Bilanz

WILDPOLDSRIED (ra). In Wildpoldsried grassiert das Tennis-Fieber. Das zeigte auch der starke Andrang bei der Jahreshauptversammlung im Tennisheim. Abteilungsleiter Harald Kretschmer begrüßte einige Neumitglieder, unter ihnen auch der Olympia-Sieger der nordischen Kombination, Franz Keller, der die erste Mannschaft verstärken wird. Die Tennisspieler stellen mit 260 Mitgliedern jetzt die stärkste Abteilung innerhalb des SSV Wildpoldsried.

Kassier Fritz Filser sichert mit seiner soliden Finanzpolitik dem Verein eine sorgenfreie Existenz.

Sportwart Manfred Schweikart blickte auf eine abwechslungsreiche Saison zurück. Fünf Teams beteiligten sich an der Verbandsrunde. Die erste Herren-Mannschaft hatte in ihrem ersten Jahr in der Bezirksliga B erhebliche Schwierigkeiten. Aufgrund einer komplizierten Aufstiegsregelung mußte sie am Ende der Runde um den Klassenerhalt froh sein. Mit nur einem Sieg mehr hätte die Mannschaft aber den dritten Platz in ihrer Gruppe erreicht.

Erwartungsgemäß schnitten die Damen und die zweite Herren-Mannschaft ab. Beide sicherten sich gute Mittelplätze. Auch die Jugend hatte ihre Erfolge. Außerhalb der Verbandsrunde wurden einige Turniere besucht und Freundschaftsspiele ausgetragen. Beim Mannschaftsturnier in Lauben errang das SSV-Team Kretschmer, Becker, Filser, Frey einen beachtlichen dritten Rang. Sieger beim Haldenwanger Sommer-Cup wurden Gertrud Besserer, Marlene Grillinger, Harald Kretschmer, Fritz Filser und Manfred Schweikart. Gertrud Besserer spielte auch erfolgreich bei den Allgäuer B-Meisterschaften. Im Einzel kam sie unter die ersten vier, im Doppel unterlag sie mit Lemke vom TC Kempten im Endspiel nur knapp. Manfred Schweikart sicherte sich die erste Tennis-Meisterschaft des Skilehrerverbands.



Franz Keller

Ein großer Erfolg war wieder das Wildpoldsrieder Herbstturnier. Bezirks-, Gruppen- und Oberligaspieler zeigten begeistertes Tennis. Im Endspiel setzte sich schließlich Florian Ebner (Augsburg) gegen Klaus Stephan (Vöhringen) durch. Zum Abschluß der Saison fand die erste Mannschaft auf Einladung einer italienischen Sportartikelfirma nach Biella. Das Freundschaftsturnier dort ging zwar verloren, doch die Reise lohnte den Aufwand.

Die Vereinsmeisterschaften sahen bei den Damen B die Juniorin Patricia Dorn, und in der A-Gruppe Gertrud Besserer vorn. Bemerkenswert war dabei

das Vordringen der Jugend. Bei den Herren B siegte erstmals Walter Seitz, die A-Meisterschaft ging zum siebtenmal an Manfred Schweikart. Anstatt der Doppel- und Mix-Meisterschaft wurde im letzten Jahr ein „Schleichen“-Turnier veranstaltet. Marianne Zengerle und Harald Kretschmer waren hier erfolgreich. Jugendwart Siegfried Besserer hat nach der jüngsten erfolgreichen Saison eine gute Basis. Die Knaben hatten, nach anfänglichen Schwierigkeiten gute Erfolge in ihrer Spielgruppe vorzuweisen.

Für die kommende Saison ist je eine Junioren-, Junioren- und Knaben-Mannschaft gemeldet. Harald Kretschmer gab noch einen kurzen Ausblick auf das anstehende Spieljahr. Die mit Franz Keller verstärkte erste Mannschaft trifft auf starke Gegner. TC Schießgraben II und TC Augsburg II, Günzburg, TC Kaufbeuren, Neusäß, Füssen, TC Kempten und Nördlingen werden es den Wildpoldsriedern nicht leichtmachen. Die zweiten Herren sollten sich im oberen Feld ihrer Gruppe behaupten. Probleme mit der Aufstellung gibt es bei den Damen. Hier wird das jeweilige Abschneiden mit Spannung erwartet. Auch die Termine für die Saison 1981 liegen schon fest: 27./28. Juni B-Meisterschaft, 4./5. Juli A-Meisterschaft, 3./4. Oktober Herbstturnier, gegen Saisonende wieder das beliebte „Schleichen-Turnier“.

Nordische Kombination



FRANZ KELLER NESSELWANG
OLYMPIASIEGER - WELTMEISTER 1980

Die Verbandsrundenspiele 1981

1. Herren - Bezirksliga B

TC Schießgraben A II	- Wildpoldsried	7:2
TC Augsburg III	- Wildpoldsried	6:3
TC Günzburg I	- Wildpoldsried	7:2
Wildpoldsried	- TC Kaufbeuren I	6:3
TTC Füssen I	- Wildpoldsried	5:4
Wildpoldsried (Halle)	- TC Neusäß	3:6
Wildpoldsried	- TC Kempten II	5:4
Wildpoldsried	- TC Nördlingen I	5:4

2. Herren - Kreisliga B

TC Ke-Oberwang I	- Wildpoldsried	5:4
Wildpoldsried	- Altstättener I	8:1
TV Weingarten I	- Wildpoldsried	1:8
Wildpoldsried	- TC Lindenborg II	2:7
TC Oberstdorf III	- Wildpoldsried	3:6
TC Fischen I	- Wildpoldsried	8:1
Wildpoldsried	- TC Pfaffen II	7:2
Wildpoldsried	- TC Hegge I	4:5

Knaben - Kreisliga

TC Nonnenhorn	- Wildpoldsried	0:6
TSV Kotteln I	- Wildpoldsried	6:0
TSV Kotteln II	- Wildpoldsried	3:3
Wildpoldsried	- TC Immenstadt	5:1
Wildpoldsried	- TC Lindau I	3:3
Wildpoldsried	- TC Sonthofen I	5:1

Damen - Kreisliga A

Wildpoldsried	- TC Nonnenhorn I	2:6
Wildpoldsried	- TC Oberreute	3:6
TC Memmingen II	- Wildpoldsried	6:0
TA Heimertingen	- Wildpoldsried	4:2
TSV Marktoberdorf	- Wildpoldsried	5:1
TC Oberstaufen II	- Wildpoldsried	5:1
Wildpoldsried	- SV 29 Kempten I	2:1
TV Kempten 1856 I	- Wildpoldsried	4:2

Junioren - Kreisliga A

Wildpoldsried	- TV Memmingen I	6:0
Wildpoldsried	- TV Kempten 1856 I	6:0
TC Lindau I	- Wildpoldsried	4:2
TC Kempten I	- Wildpoldsried	4:2
Wildpoldsried	- TC Oberstaufen	4:2

Junioren - Kreisliga B

Wildpoldsried	- TV Memmingen I	6:0
TV Grödenbach	- Wildpoldsried	4:2
Wildpoldsried	- TV Kempten 1856 I	5:1
TSV Dietmannsried	- Wildpoldsried	6:0
Wildpoldsried	- TSV Wiggensbach	1:4
Wildpoldsried	- TC Memmingen II	0:1
TC Buxheim	- Wildpoldsried	1:8
FC Heimertingen	- Wildpoldsried	5:1

Schlechter Tennis-Start

Herren und Damen des SSV Wildpoldsried ohne Erfolg

WILDPOLDSRIED (ra). Bei unangenehmen Witterungsbedingungen - teilweise im feuchtkalten Nieselregen - begannen die Tennis-Mannschaften des SSV Wildpoldsried mit den Punktspielen. Von den sechs gemeldeten Mannschaften kamen allerdings erst drei zum Einsatz. Abgesehen vom souveränen Sieg der Juniorinnen hatten die Wildpoldsrieder erhebliche Schwierigkeiten und bezogen klare Niederlagen.

Nachwuchs zeigt Talent

Tennis-Jugend des SSV Wildpoldsried überzeugt - Niederlagen für Herren

WILDPOLDSRIED (hr). Der Tennis-Nachwuchs des SSV Wildpoldsried läßt in dieser Saison einiges erwarten. Jedenfalls zeigte er sich zum Auftakt von seiner besten Seite. Die Teams der Erwachsenen starteten dagegen schlechter: Die erste Herrenmannschaft kassierte die dritte Niederlage, auch die zweite verlor ihr erstes Auswärtsspiel und die Damen verzeichnen bisher eine Niederlage und ein Unentschieden.

Eigener Platz bringt Erfolg

Tennis-Spieler des SSV Wildpoldsried mit steigenden Leistungen

WILDPOLDSRIED (ra). Mit den ersten Heimspielen stellten sich auch die ersten Erfolge bei den Tennis-Spielern des SSV Wildpoldsried ein. Die erste Herren-Mannschaft brannte nach drei Auswärtsniederlagen auf einen Sieg, und mit entsprechend großem Einsatz wurde der TC Kaufbeuren mit 6:3 geschlagen. Auch die Herren II sicherten sich einen 8:1-Sieg gegen Altstädten. Ohne Chance blieben dagegen die Damen beim 0:6 in Memmingen. Der Aufwärtstrend bei der Jugend hält weiter an.

Doppel geben den Ausschlag

Wildpoldsrieder Tennis-Herren nutzen Heimrecht gegen Neusäß nicht

- **WILDPOLDSRIED (ra).** Nicht ganz zufrieden sind die Wildpoldsrieder Tennis-Herren der Bezirksliga B. Statt eines möglichen Sieges gegen Neusäß I setzte es eine 3:6-Niederlage. Dafür langte die zweite Herren-Garnitur wieder kräftig zu und besiegte Weitnau I mit 8:1. Die Partien der Damen und der Junioren fielen wegen Regen aus, die Juniorinnen verloren 2:4 gegen den TC Kempten.

Wenig Lichtblicke für Wildpoldsrieder Tennis-Cracks

Niederlagen für Herren- und Damen-Mannschaft - Zweite Herren gewinnen

- **WILDPOLDSRIED (ra).** Drei Niederlagen gab es für die Tennis-Spieler des SSV Wildpoldsried. Die erste Mannschaft unterlag in Füssen mit 4:5, die Zweite zu Hause gegen Lindenberg II mit 2:7, und auch die Damen kassierten in Heimertingen ein 2:4. Die zweite Herren-Garnitur besiegte Oberstdorf III mit 6:3, die Damen bezogen zwei weitere Niederlagen gegen Marktoberdorf und Oberstaufen.

Wildpoldsrieder Tennis-Herren mit beachtlicher Bilanz

Drei Siege für den Bezirksliga-Aufsteiger - Auch Nachwuchs gefällt

- **WILDPOLDSRIED (ra).** Mit einem Erfolg gegen Nördlingen I schloß die erste Tennis-Herrenmannschaft des SSV Wildpoldsried ihre zweite Saison in der Bezirksliga B recht beachtlich ab. Drei Siege in dieser schweren Gruppe ergeben eine Bilanz, die sich sehen lassen kann. Die zweite Herren-Garnitur gewann gegen Pfronen II mit 7:2, mußte jedoch im letzten Spiel gegen Hegge I eine 4:5-Niederlage einstecken. Das Spiel der Damen gegen den TV Kempten 1856 wurde verschoben. Der Abstieg dieses Teams ist jedoch bereits besiegelt.

Wildpoldsrieder Tennis-Herren sichern Klassenerhalt

Erste Herren-Mannschaft schlägt TC Kempten II mit 5:4 - Damen verlieren

- **WILDPOLDSRIED (kre).** Bei bestem Tennis-Wetter erkämpfte sich die erste Herren-Mannschaft des SSV Wildpoldsried in ihrem vorletzten Heimspiel in der Bezirksliga B mit 5:4 gegen den TC Kempten II die für den Klassenerhalt entscheidenden Punkte. Die zweite Herren-Garnitur ließ dagegen mit 1:8 beim TC Fischen ziemlich Federn. Verloren haben auch die Damen mit 2:4 gegen den SV 29 Kempten.

Abschlußtabellen 1981

Herren - Bezirksliga B

1. TC Schieflagen II	14:0
2. TC Gönzburg I	14:2
3. TC Nördlingen I	10:6
4. TC Neusäß I	10:6
5. TC Augsburg III	8:8
6. TTC Füssen I	6:10
7. SSV Wildpoldsried I	6:10
8. TC Kempten II	2:14
9. TC Kaufbeuren I	0:16

Junioren - Kreisliga B

1. TSV Dietmannsried 1	16:0
2. TC Memmingen 2	14:2
3. FC Heimerdingen 1	11:5
4. TSV Wiggensbach 1	9:7
5. TV Grödenbach 1	9:7
6. SSV Wildpoldsried	6:10
7. TC Buxheim 1	5:11
8. TV Memmingen 1	2:14
9. TV Kempten 1856 2	0:16

Herren - Kreisliga B

1. TC Lindenberg 2	16:0
2. TC Fischen 1	14:2
3. TC Ke-Oberwang 1	10:6
4. SSV Wildpoldsried 2	8:8
5. TCA Hstaden 1	8:8
6. ASV Hegge 1	8:8
7. TV Weinhau 1	4:12
8. TC Oberstdorf 3	4:12
9. TC Pfondern 2	0:16

Knaben - Kreisliga

1. TSV Koltern 1	12:0
2. TC Lindau 1	9:3
3. SSV Wildpoldsried	8:4
4. TC Immenstadt 1	6:6
5. TC Sonthofen 1	4:8
6. TSV Koltern 2	3:9
7. TC Nonnenhorn 1	0:12

Damen - Kreisliga A

1. TC Oberstaufen 1	15:1
2. TC Memmingen 2	15:1
3. TV Kempten 1856 1	9:7
4. TC Nonnenhorn 1	8:8
5. TC Oberstaufen 1	8:8
6. FC Heimerdingen 2	6:10
7. TSV Marktberdorf 1	5:11
8. SV 29 Kempten 1	5:11
9. SSV Wildpoldsried	1:15

Junioren - Kreisliga A

1. TC Lindau 1	10:0
2. SSV Wildpoldsried	6:4
3. TC Oberstaufen 1	6:4
4. TC Kempten 1	6:4
5. TV Kempten 1856 1	2:8
6. TV Memmingen 1	0:10

Freundschaftsbegegnungen

Herren

TC Lauben I	- Wildpoldsried I	1:8
TV Kempten 56 I	- Wildpoldsried I	0:8
Wildpoldsried I/II	- Lauben/Dietm.	5:5
Wildpoldsried II	- Durach I (Halle)	2:7
Wildpoldsried II	- Durach I	3:6

Junioren

SV Lenzfried	- Wildpoldsried	5:1
--------------	-----------------	-----

Knaben

Wildpoldsried	- TSV Marktberdorf	3:3
---------------	--------------------	-----

.... oh, diese Damen ...!



Herren

- Manfred Schweikart
- Harald Kretschmer
- Fritz Becker
- Franz Keller
- Toni Anders
- Fritz Filser
- Siegfried Besserer
- Reinhard Hamberger
- Alois Zengerle
- Adolf Grillinger
- Walter Seitz
- Rudi Frey
- Adolf Dorn
- Anton Pfefferle
- Hermann Riedelsheimer

Damen

- Helga Springer
- Gertrud Besserer
- Sofie Kretschmer
- Marlene Grillinger
- Marianne Zengerle
- Ulla Seitz
- Petra Böck
- Elfriede Möckel
- Erika Dorn

Junioren

- Karin Dedler
- Sabine Gabler
- Patricia Dorn
- Sigrun Möckel
- Andrea Springer
- Beate Leger

Junioren

- Uli Seitz
- Thomas Springer
- Ralf Besserer
- Deklef Kuschka
- Hermann Filser
- Bernd Stauffer

Knaben

- Markus Dorn
- Peter Fühner
- Frank Besserer
- Thomas Leger
- Michael Filser



Herren A - 4./5.7.81

M. Schweikart	Schweikart		
M. Dorn	6:2/6:4	Schweikart	
L. Enders		6:4/6:3	
T. Anders	Anders		
A. Grillinger	7:5/6:3	Schweikart	
F. Filser	Filser	6:0/6:0	
A. Zengerle	7:5/1:6/6:2	Becker	
F. Becker	6:2/6:3	6:2/6:1	
F. Keller	Keller		
R. Hamberger	6:0/6:3	Keller	
A. Pfefferle	6:4/4:6/6:2	6:3/7:5	
W. Seitz	6:4/4:6/6:2	Kretschmer	
A. Dorn	Besserer	6:4/6:7/6:1	
S. Besserer	6:3/7:6	Kretschmer	
R. Frey	Kretschmer	6:3/6:3	
H. Kretschmer	6:3/6:2		



Manfred Schweikart

7:6/6:3



Damen A

H. Springer	Springer		
U. Seitz	6:1/6:4	Springer	
E. Mäkel		6:1/6:2	
S. Kretschmer	Kretschmer		
M. Grillinger	6:1/6:1	Helga Springer	
M. Zengerle	Grillinger	6:7/7:6/6:1	
P. Dorn	6:3/3:6/6:1	Besserer	
G. Besserer	6:1/6:1	6:4/6:2	



Titelträger im Abonnement

Manfred Schweikart wieder Tennismeister beim SSV Wildpoldsried

WILDPOLDSRIED (ra). Bereits zum wiederholten Male holte sich Manfred Schweikart den Tennis-Titel beim SSV Wildpoldsried. Bei den Damen war diesmal Helga Springer erfolgreich. Auch der B-Meister-Titel war wieder hart umkämpft. Alois Zengerle setzte sich schließlich durch. Guten Sport gab es auch bei den Meisterschaften der Jugend. Patricia Dorn bei den Juniorinnen, Markus Dorn bei den Knaben und Uli Seitz bei den Junioren heißen hier die Sieger.

In der Damen-B-Klasse ließ die junge Patricia Dorn, die im Vorjahr mit ihrem Titelgewinn schon für einige Aufregung gesorgt hatte, erneut keinen Zweifel an ihrer Überlegenheit aufkommen. Sie holte sich mit einem 6:1/6:0-Sieg zum zweiten Male den Titel. Die Trostrunde bei den Damen gewann Romane Kuschka im Finale mit einem Drei-Satz-Sieg gegen Elisabeth Leger.

Starker Andrang (32-Feld) herrschte bei der Herren-B-Konkurrenz. Der amtierende Meister, Walter Seitz, war durch seinen Titelgewinn für die A-Runde qualifiziert und durfte nicht mehr teilnehmen. Sein Nachfolger wurde Alois Zengerle, der seinem Kontrahenten Adolf Grillinger mit 0:6/4:6 keine Chance ließ. Die Trostrunde der Herren spielten die Jugendlichen unter sich aus. Sieger im Finale wurde Ralf Besserer über seinen jüngeren Bruder Frank.

Acht Damen kämpften in der A-Klasse. Die Ergebnisse der Halbfinals entsprachen der Rangliste. Helga Springer siegte 6:1/6:2 gegen die nicht in Top-Form angetretene Sophie Kretschmer und Titelverteidigerin Gertrud Besserer hatte Marlene Grillinger mit 6:4/6:2 sicher im Griff. So kam es zum Endspiel Springer gegen Besserer, das sich zum Nervenkitzel entwickelte. Nach langen Ballwechseln und einem dramatischen Spielverlauf wurde der erste Satz im Tie-Break für Gertrud Besserer beendet. Dies wiederholte sich im zweiten Satz, doch diesmal war Helga Springer erfolgreich. Im dritten Satz bewies Helga Springer die besseren Nerven und auch die stärkere Kondition. Sie gewann diesen Satz klar mit 6:1 und damit auch den Titel.

Die besten acht aus der B-Runde waren auch bei der A-Meisterschaft der Herren vertreten. Nur Walter Seitz, Vorjahres-B-Sieger, kämpfte sich auch hier zu den ersten acht vor. Im Halbfinale war das Duell zwischen Harald Kretschmer und Franz Keller eines der besten der ganzen Meisterschaften. Beide Spieler bevorzugten ein aggressives Angriffs-Tennis, was für den Zuschauer natürlich besonders attraktiv war. Mit seinem 6:4/6:7/6:1-Sieg zog Kretschmer ins Finale ein.

Auf der anderen Seite hatte Schweikart beim 6:0/6:0 leichtes Spiel gegen Fritz Becker, der unter seinem Niveau spielte. So standen sich wieder einmal Manfred Schweikart und Harald Kretschmer im Endspiel gegenüber. Bevorzugt der eine die Offensive, so ist der andere in der Defensive stark. Harald Kretschmer bemühte sich redlich, sich auf seinen Gegner einzustellen. Er spielte oft lange Ballwechsel mit, um dann doch im Angriff seinen Erfolg zu suchen.

Manfred Schweikart unterstrich aber wieder einmal seinen Ruf als „Ballwand“, holte die unmöglichen Bälle aus den hintersten Ecken des Platzes, womit er seinen Gegner schier zur Verzweiflung brachte. Den ersten Satz gewann Schweikart denkbar knapp im Tie-Break. Im zweiten behielt er mit seiner Sicherheit, schwierige Bälle genau zu platzieren, mit 6:3 klar die Oberhand. Er sicherte sich damit einmal mehr den Meistertitel.

Stetig steigend ist die Leistungskurve des Nachwuchses. Bei den Mädchen siegte wieder unangefochten Patricia Dorn, die sich damit zwei Pokale sicherte. Endspiel-Gegnerin war Sigrun Mockel. Das Match um den dritten Platz gewann Andrea Springer über Beate Leger. Nicht nachstehen wollte Markus Dorn der schwesterlichen Meister-Leistung. Er wurde Knaben-Vereinsmeister im Endspiel gegen Peter Fuhrner. Im Marathon-Drei-Satz-Spiel um den dritten Platz behielt Frank Besserer über Thomas Frey die Oberhand.

Einen harten Kampf lieferten sich bei den Junioren Uli Seitz und Thomas Springer. Nach drei anspruchsvollen Sätzen stand Uli Seitz mit dem knappen Ergebnis 6:2/5:7/7:5 als Meister fest.

Im Spiel um den dritten Platz hielt Peter Biernat überraschend Ralf Besserer nieder.

Schleifchenturnier des SSV Wildpoldsried ein großer Erfolg

jährige B-Meister mit ihren Partnerinnen schenkten sich nichts und kämpften um jeden Ball. Nach hartem Match trugen Seit/Grillinger im Tie-Break den Sieg davon.

Doch auch die anderen Begegnungen durften sich sehen lassen, vor allem kam dabei der Humor nicht zu kurz. Sieger bei den Damen mit sechs Schleifen: G. Heuchele; Sieger mit den Herren mit je sieben Schleifen: A. Zengerle, A. Grillinger, L. Endrös, W. Seitz, K. Dlapal. Der Tennis-Total-Tag wurde mit einem zünftigen Grillfest abgeschlossen.

3. Wildpoldsrieder **HERBST TURNIER**

03.-04. Okt. 1981

[illegible]

6:216:1

Florian Ebner
TC Schwaben Augsburg



Florian Ebner

Florian Ebner siegt erneut beim Tennis-Herbst-Turnier

Jürgen Balzer stößt überraschend ins Finale vor

WILDPOLDSRIED (ra). Zum drittenmal hatte die Tennisabteilung des SSV zum Herbst-Turnier um den LC-Pokal geladen, und Spitzenspieler aus Bezirks- und Oberliga hatten sich in Wildpoldsried eingefunden. Nach überaus spannendem Turnierverlauf standen sich Florian Ebner und Jürgen Balzer im Endspiel gegenüber, das Vorjahresieger Ebner auch diesmal wieder für sich entschied.

Ebner war als Pokalverteidiger als Nummer eins gesetzt und erwartungsgemäß in Richtung Halbfinale. Auch den Allgäuer Meister Karl-Heinz Maier schaltete er dabei 6:3 (6:1) aus. Schlechter erging es dem als Nummer zwei gesetzten Sepp Baumgartner, dem oberbayerischen Meister aus Wangen. Die Überraschung des Turniers gelang Jürgen Balzer (Vöhringen), der Baumgartner bereits im Achtelfinale mit 6:4 (0:6, 6:3) aus dem Rennen warf. Mit einem klaren 6:3 (6:2) über Herbert Fischer aus Neugablonz spielte sich Balzer ins Halbfinale.

Florian Popp, vom Oberligisten 1880 Furtw., avancierte mit seiner attraktiven Spielweise schnell zum Publikumsliebling. Nach einem glatten 6:3 (6:1)-Sieg gegen Michael Kappler aus Baiersbrunn schlug er auch Karl Heinz Hohenacker (Donauwörth). Zu den Favoriten zählte auch der Oberliga-Spieler von Schiefgraben Augsburg, Klaus Jürgen Hell, der über Harald Lechner (Kotteln) und Richard Waite (Amaica) ins Viertelfinale vorgestoßen war, wo er auf Klaus Stephan (Vöhringen) traf. Der erste Satz ging eindeutig 6:1 an Stephan, doch in überlegener Manier sicherte sich dann Hell den zweiten und dritten Satz und zog mit 1:6 (6:2, 6:1) ins Halbfinale ein.

Die interessanteste Partie fand im Halbfinale zwi-

schen Florian Popp und Pokalverteidiger Florian Ebner statt. Nach 2:5-Rückstand erkämpfte sich Popp noch den ersten Satz im Tie-Break. Beide Spieler waren sich durchwegs ebenbürtig, die Zuschauer bekamen vom Top-Spin über gefühlvollen Stops bis zum knochenharten Volley alle Variationen des modernen Tennis zu sehen. Nach langen Kämpfen ging der zweite Satz 7:5 an Ebner, der auch den dritten Satz 7:3 holte und damit wieder als Final-Teilnehmer feststand.

Bezirksliga A gegen Oberliga hieß das Duell beim zweiten Halbfinalspiel Jürgen Balzer gegen Klaus Jürgen Hell. Eine klare Sache für den Oberligisten Hell, meinte man nach dem ersten 6:0-Satz. Nicht so für Jürgen Balzer. Zum Erstaunen der Zuschauer und seines Gegners legte der Allgäuer erst richtig los und siegte am Ende 6:2 (6:2, 7:5).

Nach diesem überraschenden Abschneiden von Jürgen Balzer durfte man auf das Endspiel gespannt sein. Hier zeigte sich die Routine Ebners, der seinen Gegner voll im Griff hatte und mühelos 6:2 (6:1) siegte. Nach den schweren Kämpfen bis zum Endspiel hatte Balzer nicht mehr die Kraft und die Nerven, um Ebner von der Grundlinie ernsthaft unter Druck zu setzen.

Deutscher Titel für Schweikart

Erfolge bei Wildpoldsrieder Tennis

WILDPOLDSRIED (ra). Zur Jahresabschlussveranstaltung der Tennisabteilung im SSV Wildpoldsried begrüßte Abteilungsleiter Harald Kretschmer die Mitglieder.

In seinem Bericht zählte Kretschmer die zahlreichen Aktivitäten auf. Sechs Mannschaften bestritten die Verbandsrunde. Sportwart Manfred Schweikart berichtete über deren Abschnitte: Die erste Herrenmannschaft holte drei Siege in der Bezirksliga B, Neuzugang Franz Keller erliefte dabei alle in ihm gesetzten Erwartungen. Die zweite Garnitur sicherte sich in der Kreisliga B einen guten Platz im oberen Drittel. Nicht so gut lief es in der Damenmannschaft, die in der Kreisliga B absteigen mußte. Nach der Verbandsrunde wurden zahlreiche Freundschaftsspiele ausgetragen und Turniere besucht. Der Sommer-Cup in Haldenwang wurde erfolgreich verteidigt, beim Mannschaftsturnier in Durach belegten die SSVler den zweiten Platz hinter dem TSV Kotteln.

Bei den Tennisvereinschaften der Allgäuer Skilehrer kam Manfred Schweikart wieder ins Endspiel, konnte aber seinen Titel nicht verteidigen. Dafür gelang ihm mit seinem Partner Robert Baumgartner ein besonderer Coup: Die beiden wurden deutsche Tennismeister der Skilehrer im Doppel. Die Vereinsmeister: Damen A: Heide Springer, Damen B: Patricia Dorn, Herren A: Manfred Schweikart, Herren B: Alois Zengerle. Der größte sportliche Erfolg war wieder das Herbst-Turnier um den LC-Cup, das zum zweitenmal Florian Ebner gewann.

Jugendwart Siegfried Besserer berichtete vom weiteren Aufwärtstrend seiner Schützlinge. Die Junioren belegten den sechsten, die Junioreninnen den zweiten und die Kadetten den dritten Platz. In der kommenden Saison können aus Altersgründen nur noch zwei Junioren-Mannschaften gemeldet werden, die Junioreninnen werden teilweise bei den Damen eingesetzt. Besonders erfreulich aus der Sicht des Jugendwarts waren die guten Platzierungen des Nachwuchses bei den Verbandsmeisterschaften. Patricia Dorn errang sogar den Damen-B-Titel. Als besonderes Ereignis der Saison 1982 ist das 19-jährige Jubiläum der Tennisabteilung anzusehen. Am Pfingstsonntag gibt im Gasthaus „Hirsch“ die Feier über die Bühne.



Von Karl Dlapal organisiert, waren im September 81 schwäbische Gäste aus Scharndorf für ein Freundschaftsmatch in Wildpoldsried. Ein Gegenbesuch 1982 in Scharndorf ist geplant.

Hallentitel im Tennis an SSV Wildpoldsried

Winterturne fand gutes Echo

LAUBEN (H). In einem hartumkämpften Endspiel sicherte sich der SSV Wildpoldsried erwartungsgemäß gegen den TC Laublen den erstmalig ausgespielten Hallen-Winter Titel im Tennis. Die Männer um Schweikart und Kretschmer mußten sich aber in dieser Partie mächtig strecken, da der TC Laublen ein einbürtiger Gegner war. Die Winterturne fand bei den Vereinen ein gutes Echo.

In den beiden Spitzenspielen gab es Schweikart gegen Trinko und Kretschmer gegen Daiser die Punkte ab. So entschieden letztendlich die Doppel. Im Spiel um den dritten Platz setzte sich der TC Kempen III gegen den TSV Dietmannsdorf überraschend hoch mit 8:1 durch. Die Kempenler waren an diesem Tag offensichtlich besser motiviert als die Dietmannsdorfer.

Im Kampf um den fünften Rang behielt der SC Ronsberg I gegen den TC Dietmannsdorf-Zellernmühl 1 klar mit 7:2 die Oberhand. Die Dietmannsdorfer traten ersatzgeschwächt an und hatten gegen die konzentriert spielenden Ronsberger keine Chance.

Die Finalergebnisse: Einzel: Schweikart - Trinko 6:6, 6:7; Kretschmer - Daiser 1:6, 3:6; Becker - Letzer 6:1, 2:6, 6:4; Keller - Thiel 6:3, 4:6, 6:2; Füller - Böhm 6:2, 6:1; Besserer - Stamski 2:6, 1:6; Doppel: Schweikart/Becker - Daiser/Letzer 6:3, 6:2; Kretschmer/Keller - Trinko/Böhm 6:1, 3:6, 6:4; Füller/Besserer - Thiel/Stamski 6:3, 1:6, 6:6.



Deutsche Tennismeister der Skilehrer

Robert Baumgartner
Jonny Schweikart (re.)



Manfred Schweikart, Florian Ebner, Jürgen Balzer, Harald Kretschmer

Turnierleitung 1. 2. Turnierleitung

Unser Herbstturnier hat sich bereits in dieser kurzen Zeit Beachtung und Anerkennung im Allgäu und weit darüber hinaus verschafft.

Für die Organisatoren ist dies der schönste Dank für die geleistete Arbeit. Man darf optimistisch in die Zukunft blicken.



Im Herbst 1981 wurde zur Entlastung der Platzdienst-Mannschaften eine automatische Spritzanlage installiert.



10 Jahre -

das Jubiläum

Zehn Jahre Tennis in Wildpoldsried

An Pfingsten Jubiläumsturnier und Festabend

WILDPOLDSRIED (r). Vor zehn Jahren wurde die Tennisabteilung im SSV Wildpoldsried gegründet. Aus den ursprünglich zwei Plätzen ist inzwischen eine schicke Vier-Platz-Anlage mit einem repräsentativen Tennisheim geworden.

Aus diesem Anlaß veranstaltet die Tennisabteilung ein Jubiläumsturnier mit dem Patenverein TSV Dietmannsried. Gespielt wird in den Klassen Herren A- sowie einer Herren-Jedermannklasse, Damen A- und einer Damen-Jedermann-Klasse.

Das Veranstaltungsprogramm beginnt am Pfingstsonntag um 8 Uhr mit den Spielen. Der Höhepunkt dürfte der Festabend am Samstag um 20 Uhr im Gasthaus „Hirsch“ werden, zu dem auch zahlreiche Ehrengäste erwartet werden. Für die musikalische Unterhaltung mit Tanz sorgt die Kapelle „Passengers“. Am Sonntag wird das Turnier fortgesetzt und endet dann noch mit einem gemütlichen Beisammensein im Tennisheim.



10 JAHRE
TENNIS
IN
WILDPOLDSRIED

Wir laden Sie
herzlich ein
zu unserem
10-jährigen
Tennis-Jubiläum
am Pfingstsonntag
29.5.1982

SSV Wildpoldsried
e.V. Abt. Tennis

Programm:

29.5.82 8.00 Uhr
Tennisturnier mit dem Patenverein
TSV Dietmannsried

Klassen: Damen A
Damen Jedermann
Herren A
Herren Jedermann

20.00 Uhr
Festabend im Gasthaus »Hirsch«
Es spielt die Kapelle »Passengers«

30.5.82 8.00 Uhr
Fortsetzung des Turniers

Wir würden uns freuen, Sie zu
unserem Fest begrüßen zu können.

das Turnier

A-Klasse

Manfred Schweikart	Schweikart		
W. Schafroth	Schafroth	6:2/6:3	
Siegfried Bessner	Bessner	6:2/6:3	
Günter Kretschmer	Kretschmer	6:4/4:6/6:4	
Franz Keller	Keller		
Erich Guggenmos	Guggenmos	6:0/6:2	
Fritz Filser	Filser	6:2/7:6	
Dietmar Rottenkolber	Rottenkolber	6:4/6:3	
Harald Kretschmer	Kretschmer		
Johannes Wirsching	Wirsching	6:2/6:2	
Alois Zengerle	Zengerle	6:4/6:3	
Georg Moser	Moser	6:1/6:4	
Fritz Becker	Becker		
Martin Gajovski	Gajovski	6:4/7:5	
Toni Anders	Anders	3:6/6:4/6:3	
W. Scheithauer	Scheithauer	6:4/6:0	

Harald Kretschmer
6:4/6:4

Adolf Grillinger	Grillinger		
Herbert Springer	Springer	6:2/6:9/7:6	
K. Stoll	Stoll	6:0/6:0	
Günter Rauch	Rauch		
Gundolf Weiß	Weiß	6:2/6:1	
Thomas Schafroth	Schafroth	6:3/6:3	
Klaus Krausen	Krausen		
Rudi Kapfhammer	Kapfhammer	6:0/6:2	
Josef Schrägle	Schrägle		
Rainer Blum	Blum	2:6/6:9/7:6	
Rudi Frey	Frey	6:1/6:1	
Walter Seitz	Seitz		
Franz Berling	Berling	6:3/6:3	
Dr. Roman Kurth	Kurth	6:1/6:3	
K. Eberle	Eberle		
Luggi Endros	Endros	6:0/6:1	
Ginger Rottenkolber	Rottenkolber	7:5/3:2A	
Adolf Dorn	Dorn		
Frank Bessner	Bessner	6:2/6:2	
Dr. Hans Wirsching	Wirsching	7:5/7:6	
Helmuth Schwarz	Schwarz		
Stefan Prestel	Prestel	6:3/7:5	
Franz Breitfeld	Breitfeld	0:5/6:3	

Jedermann

Grillinger
6:3/6:7/6:0

Seitz
7:5/4:6/6:3

Seitz
7:6/6:3

Walter Seitz

Damen - Jedermann

E. Dedler	D	Dedler			
H. Fühner		Fühner	Dedler	6:1/6:1	
H. Wintergerst	D	Wintergerst			Dedler
A. Springer		Springer		4:6/6:3/7:6	
R. Kuschka		Kuschka	Wintergerst	6:2/6:2	
				6:2/6:3	
H. Martin	D	Martin			Dedler
M. Krausen		Krausen		6:1/6:2	
			a. Sp.		
K. Rauch		Rauch			
E. Dorn		Dorn		2:6/7:5/7:6	
U. Seitz		Seitz			
			a. Sp.		
J. Rottenkolber	D	Rottenkolber			
G. Heuchele		Heuchele			
			6:1/8:6/7:6		
A. Schrägle	D	Schrägle			Zengerle
B. Möckel		Möckel		7:5/4:6/7:6	
			Zengerle	0:5p.	
H. Zengerle		Zengerle			
C. Alramseider	D	Alramseider			Zengerle
				6:4/6:2	
D. Heuchele		Heuchele			
S. Möckel		Möckel		6:4/6:4	
G. Kapfhammer		Kapfhammer			Alramseider
				6:3/6:1	
E. Möckel		Möckel			
				6:4/6:1	

Elfriede Dedler
6:1/6:3
TSV Dietmannsried

Damen A-Klasse

H. Bertling	D	Bertling			
H. Grillinger		Grillinger		6:1/2:6/6:2	Besserer
J. Schmid	D	Schmid		6:1/6:1	
G. Besserer		Besserer		6:2/6:0	
M. Schill	D	Schill			Helga Springer
S. Kretschmer		Kretschmer		7:6/3:6/6:2	
M. Brunner	D	Brunner			5:7/6:4/6:4
H. Springer		Springer		6:1/4:6/6:4	SSV Wildpoldsried
				6:2/6:0	



Herren - A-Klasse

v.li.:
Harald Kretschmer
Jonny Schweikart



Herren - Jedermann

v.li.:
Adolf Grillinger
Walter Seitz

das Fest

10 Jahre Tennisabteilung im SSV-

nach dem gelungenen Turnier mit dem Patenverein TSV Dietmannsried war der unvergessene Höhepunkt der Festabend im Saal des Vereinslokals Gasthof Hirsch. Nach dem offiziellen Teil, dem Rückblick durch Vortrag der Chronik und einer lustigen Einlage wurde die Nacht bei flotter Musik der Wildpoldsrieder Kapelle „Passengers“ durchtanzt.



Abteilungsleiter Harald Kretschmer - (Begrüßung der Festgäste)

die Ehrengäste



Altbürgermeister
Fritz Freudling

SSV-Vorstand
Hermann Kistler



SSV-Ehrenvorstand
Alois Zengerle

Die Glückwünsche der Gemeinde Wildpoldsried überbrachte Bürgermeister Arnulf Traut, die des SSV-Vorstands Hermann Kistler. Für den Patenverein überreichte Abteilungsleiter Dietmar Rottenkolber einen schönen Zinnteller. Anschließend trug Rudolf Frey eine Zusammenfassung der Abteilungschronik vor und in einem Sketch von Gertrud und Agathe Bessener wurde die Problematik einer Neuaufnahme in einen Tennisclub aufgezeigt.



Bürgermeister
Arnulf Traut
mit Gattin

Gemeinderat
Willi Schön

die Presse



Zum Jubiläum floß der Schweiß

Tennisabteilung des SSV Wildpoldsried feiert „Zehnjähriges“ mit Turnier

WILDPOLDSRIED (kre). Zu ihrem „Zehnjährigen“ hatte sich die Tennisabteilung des SSV Wildpoldsried etwas Besonderes einfallen lassen. Sie lud ihren Patenverein aus Dietmannsried zum Jubiläumsturnier. Und so kämpften Tennis-Cracks aller Kategorien bei den Damen und Herren in einer A-Klassen- und einer Jedermann-Runde. Bei einem Festabend mit viel Stimmung und Tanz wurde das zehnjährige Bestehen dann noch zünftig gefeiert.

In der Herren-A-Klasse blieben die Einheimischen bald unter sich. Die Halbfinals bestritten schließlich M. Schweikart gegen F. Keller und H. Kretschmer gegen T. Anders, woraus sich M. Schweikart und H. Kretschmer wieder einmal für das Endspiel qualifizierten. In einem sehenswerten Finale setzte sich diesmal Harald Kretschmer mitdruckvollem Spiel mit 6:4/6:4 gegen seinen alten Kontrahenten durch und gewann den Jubiläumspokal.

In der Damen-A-Runde qualifizierten sich jeweils zwei Spielerinnen aus Dietmannsried und Wildpoldsried für das Halbfinale. Nach Siegen von G. Bessener gegen H. Bertling und H. Springer gegen M. Schill gab es auch hier ein rein Wildpoldsrieder Endspiel. Nach hartem Kampf stand schließlich Helga Springer mit 5:7/6:4/6:4 als Pokalgewinnerin fest.

Völlig offen gestaltete sich das Herren-Jedermann-Turnier. Am Ende hatte mit Walter Seitz ein Spieler der zweiten Mannschaft aus Wildpoldsried die Nase vorn. Bei den Damen ging der Sieg an die Gäste aus Dietmannsried: Friedi Dedler setzte sich mit 6:1/6:3 über Marianne Zengerle durch.

Beim eigentlichen Festabend bedankte sich Abteilungsleiter Harald Kretschmer bei der Pfarrgründungsstiftung, der Gemeinde sowie der SSV-Vorstandschaft für die gute Unterstützung bei der damaligen Platzbeschaffung. Besonderen Dank zollte er allen Mitgliedern, die in zahlreichen Arbeitseinsätzen die schöne Anlage am Dammweg fast ausschließlich in Eigenleistung geschaffen haben.



Eröffnungstanz
Gertrud Bessener
Harald Kretschmer



Vortrag der Chronik
Rudi Frey



Sketch „Aufnahme in einen
Tennisclub“
Agathe und Gertrud Bessener

Wildpoldsried mit einem Olympiasieger

Zehnjähriges Jubiläum in einem rührigen Club

Zu ihrem „Zehnjährigen“ lud die Tennisabteilung des SSV Wildpoldsried ihren Patenverein aus Dietmannsried zum Jubiläumsturnier. Beim anschließenden Festabend mit viel Stimmung und Tanz wurde das zehnjährige Bestehen zünftig gefeiert. In seiner Festansprache bedankte sich Abteilungsleiter Harald Kretschmer bei der Pfarrfründestiftung, der Gemeinde sowie der SSV-Vorstandschaft für die Unterstützung bei der damaligen Platzbeschaffung. Besonderen Dank zollte er allen Mitgliedern, die in zahlreichen Arbeitseinsätzen die schöne Anlage am Dammweg fast ausschließlich in Eigenleistung geschaffen haben.

Und so begann es vor zehn Jahren: Im Sommer 1971 wurde in einer Gruppe von Sportlern erstmals der Gedanke aufgegriffen auch in Wildpoldsried Tennis spielen zu können, nach Klärung der Grundstücksfrage und mehreren schwierigen Verhandlungen mit den einschlägigen Stellen konnte am 8. 9. 1971 die Gründungsversammlung für eine Tennisabteilung im SSV Wildpoldsried stattfinden. 27 Herren und 3 Damen waren erschienen.

Aus deren Mitte wurde Harald Kretschmer zum Abteilungsleiter gewählt. Unter seiner Bauleitung fand der erste Spatenstich am 21. 1. 1972 statt. In 1420 freiwilligen Arbeitsstunden entstanden vorerst zwei Plätze, die im Sommer 1972 in Betrieb genommen wurden. Im Herbst 1974 wurden die ersten Stimmen zum Bau eines Tennisheimes laut, das dann auch im selben Jahr noch begonnen wurde. Gleichzeitig entstand ein dritter Tennisplatz. In einer Energieleistung, fast nur in Eigenarbeit, schufen sich die Wildpoldsrieder Tennisspieler in 3200 Arbeitsstunden eine herrliche Heimstätte.

Der Chronist schrieb damals: „Es gab einfach nichts, was den Tatendrang der Tennisspieler hätte dämpfen können, Schnee, Regen und andere Sauwetter in jeder Form wurden einfach nicht zur Kenntnis genommen. Sogar die Nacht war kein Hindernis. Es wurde immer weitergebaut“.

Am 22. 6. 1975 fand die feierliche Einweihung des Tennisheimes statt. Die Anlage wurde als Aushängeschild für den SSV Wildpoldsried und die Gemeinde dargestellt. Der damalige Kreissportwart-Allgäu im Bayer. Tennisverband Hans Schillinger be-

weiter lesen - siehe nächste Seite



Die Herren-Mannschaft des SSV Wildpoldsried: Fritz Filser, Manfred Schweikart, Fritz Becker, Harald Kretschmer, Toni Anders und Franz Keller (v.l.).

Fortsetzung

zeichnete diese Anlage als eine der schönsten im Allgäu. „Ein Lohn für Fleiß und Idealismus“. Im Herbst 1978 wurde dann noch ein vierter Tennisplatz erstellt, welcher die Gesamtanlage harmonisch abrundet.

Schon im ersten Jahr nach Fertigstellung der beiden Plätze wurden Freundschaftsspiele und Vereinsmeisterschaften durchgeführt. 1973 nahm eine Herrenmannschaft erstmals an einer Verbandsrunde teil. 1975 wurde eine zweite Herrenmannschaft und 1976 eine Damenmannschaft für den Spielbetrieb gemeldet. Die ausgezeichnete Jugendarbeit von Siegfried Besse-
rer ermöglichte dann auch die Nennung von drei Nachwuchsmannschaften. Den Vogel schoß aber zweifellos die erste Herrenmannschaft um Sportwart Manfred Schweikart ab. Sie brachte das Kunststück fertig in insgesamt sieben Jahren nicht weniger als fünf Mal aufzusteigen und sich seit drei Jahren in der Bezirksliga B zu halten.

Bericht des



Aushängeschild des SSV Wildpoldsried ist die erste Herrenmannschaft mit v.l. Fritz Filser, Manfred Schweikart, Fritz Becker, Harald Kretschmer, Toni Anders und Franz Keller.

Aus der erfolgreichen Mannschaft ragt noch Manfred Schweikart heraus, der in verschiedenen Turnieren gute Plazierungen erreicht hat, wie z.B. Allgäuer und Schwäbischer Meister der Klasse B und zweiter bei den Deutschen Tennislehrermeisterschaften der Jungsenioren in Hanau heraus. Prominentestes Mannschaftsmitglied ist der ehem. Olympiasieger und Weltmeister in der nordischen Kombination, Franz Keller, der zum TC Nesselwang übergewechselt war.

Neben verschiedenen kleineren Turnieren hat sich die Tennisabteilung des SSV Wildpoldsried mit ihrem alljährlich stattfindenden allgemeinen Herbstturnier um den LC-Cup im Bayerischen Veranstaltungskalender fest etabliert. Diese beliebte Saisonabschlußveranstaltung (erstes Oktoberwochenende) wurde bisher einmal von Robert Baumgartner (TC Bamberg) und zweimal von Florian Ebner (TC Schwaben Augsburg) gewonnen.



1. - 2. Buch
digitalisiert im Okt./Nov.2022

SSV Wildpoldsried
Abteilung Tennis

Harald Kretschmer

PDF- Datei erstellt
im Juni 2025

durch
Johannes Vetter